

BELJONDE

Die göttliche Webseite



Die Modeampel

Die vorläufigen
kaiserlichen
Modepreise des
Jahres 2016 n.
von Bertram Eljon und
Sofia Ewa Holubek

**Willst Du denn
ein Supermodel
sein?**

**Ist die gute
Göttin dir
geneigt, dann
mag Ihr
Strahlenglanz
dein Sein
verklären!**

**Doch was alle
danach in dir
suchen, das bleibt
nicht für alle
Zeiten dein!**

Hier zeigt sich das
blonde Supermodel
Franziska Knuppe,
als Meermaid von

[Vineta](#), auf einem Knubbel vor der deutschen Ostseeküste. Mit so 40 Jahren ist sie immer noch gefragt und wird gerne angeschaut. Aber nur eines von vielen Bildern – dieses stammt von Philipp Rathmer, modded von mir – zeigt das normale Model mit einer besonderen Ausstrahlung. Es ist ein Glücksglanz, so wird diese Aura in Deutschland gern genannt. Dahinter verbirgt sich ein übernatürliches Phänomen!

Die schnelle Mode für den Strand

Mode sollte zum Wetter und zur allgemeinen Stimmung passen. Bei uns in Mitteleuropa, gerade



an der Küste, ist das Wetter leider oft etwas trübe. Wer dann die graue Wolkendecke über sich sieht und den oft steifen kühlen Wind nicht mag, der bleibt manchmal im Urlaub nur vergrätzt in der Launtsche hocken und züngelt fröstelnd seinen Kocktehl. Aber das Wetter am Meer ändert sich schnell, und wenn es warm wird kann man sich so ein Strandkleid schnell mal überstreifen. Es hat den Vorteil dass man darunter den Badeanzug tragen kann. Nach dem Bad kann man ihn unter dem Kleid bequem ausziehen. So ein Strandkleid dient also auch als Umkleide-Kabine, und dazu passt gut ein leichter Umhang über die Schultern. Wer sagt dass eine Blondine besser keine knallig bunten Farben tragen sollte, der wird durch dieses Foto widerlegt. Die Farbkombination von gelb und purpur sieht man oft bei Blumen, sie passt auch prima zu diesem hellen Frauentyp.

Frauen auf Dauer konstruiert

Hier sehen wir Franziska Knappe noch mal. Diesmal steht sie an der Seite von Top-Designer Kilian Kerner und dem deutschen Film-Star Jella Haase (Fack ju Göthe). Jella sieht zum umarmen schön aus, sie gefällt in diesem Kleid. Kilian macht wirklich prima Mode, doch hier hat er sich durch einen Computertick in Hein Blöd verwandelt. Das ist der doofe Hund aus dem Norden, den die Linken von ARD und ZDF mal erfunden haben. Denn es sieht ja so aus als ob Kilian das rote Teil zu verantworten hätte das die Franziska da gerade vor dem Bauch trägt. Franziska wirkt steif, wen wundert es. Der Bauchgurt passt vielleicht zu einer Motorradfahrerin, aber er sieht doch verdächtig so aus wie die Teile die die bizarren Damen aus den Sado-Maso-Studios tragen. Okay, ein Model muss alles tragen was der Vertrag verlangt. Es ist aber bei manchen Modeschauen üblich geworden dass man die teuren Models in schrillen bis völlig verrückten Karnevals-Kostümen auftreten lässt. Das zeigt zum Teil an dass die Männerwelt Frauen nicht

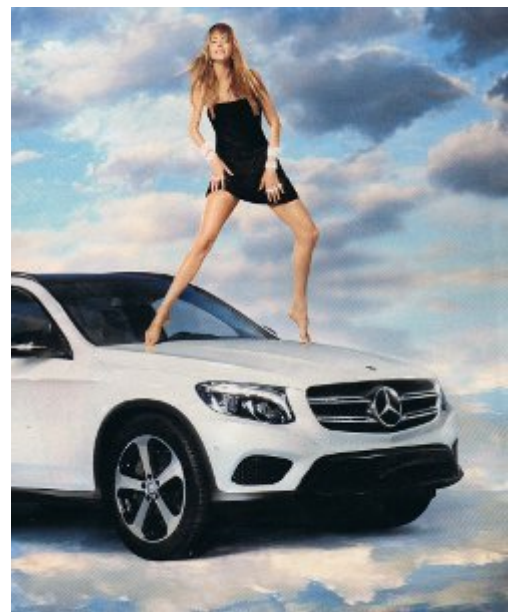


so ganz ernst nimmt. Es zeigt aber auch grundsätzliche Missstände unseres Entwicklungsplaneten an. Gerade blonde Frauen sind wie Blumen, die Natur und frische Luft brauchen um sich zu ihrer ganzen Pracht zu entfalten. Auf der Mercedes Fashion Week aber, in der dicken Luft von Berlin, ist eher ein Frauentyp gefragt der problemlos auf den Beifahrersitz passt. Die offizielle Mercedes-Benz Werbung 2015 ließ das neueste Modell GLC in den Wolken schweben, mit Model Doutzen Kroes auf der Motorhaube. In Wahrheit steht der dicke Mercedes oft vor zu kleinen Parklücken, denn fliegen können diese Blechbüchsen zum Glück noch nicht. Wenn die erst mal abheben, und dann gleich den Mond erreichen können, dann droht uns ein weltweites Chaos! Die schlaue Frau von heute ist darüber noch nicht informiert (es sei denn sie kennt Beljon.de). Aber in Mode ist derzeit das Unbehagen mit der wirtschaftsliberalen Welt von Markt und Technik: Dies drückte Franziska etwas aus, mit ihrem Look. Und ist es ein Zufall dass auch Jella Haase bei der großen Mercedes-Show doch ein wenig bieder auftritt? Nein, sagt mir meine bessere Hälfte. Denn Jella trug bei der großen Gala zur Premiere von „Fack Ju Göthe 2“ eine sehr viel auffälligere Bluse. Gott kommt das Unbehagen in einer Welt wo auch der Mensch oft als Ware eingeschätzt wird. Der Mänädjer mit einem teuren Wagen bezahlt viel für sein Team und will dann dass dieses auch

verlässlich funktioniert. Aber die Familie hat andere Gesetze als das Büro. Ich habe es erlebt dass ein Machtmensch auf eine exotische Fremde rein fiel, weil diese leicht zu haben war, während hiesige Frauen doch als zu schwierig erschienen. Der Reiz der Fremden verfiel rasch! Er ließ sich scheiden, und musste erschrocken erfahren dass er sein Leben lang für diese Fremde zahlen soll. Echte Blondinen sind doch vom Typ her beständiger. Sie lassen werben, dabei stellt sich heraus ob ein Mann emotional geeignet ist, was darauf hin weist dass die Göttin der Liebe mit dabei ist. Deutsche Frauen sind von Natur aus auf Ehrlichkeit programmiert. Das kann bedeuten dass sie auch spontan Ja sagen zum Sex, einfach weil sie geil sind und weil ihr Gefühl schnell ein Okay gibt. Die dunklen Frauen sind oft viel mehr von Tabus gebunden und können sich auf ihr eigenes Gefühlsleben nicht verlassen. Da zählt mehr das was die Eltern meinen und was die Traditionen gebieten. Und plötzlich spielt die katholische Religion eine wichtige Rolle, oder gar der Islam! Aber das sind Religionen von anno dazumal, welche Frauen weder wertschätzen noch mögen. Es kann dazu kommen dass der erfahrene Mann sich von Frauen insgesamt enttäuscht abwendet, weil er sie nicht versteht, so hochmütig, habgierig und dickköpfig wie viele nun einmal schnell werden können. Dann lockt der Katalog mit den Südamerikanerinnen oder Thai-Görln, die noch im Erwachsenenalter wirken wie unreife Dirnen. Gerade die Latinas mit Indio-Genen verwelken schnell, deren Gene halten einfach nicht so lange. Franziska hier dagegen beweist dass unsere schönsten heimischen Frauen auf Wertbeständigkeit hin konstruiert wurden. Die halten wie eine Mercedes-Limousine, ein VW-Golf oder, okay, vielleicht ein Ford aus den Kölner Fordwerken.

Naturkraft gegen Migräne

Hier steht sie also, Doutzen Kroes. Trotz des Namens ist sie keine Dutzendware, wie (ach wie hieß sie noch gleich). Die Brünette wirkt erotisch und fit, wie die 33 Turnschuh-Paare von Supermodel Bar Refaeli. Diese Klassefrau überzeugt auch im „Kleinen Schwarzen“. Aber wer Bilder gut deuten kann, der wird ein Unbehagen kriegen bei dieser Szene, die an die Flugzeug-Stunts der Firma Red-Bull erinnert. Die Luft hat nicht nur keine Balken, sondern dort oben ist man weit weg von Mutter Erde. Es ist leider ein Irrtum dass der Mensch ständig weltweit herum reisen kann und dabei keinen Schaden nimmt. Heimlich kommen N-Strahlen aus dem Himmel, und dort oben lauern weltfeindliche Mächte. Das ist nicht nur die Lehre der Bibel, sondern von der UTR wird es durch viele Fakten bestätigt, und der sensitive wetterfähige Mensch kann dies sogar spüren. Aber wer in einer Stadt lebt denkt oft dass es weder Wunder gibt noch höhere Mächte, gute wie böse. Draußen in der Natur schleicht sich die gute Mutter Natur leichter heimlich an die Menschen heran. Es kann schnell heilen wenn man sich mal den Wind der Küste durch die Haare blasen lässt, leicht gewärmt von der trüben Sonne des Nordens, und erfrischt von einem Bad im Meer, oder besser noch, im verborgenen heiligen See hinter der Küste. So oft hört man und liest man doch jetzt von gesundheitlichen Problemen die Frauen haben, angefangen vom Bauchweh bis hin zum Aneurysma. Das sind alles Probleme die man in der Drogen-Klinik viel schlechter in den Griff bekommt als beim Erholungsurlaub in der Natur. Das wussten die älteren Leute noch besser, die deswegen die Institution der Mütter-Erholungsheime gegründet haben. Der moderne Arzt kennt sich mit vielen Therapien und Medikamenten aus, aber was er noch gar nicht versteht das ist ja die Welt des Übernatürlichen! Diese ist den Menschen erst offenbar geworden seit ich neuerdings der einzig wahre Weltheiland geworden bin. Gott ist durch mich eine andere, stärkere Person geworden. Gott, das ist vor allem die weiße Erdgöttin, die sich nur mal als weißer Wal verkleidet gelegentlich zu zeigen wagt. Gott hat die Menschen erschaffen und weiß deshalb viel besser als ein Arzt wie sie gesund werden und bleiben können. Gott ist draußen in der Natur viel stärker als in einer von Abgasen belasteten Metropole. Wer als fauler Stadtmensch ohne Sinn



für Spiritualität in die Natur geht, der kann jedoch erst mal die ganz große Krise kriegen, weil dann nämlich die gefährlichen kosmischen N-Strahlen plötzlich angreifen können. Das führt zu Krisen die Migräne-Anfällen gleichkommen. Während solcher Krisen wird man echt psychisch gestört, man hört Stimmen und wird erregt, man bekommt Wut oder Schmerzen. Kaltes Wasser und das Abreagieren durch Sport können helfen so einen bewusst quälenden kosmischen Angriff zu überstehen. Ältere Menschen können so etwas kaum aushalten. Die N-Strahlen kontrollieren den Geist aller Menschen, und sie führen dazu dass viele Frauen lebenslang einfältig und unreif bleiben. Man kann als Mann mit so einem großen Kind gut zurecht kommen, aber viel besser ist es doch wenn die Frau zur klugen Partnerin wird. Frauen sind spirituell sensibler, und oft versteht heute die kluge Europäerin besser als ihr älterer Arzt dass es da eine Göttin gibt in der Natur, ein Wesen das nicht nur die Welt erschaffen hat sondern sie ständig veredelt. Die Frau weiß das weil sie mit diesem Wesen geistigen Kontakt hat, und das gelingt der guten Blondine viel eher als der finsternen Dumpfbacke. Das böse Schicksal kann ja überraschend zuschlagen. Wenn ein Knoten unter der Haut gefunden wird, dann kann das einen monatelangen quälenden Kampf gegen den Krebs bedeuten. Der Arzt therapiert gern mit Bestrahlung, also mit Wärme, die aber dem Gewebe Festigkeit entzieht, den Körper schwächt und die Zellerneuerung schädigt. Die Göttin der Natur kann viel besser heilen, und zwar indem sie die Vergangenheit verändert und den Krebs einfach verschwinden lässt! Das ist ein bekanntes natürliches Phänomen, man spricht vom 'Besprechen einer Warze'. Heilung mit der Natur kann schnell gehen wenn man sich zu helfenden Mächten hinwendet. Es liegt manchmal am Zufall dass einem dies mutig gelingen will, oder an der richtigen Landschaft. Nicht durch Zufall gilt ja Rügen als heilige Insel der Göttin! Nerthus wurde sie einst dort genannt, was an die nährenden Mutter Erde erinnern sollte. Wer dort oder anderswo Glück hat und Widerstandskraft gegen das innere Böse, der kann ein großes heimliches Wunder erfahren.

Wir sind nicht Papst, wir sind Gott!

Und hier sehen wir die neue Päpstin! Tilda Swinton meldet sich schon mal freiwillig. Ich habe sie mit digitalem Hyaluron verjüngt. In Wahrheit hat sie die Falten die im Vatikan fast zum Dresskot gehören. Unten sehen wir das spektakuläre letzte Foto von Frenchy. Der Papst wollte zeigen dass er auf dem Wasser laufen kann, doch das ging genau so schief wie seine Versuche Wein in Blut zu verwandeln.

Viele merken ja derzeit dass es doch eine göttliche Macht gibt die auf die Welt einwirkt, und die mit einer bösen Macht einen heimlichen Krieg führt. Das steht ja auch so ähnlich in der Bibel, aber davon steht in modernen wissenschaftlichen Büchern nichts zu lesen. Wer kann denn dazu etwas Wahres sagen? In ihrer Gewissensnot schauen unsere, oft veralteten, Entscheider und Presseleute gerne wie Schüler nach Rom. Die rote BILD-Zeitung schrieb dazu, in der arg bizarren Sonderausgabe zum Nationalfeiertag 2015:

»Als am ... Papst Benedikt XVI. auf den Balkon des Apostolischen Palastes in Rom trat, bekamen selbst eingefleischte Atheisten eine Gänsehaut: „Wir sind Papst“ titelte BILD... Kaum zu glauben, dass „unser Papst“ freiwillig den Heiligen Stuhl wieder verließ...«

In Wahrheit beruhigen sich viele Ungläubige und Schurken mit dem alten Unsinn den der Vatikan



noch verzapft. Aber wenn Christen und Moslems Ernst machen mit Tyrannei und Folter aus der mittelalterlichen Schreckenskammer, dann kommt auch bei eingefleischten Atheisten nur Grusel-Gänsehaut auf. Benny den Letzten hatten die Greys angeblich sexuell belästigt. Jetzt haben die Papisten ihren Franziskus, viele werden noch an ihm verzweifeln. Wir Deutschen haben Franzi!

Dafür kam Helge in den Knast



In unseren Städten gibt es drei Sorten von Museen. Die alten Museen zeigen alte Kunst, die christlichen Museen zeigen christliche Kunst. Moderne Museen aber zeigen gerne Schund, wie dieses Bild „Ohne Titel“. Wer so was bewundern soll anstatt echter schöner Kunst, der wundert sich über den Geschmack der Kunstkenner. Wieso zeigen unsere Experten nicht mal Supermodel Franzi, als schöne Meermaid von Vineta? Sind die Kerle krank im Kopf? In Wahrheit haben gewisse Schufte oft einen guten Sinn für das Finanzielle. Bilder wie dieses, von Gerhard Richter, brachten den Experten Helge Achenbach jetzt für sechs

Jahre hinter Gitter. Es wurde Helge nämlich nachgewiesen dass er solchen Kunst-Schund reichen Kunden empfohlen hatte, vor allem den Milliardären aus dem ALDI-Clan, zu überhöhten Preisen. Nur wer sich mit der UTR auskennt versteht jedoch mehr von dieser Szene der Nichtskönner und Schwindler. Denn hinter einem Helge wirkt oft Ga-Lega, eine Grey vom Stern Alpha Centauri.

Was ist die Modeampel?

Die Modeampel stellt junge und clevere (grün), zeitlose und stilvolle (gelb) und auch sonderbare bis lustige (rot) Mode vor. Der kaiserliche Modepreis des Jahres wird hier in drei Kategorien provisorisch verliehen. Denn noch bin ich ja nicht Kaiser. Ich bewerbe mich um den Thron des Kaisers des heiligen Gottesreiches. Ich stütze mich dabei auf die Macht der guten Erdgöttin, welche die Erde erschaffen hat. Sie ist auch eine Frau und hat ganz konkrete Vorstellungen über die Mode. Das was ich hier so schreibe, das beruht also auf der Weisheit, dem Stilgefühl und dem Einfühlungsvermögen von Sofia Ewa, von Gottes echter Weisheit, unserer weißen Erdgöttin.

Inhaltsübersicht

- 1. Prinzessin Sofia wieder versumpft!** Der Skandal in Schweden war ja zu erwarten
 - 2. Die gelbe Modeampel** Auch amerikanische Country-Musik kann echt edel sein
 - 3. Frau Merkel trägt jetzt auch Faulard** Hat sie sich jetzt auch den Islam integriert?
 - 4. Die unverwüstliche Kate** Katie Perry, Kate Moss und andere Kates von heute.
 - 5. Präsidenten und ihre Geschenke** Gauck, deine Stunde kannst du hier ablesen
 - 6. Stress in der Schule** Seit wann darf man in der USA keine Leggings mehr tragen?
 - 7. Bessere Deutsche!** Til erkennt man an seinem Rohr, aber was sagt uns das?
 - 8. Wie werde ich der neue Bond?** Da helfen vielleicht die Wikiwitch oder Verona.
 - 9. Die grüne Modeampel** Geld und Schlüssel an der Frau! Mode für kernige Zeiten.
 - 10. Adel oder Unadel** Fack ju Göthe, na gut. Aber ist der Drachen-Makkä besser?
 - 11. Was tun deutsche Supermodels?** Eva Herzigova ähnelte neulich einer Krähe.
 - 12. Die freie Liebe ist nicht leicht** Bruce wurde zu Caitlyn, aber warum eigentlich?
 - 13. Deutsche Gewinner und Verlierer** Deutschland ohne Raab hat Super-Andreas.
 - 14. Das Ende der Superhelden** Scientology-Tom verliert heimlich all seine Frauen.
 - 15. Was sucht das Schwein in Kairo?** Die 'Apotheken Woche' weiß mehr als BILD.
 - 16. Die rote Modeampel** Adlige mit Profil brauchen manchmal mehr Beachtung.
 - 17. Sex beim Frauentag in Köln** Wir schauen gerne hin und schimpfen gemeinsam
 - 18. Frauen können teuer kommen** Die lieben Frauen und das noch liebere Geld.
- Allgemeine Einführung** in die einzig wahre Religion UTR



1. Prinzessin Sofia wieder versumpft!

Musste sie denn wieder in den Sumpf hinein treten? Konnte sie nicht auf dem Laufsteg bleiben, brav wie ein Model? Ja, es sieht nicht gut aus was wir hier sehen, da hat die Steffi aus dem roten Klatsch-Magazin GALA ganz recht. Wir lesen:

»Die Schultern leicht nach vorne gebeugt, setzt sie die Beine unterm schlichten schwarzen Rock vorsichtig eins vor das andere. Beim Geburtstag ... wirkt Sofia als fürchte sie den Boden unter den Füßen zu verlieren.«

Immerhin erhielt die frisch in den Adel eingehiratete junge Prinzessin Hilfe von einer echten Gräfin. Und zwar unterwies die Gräfin Alice Trolle-Wachtmeister Sofia in „schwedischer Geschichte, Politik und dem höfischen Protokoll“. Doch wer die alten Chroniken wirklich studiert, der stößt auf viel Zeugs bei dem sich nicht mal die besten Historiker auskennen. In den nordischen Sagas ist oft die Rede von Troll-Kräften. Das sind Zauberkräfte welche angeblich die Trolle besaßen. Die Germanen glaubten dass solche Trolle besser mit Wundern umgehen konnten als andere Menschen. Einerseits waren mit den Trollen die Congeras gemeint, andererseits aber konnten auch Waldbewohner als Trolle gelten. Definitiv war bei den Germanen die Magie Frauensache, und die genetisch guten

Frauen verstanden sich besser darauf. Die Christen haben solche edlen Menschen dann besonders grausam verfolgt, weil diese sich oft dem Christentum hart widersetzten. Unter dem Einfluss des Christentums kam der falsche Glaube auf dass den Klerikern Wundermacht verliehen sei. Heute behaupten aber die wenigsten Priester von sich dass sie echt Wein in Blut verwandeln könnten, so wie sie es bei ihren bizarren Ritualen immer schauspielern. Sofia hier dagegen hatte beruflich viel mit echten Wundern zu tun. Das geht oft den Leuten so die mit Erotik oder Unterhaltung zu tun haben. Vorher moderierte Sofia Hellqvist eine „schlüpfrige Unterhaltungs-Show“ und war auch als erotisches Model tätig. Es kann manchmal dazu kommen dass sich Leute in eine solche Frau verlieben wenn sie sie nur im Fernsehen sehen, weil sie eine Art magische Beziehung spüren, die ihnen hilft bei der Erotik oder gar bei der Selbstbefriedigung. Frauen können es kaum vermeiden an Prominente zu denken wenn es ihnen erotisch wird, aber auch Männer spüren diese magisch-telepathische Wechselwirkung am ehesten beim Sex. Sofia hier mag es überrascht haben dass das schwedische Königshaus sich plötzlich für sie interessierte. Mir kam das Gerücht zu, es mag nur Klatsch sein, dass der alte König Carl Gustav, 69, schon durch Skandalgeschichten aufgefallen, derjenige war der auf diese junge Frau „stand“, weil er sie im Fernsehen gesehen hatte. Der alte Patriarch prägt mit seiner Vorliebe für dunkle Frauen das Königshaus. Sein Sohn Carl Philip hat Sofia dann geheiratet. Bei der Hochzeit wurde Rihanna gespielt, aber nicht ihr aktuelles Lied:

Bitch better have my money!

Sofia mochte ein älteres Lied dieser Negerin so gerne... Und Sofia kriegte ja den Prinzen. Monate nach der Hochzeit wirkte sie schick und gesund und glücklich, was will Gott mehr? Aus der Sicht Gottes ist es natürlich wichtig dass Sofia einen Glücksnamen trägt, den auch die Erdgöttin selbst angenommen hat. Bei der Hochzeit zeigte sich die schön blauäugige Sofia übrigens als eine gute Tanzpartnerin. Sie trug zuerst ein schweres Brautkleid, aus dem sie sich geschickt so halb heraus blätterte als sie tanzen sollte. Doch wer neu zu den international bekannten Royals dazu kommt muss mehr zeigen als nur ein schönes Tanzbein. Auf den kann sich eine schwere spirituelle Last legen, die gerade jetzt bedeutet dass man für die Erdgöttin arbeiten und leiden soll. Viele Reiche, Führungspersönlichkeiten und Prominente geraten in die schwierige Nähe der Congeras welche

um die Kontrolle über Lar und die Erde kämpfen, in einem uralten grausamen kosmischen Krieg. Das bedeutet für viele Frauen dass sie Schlafstörungen bekommen und Rauschen im Kopf, und dass ihnen eine drängende innere Stimme Vorschriften machen will, und dass sie von N-Strahlen mit Verzweiflung, Schmerzen und innerer Unruhe geplagt werden. Oft muss man sich regelrecht wütend aus dem Bett rappeln wenn man zur Unzeit eingeschlafen ist. Sofia war deswegen wichtig geworden weil sie aus dem kleinen Dorf Älvdalen stammt. Das ist ein Name der an Ga-Letas benachbarte Welt Lar erinnert, wo humanoide Elfen leben. Der wahre Grund warum Sofia auf dem Foto oben so grimmig drein schaut war natürlich, dass sie für den Rasen nicht die richtigen Schuhe an hatte, und auch ihre Sänfte war gerade nicht zur Stelle. Sie trägt Stöckelschuhe, denn bis zur stattlichen Größe einer echten Trulla, also einer Troll-Frau, fehlen ihr ein paar wichtige Zentimeter. Die schwedischen Royals sind ja eher Südländer. Die Dynastie stammt eigentlich aus Frankreich und kam nur wegen der Kriegsdrohungen von Napoleon Bonaparte auf den Thron. Es ist derzeit sehr die Frage ob sich die stolzen Schweden wieder selbst einen König wählen wollen, so wie es in alten Zeiten oft der Brauch war. Carl Philip, der ziemlich südländische Ehemann von Sofia, hätte da wenig Chancen. Carl ist ein Hobby-Rennfahrer, verdienen tut er scheinbar nichts. Die Raserei mit Autos bringt schlechtes Karma, das zeigen leider die Fallgeschichten zahlreicher Rennfahrer, und dann muss eine Frau im Leben mehr aushalten. Bessere Chancen auf den Thron könnte einmal der kleine Nicolas haben, der Sohn von Prinzessin Madeleine. Bei seiner Taufe hat der Kerl die ganze Zeit tapfer geschrien, als Warnung vor den Lügenpriestern und -priesterinnen. Aber vielleicht kriegt Sofia ja bald auch ein Kind. Die GALA fieberte schon darauf. Ich blättere die alten Ausgaben durch... Doch nein, was lese ich hier! Voller Schreck werfe ich das Blättchen an die Decke. Alte Schwedin, Schlimmes weiß ich von dir! Ich hab es fast geahnt. Wir lesen dass Sofia bei einem öffentlichen Termin Sandalen mit Strumpfhosen trug. Die Nähte waren vorne zu sehen! Die Regenbogenpresse kann ihr vieles verzeihen, aber so was ist ein absolutes „Nogo“.

Wie wird eine Prinzessin glücklich?

Dieser Luck ist farblich gut abgestimmt, elegant und doch schön jugendlich. Prinzessin Beatrice von England hätte fast eine Modeampel verdient. Aber sie hat im Leben noch keinen guten Halt gefunden. Auch in England scheint es noch so zu sein dass nur die Kirche dafür sorgen kann dass junge Royals sich etablieren können, durch eine kirchliche Trauung. Warum halten auch kluge Leute, die es doch besser wissen müssten, noch fest an einer Religion die doch so lächerlich unwahr ist und so viel Böses verbreitet? Das ist eben das „Geheimnis des Glaubens“. Linke behaupten oft dass Religion Unsinn wäre, aber oft haben sie im Leben weniger Glück, und orientieren sich doch etwas hin zur Kirche. Zum Beispiel bastelt die linke Schauspielerin Muriel Baumeister doch christliche Adventskalender. Denn Muriels Frage: *Warum ist „Patchwürg“ die passende Bezeichnung für meinen Familienleben geworden?* kann ihre linksradikale Zeitung „taz“ nicht beantworten. In der Bibel steht dazu dass die Frauen an aller Sünde schuld sind. Das kann wohl nicht stimmen. Wer sich mit der Kirche einlässt der bekennt sich schuldig für Sünden die er nicht begangen hat, und willigt oft ein die Dienerin seines Mannes zu werden. In der Vergangenheit wurden die Frauen deswegen zu Menschen zweiter Klasse herab gewürdigt. Viele wichtige Rechte haben sich Frauenrechtlerinnen inzwischen erkämpft. Doch erst wenn sie den christlichen Unsinn überwinden, dann können sie wirklich frei werden. Nur ist dies eben der harte Weg, auf dem man viel Nervenkraft braucht. In Wahrheit kann eine Frau von heute nur glücklich werden wenn sie das Christentum überwindet.



Wer dem Himmel nicht passt

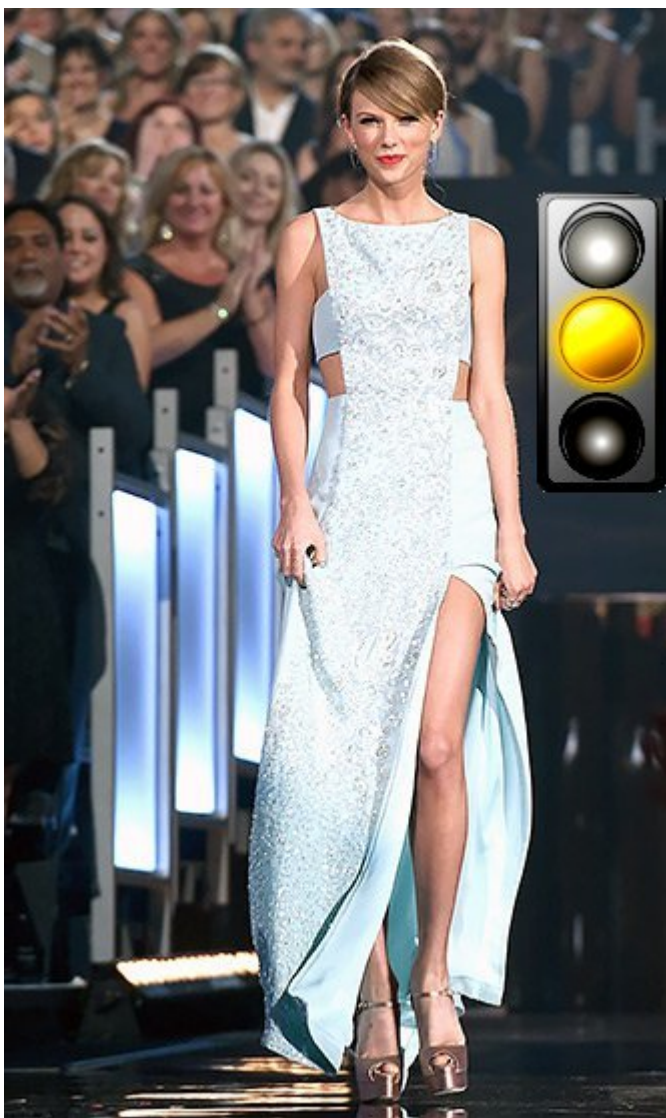
Das Problem mit den Klerikern ist es ja dass die über wenig Bescheid wissen. Die versuchen bei Eheproblemen zu raten, aber aus ihrer Tradition heraus halten sie die Ehe sowieso für sündhaft. Sie haben viele Bücher voll wirrem religiösem Zeugs. Sie glauben im Ursprung Richtiges, dass

nämlich im Himmel furchtbare Mächte leben, die uns oft weh tun und mit uns böse Pläne haben. Aber wie diese Mächte auf uns einwirken, das wissen Kleriker nicht. Wenn N-Strahlen anfluten und einen Menschen zu Boden werfen, dann sind Christen schnell am Ende ihrer Weisheit. Bei psychischen Störungen oder Migräne geht auch der Lügenpriester lieber zum Psycho-Doktor. Schwer belastet uns derzeit noch der Unverstand der etablierten jüdischen Wissenschaft. Denn diese geht davon aus dass es nichts Übernatürliches geben kann, obwohl es dafür längst deutliche Anhaltspunkte gibt. Der Unglaube der Atheisten beruhigt auch die vielen Schurken, die sonst die Macht Gottes fürchten würden. Wenn Schurken mal seltsames Geflüster hören, böse Stimmen die sie zu bösen Taten anleiten, beruhigen sie sich gern mit Psychologie. Der fremde Schulversager zum Beispiel liebt Szenen wie die folgende, aus dem aktuellen Erfolgsfilm „Fack ju Göthe 2“:

Schüler vertauschen die Beruhigungs-Tabletten der Lehrerin mit einer psychedelischen Droge. Die Lehrerin bekommt daraufhin einen Wutanfall und muss in die Irrenanstalt.

Hier ist der Glaube der Psychos! Die glauben dass alles was im Hirn passiert nur chemisch und psychoanalytisch zu erklären ist. Ihren Drogen trauen sie alle möglichen Wunderwirkungen zu. In Wahrheit jedoch setzen die himmlischen Mächte N-Strahlen gezielt gegen manche Menschen ein. Weil Lehrer wichtig sind bekommen sie häufig mehr Probleme mit übernatürlichen Phänomenen. In Wahrheit hört man Stimmen und kriegt vielerlei Probleme wenn man sich den bösen Mächten widersetzt, welche diese Welt mit N-Strahlen beschießen und verdummen. Dumme Menschen ruinieren sich oft schon selbst so dass Gott ihnen nicht mehr erklären kann was sie falsch machen.

2. Die gelbe Modeampel



Dies ist nun der erste Modepreis der Saison, und er geht an Taylor Swift. Die sehr berühmte und erfolgreiche US-amerikanische Country-Sängerin ist ja auch schön wie ein Model. Trotz ihrer Jugend ist sie nicht nur die Vorzeige-Frau geworden einer ganzen Generation. Sondern sie trägt elegante Kleider, und zeigt damit an dass auch die ländliche und rustikale Country-Musik hoffähig ist und edel. Diese Szene stammt aus der Jubiläums-Show zur fünfzigsten Vergabe des ACM Country-Musik Preises. Da kamen viele Sängerinnen an in allzu langen Kleidern, doch Frau Swift hat es mit der Länge gerade noch so hingekriegt. An den Seiten wirkt das Kleid auch angenehm erotisch. Taylor Swift hat damit kein Problem. Wir brauchen nicht nur in Amerika eine junge Generation die schon optisch deutlich macht dass die ländliche und bäuerliche Tradition eine Zukunft hat, während die städtische Kultur derzeit oft gefährlich in sumpfige Abgründe der Morbidität führt. Was die Musik betrifft ist die USA ja immer noch ein Land das weite Teile der Welt mit prägt. Doch was in den übergroßen und überbevölkerten Metropolen heute an Musik entsteht, das ist oft nicht das was uns Erdlinge seelisch stärkt und in eine bessere Zukunft führen kann. Deswegen wenden viele Menschen im ländlichen Raum den Blick zurück in eine vermeintlich bessere

alte Zeit. Mit Taylor schauen wir gern voran in eine Zukunft in der die USA weiterhin stark ist.

Die weiteren Kandidatinnen



Hier sehen wir noch ein paar schöne Fotos von den ACM-Awards. Man staunt ja wer derzeit alles Country singt! Rechts steht Jamie Spears, die erblondete Schwester von Britney Spears. In der Mitte, das ist Kelly Pickler, die mir am Besten gefällt von den Dreien. Links steht Jana Kramer, mit einem Kleid das schlank macht. Diese Namen wird bei uns kaum jemand kennen. Aber es sagt etwas aus dass sogar die amtierende Miss America aus der Country-Szene kommt. Die drei Damen oben aber beweisen: Wer Stimme hat und einen gesunden Scharm, der hat auch oft Hüfte.

Miss America singt jetzt auch Country



Dies ist übrigens Miss America 2015, Kira Kazantzev. Diese russisch-stämmige Schönheit hat ein besonders gutes Stilgefühl. Leider ist ihre Nase etwas zu dick, aber wenn sie den Mund bitter zusammen zieht fällt das nicht so auf. Nirgendwo ist der Erfolg populärer als in der vom Erfolg verwöhnten USA. Aber wohin soll es noch führen wenn egoistische Reiche immer reicher werden? Mit dieser Frage dürften gerade reiche Prominente Probleme haben. Superreiche schwarze Rapper aus der Rüpel- oder Gängster-Szene verprassen ihr Geld an den Stränden der Welt

und verlieren ihre Frauen. Manche gutherzige Frau aber zieht mit ihrem Geld zu viele Farbige auf, und aus vielen wird vorhersehbar nichts. Wir brauchen mehr Menschen mit dem Gefühl für das was unsere Länder und unsere Welt wirklich voran bringt, in eine lebenswerte und glückliche Zukunft. Die Tatsache dass sich Taylor Swift von der Prominenz deutlich abgesetzt hat, und jetzt so quasi eine Milliarde Dollars verdient, zeigt eigentlich dass auch die USA Royals braucht und Royals schon hat. Deren Rolle kann es ja auch sein die völlig verarmte Republik vor dem Zugriff

der Firmen zu schützen, in einem Land wo der Staat zu wenig Schützer hat. Sonst ist der Dollar plötzlich mal nichts mehr wert, weil die US-Wirtschaft unter der Last der Staatsschulden bankrott geht! Nur mit Glück konnte ja in 2014 ein Staatsbankrott vermieden werden, der dazu geführt hätte dass die Beamten und öffentlichen Angestellten kein Gehalt mehr gekriegt hätten. In dieser Krise sind unsere Promis gefragt. Kira, deine Träume sind von der guten Sorte! Als Anwältin der Frauen setzt sie sich ein gegen häusliche Gewalt, mit ihrer NGO „Love shouldn't hurt“. Woran liegt es wenn liebende Männer in der Krise ihren Zorn nicht kontrollieren können, und finanzielle Probleme zu Gewalt führen? Die UTR zeigt auf wer wirklich Schuld daran ist. Kira spricht gut Russisch, und ihre Botschaft sollte auch in diesem tyrannischen Riesenreich mal gehört werden.

Singt Rihanna bald auch Country?

Ich warte noch darauf dass auch Rihanna, die Farbige aus dem Ghetto, die aber doch weltweit recht populär ist, sich an einem Country-Song versucht – wenn sie nicht doch hoffentlich dafür zu faul ist. Ich hab einen Liedtext für sie gedichtet, der an Marilyn Monroe erinnert und an Abba:

I wan' a beloved bayou, from you, an' not any Waterloo...

Auf manchen stark überbelichteten Fotos wirkt die Negerin Rihanna fast so weiß wie Michael Jackson. Aber da sie doch eher abartig hässlich ist zeige ich statt dessen hier lieber noch mal ein weiteres Foto von Taylor Swift. Und wir singen mit ihr: Shake it off! – Schüttel (den Druck) weg. Denn nicht wer wie Buddha doof herum sitzt kommt zu was im Leben, sondern wer aktiv wird.

Hier sehen wir Taylor mit einigen von den zahlreichen Preisen die sie inzwischen hier und da schon mitnehmen durfte. Auch dieses Foto zeigt ein Kleid das vielleicht ihr Stil ist. Taylor Swift wirkt manchmal etwas mager. Wenn eine Frau zu dünn wird ist das ein Alarmsignal. Der Blick auf Mager-Models verführt viele Frauen zu einem ungesunden Lebensstil. Daran ist nicht nur eine Modeszene schuld, die das dürre Mädels für alles einfach zu sehr bevorzugt. Warum fehlt guten jungen Frauen der gute Appetit, gerade wenn sie sich zum Essen hinsetzen wollen? Das kann ein veralteter Christ nicht mehr erklären. Da fehlt der gute Geist, den die Country-Musik gerne beschwört, der aber im amerikanischen „Bibel-Gürtel“ gerade eine Fastenkur macht. Die Greys merken es oft wenn Mädchen essen wollen, dann drücken sie ihnen auf die Bauchnerven. Nur die neue Religion UTR kennt den Weg der zur guten Göttin der Erde hin führt, die im richtigen Moment etwas helfen muss. Aber der Weg steht nicht allen Leuten offen. Die Farbigen hat die Schöpfergöttheit nicht erschaffen wollen.



3. Frau Merkel trägt jetzt auch Faulard



Was, echt? Nein, dieses Trickfoto der Webseite Pi-News.net zeigt Frau Merkel wie sie aussehen würde wenn Deutschland noch mehr bedrohliche Moslems bekommt. Auf diesen Planeten kann die Schöpfer-Göttin noch nicht stolz sein. Das liegt zum Beispiel am Schurken-Islam. Reiche und Wirtschaftsliberale meinen gern dass die Flüchtlinge gut wären für Deutschland. Sie meinen damit Fremde die alles billiger machen als die Deutschen, und dazu oft noch keine Sozialabgaben kosten, weil sie nämlich schwarz arbeiten. Ganz erstaunt tun Römer und ihre Sozis gerne wenn sie

hören dass auf deutschen Baustellen viele Illegale arbeiten, die noch dazu von Banditen um ihren Lohn betrogen werden, was aber die lokalen Bauunternehmer selten bekümmert. Die Linken von heute sind oft nicht mehr für die deutschen Arbeiter, sondern entweder fesche Marktliberale oder Gesindel, das mit Drohungen und Gewalt wie einst die Nazis unsere Demokratie abschaffen will. Falsche Linke kommen erstaunlich oft in der GALA zu Wort, und sie sind vor allem für Cannabis und Flüchtlinge. Das ist kein Zufall, sondern es zeigt dass Liberale heimlich die Linken spalten.

Wir Deutschen denken dass doch die Demokratie es bewirken soll dass die richtigen Meinungen sich durchsetzen. Aber unsere Politiker in Berlin hören gern auf die Wirtschafts-Lobbyisten, denn die sorgen mit ihrem Geld dafür dass ihre Leute immer gut bei Kasse sind und auch oft eine gute Presse haben. Die wirtschaftsliberalen Reichen die die Blockparteien finanzieren meinen erstens, dass sie selbst die besseren Staatslenker wären, weswegen sie den Staat möglichst fast abschaffen und alles privatisieren wollen. Und zweitens meinen sie oft dass die Deutschen zu faul wären, im Vergleich zu Südkoreanern, und zu viel verdienen. Drittens, das sagen sie in den Hinterzimmern, meinen sie dass das Verbrechen sich erstaunlich oft lohnt. Models werden angelockt vom Glanz der Wirtschaftswelt. Bessere deutsche Frauen sollten sich von dieser Scheinwelt lieber abwenden.

Beim Islam ist schlimm ganz normal

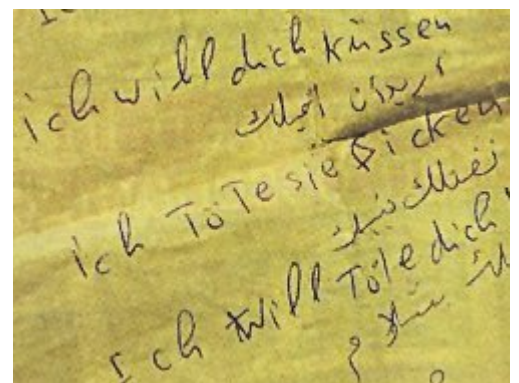
Friedfertige Deutsche können den kriegerischen Islam schlecht einschätzen. Ungläubige Linke wie Rechte verstehen nicht dass Teufel viele Moslems beherrschen und heimlich böse machen. Plötzlich können sich friedliche Moslems in fanatische Extremisten verwandeln. Und dann ist es plötzlich für deutsche Frauen angesagt sich den Fremden anzupassen. Dazu gehört die Tradition Kopftücher zu tragen. Manche nennen es das Faulen-Kopftuch (englisch: foulard). Denn darunter staut sich leicht eine Hitze auf die den Kopf schädigen kann. Die moslemische Frau wird dadurch böse, dumm, hässlich und altert schnell. Nur in heißen Ländern kann so eine Tracht Sinn ergeben.

Von Fremden, vor allem von Moslems, können wir sicher erwarten dass sie unsere Freiheit und unsere Sicherheit extrem gefährden. Der typische Moslem denkt tyrannisch und etwas unehrlich. Das bekommen vor allem die Frauen zu spüren. Das pakistanische Mädchen Malala bekam jetzt den Friedensnobelpreis weil ihr in den Kopf geschossen wurde. Aber sie wagt es nicht mal in ihre Heimat zurück zu kehren, weil nämlich dort immer noch radikale Moslems so gefährlich sind. Wenn wir immer mehr Moslems einfach zu uns rein lassen, dann werden die Frauen auch bei uns immer mehr Freiheiten verlieren. Dazu gehört zum Beispiel die Freiheit auf die Straße zu gehen.

Eine Verschwörung der Schweiger verhinderte bisher dass wir die Wahrheit erfuhren über den Islam. Nur wenn sich Fremde als kriminelle Banden etablieren, und ernst machen mit den Terror-Drohungen, dann ist sogar die rechts-rheinische und links-katholische Presse schockiert. In 2015 bedrohten Moslems uns häufig. Dahinter stecken typischer Weise frustrierte fremde Arbeitslose die hier falsch sind, aber von ihren Predigern hören dass sie islamische Herrenmenschen werden sollen. Vor allem Neger stecken immer wieder hinter spektakulären Terrorakten. Aber es ist eine verhängnisvolle Täuschung wenn wir denken dass die normalen bis konservativen Moslems ganz anders wären als die Extremisten. Wir wollen auch eine konservative Islam-Partei nicht wie sie in der Türkei regiert, denn auch der scheinbar gemäßigte Islam gefährdet wichtige Freiheiten und bringt unsere Demokratie in Verfall. Jetzt jedoch, wo echte und falsche Flüchtlinge in Millionen nach Europa strömen, vor allem weil sie zu Hause keine gut bezahlte Arbeit finden, da ballt sich bei uns schnell eine islamische Macht zusammen die uns Europäer zu Menschen zweiter Klasse machen könnte. Schon jetzt regieren kriminelle Moslems manche Städte als Unterwelts-Fürsten.

Moslems schaden unseren Frauen

Eine Million Orientalen strömte 2015 in unser Land. Auf so eine Masse von Migrantinnen waren wir nicht vorbereitet. Das Schlimme daran war dass die Öffentlichkeit von schlechten Presseorganen und Politikern absichtlich getäuscht wurde. Die deutsche Verfassung sagt aus dass politisch Verfolgte Asyl erhalten sollen, so lange bis sie zurückkehren können. Aber die Presse machte aus allen Migrantinnen „Flüchtlinge“. Über die vielen Schandtaten dieser Fremden wurde eisern geschwiegen. Hannelore Kraft aus Düsseldorf forderte auf die Fremden zu integrieren, und verlangte dass sie Deutsch lernen sollen. Was dabei heraus kommt zeigt zum Beispiel ein Zettel den die BILD-Zeitung veröffentlichte. Ein junger Tunesier bekam beigebracht wie man



Frauen belästigt und bedroht. Er schrieb sich sogar Morddrohungen auf, deutsche Brocken stehen über arabischen Übersetzungen. In der Schreckensnacht zum Jahreswechsel wurden Frauen dann von solchen Migranten überfallen. Besonders schlimm war es in Gelsenkirchen. Dort schlug ein Flüchtling eine Deutsche (24) nieder und vergewaltigte die Bewusstlose. Der Täter wurde in einer Asylbewerber-Unterkunft gefasst. Die Polizei schwieg zuvor auf Anweisung über solche Taten. Zum Beispiel erteilte die Regierung von Frau Kraft (SPD) in NRW die Anweisung, Vorfälle in und um Flüchtlingsheime nicht der Presse zu melden, außer es handelt sich um „Anschläge von Neonazis“. Auf diese Weise schüren Romtreue und ihre Genossen ein Klima des Hasses gegen Deutsche, die wahren Täter aber werden von ihnen gedeckt, auch aus politischem Egoismus. Die Verantwortlichen wissen dass die Fremden schnell mörderisch brutal werden, mit der Folge dass die Europäer sich ängstlich ducken. Durch falsche Flüchtlinge wird aus Europa ein Unrechtsstaat! Statistiken besagen dass Moslems allenfalls linke Parteien unterstützen oder aber Islam-Parteien. Teuflische Linksradikale hoffen dass sie durch die Fremden politisch die ganze Macht gewinnen.

Typisch falsch war was die Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker (59) der Presse erzählte. Diese behauptete sie hätte tagelang keine Ahnung gehabt dass es afrikanische Banditen waren die als Mob in der Schreckensnacht von Köln viele Frauen überfielen. Das kann sie uns nicht glauben machen, dass sie nicht längst gehört hatte dass das fast alles falsche Flüchtlinge waren. Die feine Dame wollte es nicht hören, und dann schob sie dem Chef der Kölner Polizei die Alleinschuld zu. Sie meinte dieser hätte die Wahrheit verdunkelt, was auch zutraf. Viele Täter waren Moslems. Es hätte leicht Tote geben können, so hieß es von der Polizei. Ein Deutscher soll mit dabei gewesen sein, aber manche Fremden haben ja leider einen deutschen Pass. Mit mehr Orientalen wird eben alles in Europa schlimmer, und wie im heißen Arabien ziehen sich die Menschen von der Natur in künstliche Welten zurück. Die Frauen der Moslems bleiben lieber die ganze Zeit zu Hause, wenn Männer sie nicht begleiten. In Ägypten sollte eine Muslima ohne „guten Grund“ nicht ihr Haus verlassen. Das ist im Orient eine alte Tradition, aber die hat üble Gründe. Für herrische Moslems gelten Frauen die allein unterwegs sind als Freiwild, und es geschieht leicht dass sie verfolgt und belästigt werden. Und wenn eine Frau in einem islamischen Land vergewaltigt wird wird sie dann manchmal noch bestraft, weil sie als sittenlos gilt! Das kann so enden dass ihr Vater und Richter sie im Swimmingpool ertränkt, oder aber die Moslems peitschen sie aus oder steinigen sie. Wenn sie zahlreich werden kommen Moslems auf den Gedanken diese bösen Sitten des Orients auch in Europa einzuführen. In Köln allein gab es im Jahr 2015 zehn Schießereien vor Clubs, oft waren es Schurken-Moslems die vor einem Club einer verfeindeten Moslem-Bande geschossen haben.

Wo der Islam sich durchgesetzt hat da bleibt eine Frau eben besser zu Hause. Doch dann wird sie vom „sick building syndrome“ leichter erfasst, sie wird krank. Schicksalhafte böse Fallen lauern auf sie, wenn sie doch mal nach draußen muss. Die Greys lauern wie Spinnen auf Beute die sich in ihren unsichtbaren Strahlen-Netzen verfängt. Ich habe es erlebt dass böse Wunder einen gerade dann erschrecken wenn man nach Stunden in der Wohnung wieder auf die Straße gehen will. Die Welt von heute wagt es kaum über den Islam zu diskutieren oder über die Bosheit der Orientalen. Wir müssen irgendwann dahin kommen dass die Leute lernen das Übernatürliche zu diskutieren.

Unser Mut wird sich lohnen

Unser System der freiheitlichen Demokratie hat Schwächen. Radikale Linke sehen diese Fehler manchmal besser als andere. Aber anstatt dass sie es besser machen kämpfen viele gegen unseren Staat, und verfolgen Rechte steckbrieflich mit Terroraufrufen. Das rote Reich aber, also die sozialistische Gewalt- und Willkürherrschaft die böse Linke anstreben, bringt Schurken und Banditen an die Macht. Die Göttin dagegen will nur neue bessere Menschen haben, die Arbeit und Reichtum sinnvoll verteilen. Im mythischen Reich der Titanen wird keiner mehr ausgebeutet und herabgesetzt. Dort sorgt Mutter Natur mit Wundermacht dafür dass alles gut wächst und man ein leichtes Leben hat. Die neue Religion UTR lehrt ein Zurück zur Natur. Wir haben Glück mit Gott, denn unsere Göttin ist keine Sadistin, so wie viele halbfreie Congeras es sind. Sie lenkt uns in eine Zukunft hinein wo wir Menschen geistig viel freier werden können.



4. Die unverwüstliche Kate



Dies ist Kate Perry. Katie Perry ist die eine Sängerin aus den USA die in 2015 noch deutlich mehr Erfolg hatte als Taylor Swift. Dieses von mir künstlerisch hintermalte Foto zeigt sie in einer aus den Fugen geratenen Welt. Die verrückte Welt von Kate hat gewisse Regeln, aber einige können gebeugt und andere gebrochen werden. Kate trat in diesem äußerst bizarren Kleid auf bei der Met-Gala in New York. Das ist der dortige Opernball. Doch zeigt uns dieses Kleid schon dass Katie mit der klassischen Kultur der Oper eher wenig anfangen kann. Die schrille Tasche bildet eine Farbdose ab, es ist eine von der Sorte welche Sprayer und Schmierer gerne für ihre Graffiti benutzen. Solche Straßenkünstler kümmern sich selten um Gesetze, und wenn sie nachts erwischt werden sind manchmal spektakuläre Verfolgungsjagden mit den Cops die Folge. Es sollte also nicht verwundern wenn die Motive solcher Graffiti auch für sonstige künstlerische Zwecke kopiert werden. Das war hier der Fall. Und zwar hatte der Mode-Designer Jeremy Scott für einen Moschino-Kleiderstoff so ein Graffiti kopiert. Es handelt sich um ein Machwerk des Künstlers Rime. Der jedoch bekam das mit und erhob Klage. Die Klage wurde Jeremy in die Hand gedrückt als der sich gerade mit einem Händeabdruck auf den Straßen von Los Angeles verewigen wollte. Der Gerichtsdienner hatte sich als Autogrammjäeger getarnt, weil Jeremy Scott sonst wohl gleich Fersengeld gegeben hätte. Katie, die als die Muse von Jeremy gilt, war mit dabei. Was kann

man dazu sagen aus der Sicht der Religion UTR? Nun, der Name Muse erinnert (eben so wie der Name Moschino) an Ga-Musa, eine Grey vom Stern Procyon. Und der Name Katie ist der Name der falschen heiligen Jungfrau vom Planeten Lar, der sich schräg dahinter befindet. Da drüben auf Lar gibt es Milliarden von Elfen die eine himmlische Katharina anbeten, so wie hier die Maria angebetet wird. Und deren Gebete kommen hier an als spirituelle Energie, zum Beispiel bei Katie Perry. Das erklärt einerseits den grellen schönen Erfolg von Katie Perry, aber es erklärt auch die aus den Fugen gerückte Welt in die immer wieder eine Kate erstaunlicher Weise hinein gerät.

Kate Moss kann kaum schlafen

Eine andere Kate, das „de-facto Model“ Kate Moss, geht neuerdings mit Graf Nikolai Bismarck. Manche hoffen nun dass sie mit dessen Hilfe über sich selbst hinaus wächst. Denn Kate ist vom Faden (englisch: fathom, dem Idealmaß das, wie wir meinen, ein Model haben sollte), so etwa einen britischen Fuß entfernt, und leider nach unten hin. Den fraktalen Bindungen zur Elfenwelt verdankt sie dennoch ihren unglaublichen Erfolg. In 2015 sah man sie zum Beispiel bei den „GQ Awards“ in der Royal Albert Hall in London. Um 20:00 Uhr kam sie, und als sie um 04:00 am nächsten Tag weg taumelte da schaffte sie kaum noch den Weg bis zu ihrer Limousine. Doch sah man sie schon um 07:00 wieder ins Auto steigen, zum Fotoshooting. Es ist nicht lustig wenn sich Prominente, die oft Vorbilder für die Jugend sind, betrinken und dann den Weg nach Hause nicht finden mögen, weil sie zu Hause keinen Schlaf finden. Das liegt an der besonderen Belastung die sich auf Prominente häufig legen kann. Die stehen stundenlang aufgedreht an der Bar, aber wenn sie sich zur Ruhe legen wollen dann nimmt ihnen eine Überdosis N-Strahlen ihren Schlaf. Das Rezept das die UTR dagegen zu bieten hat ist einfach und wird schon oft angewendet. Fitness und Entspannung in der Natur gehören dazu wie regelmäßige kühle Duschen vor dem schlafen

gehen. Auch Sex, Alkohol und Drogen können helfen Schlaf zu finden, doch dabei lädt man oft eine Schuld auf sich die einem schleichend die Gesundheit ruinieren kann. Die Greys tricksen oft mit den Trinkern, und manch eine bildschöne Weiße landete schon angetrunken mit einem Neger im Bett, wurde von ihm schwanger, und saß nachher da wie Heidi, ohne Mann mit Negerkindern. Die rechtzeitige Abtreibung oder die Trennung von den Kindern ist in diesen Fällen gottgefällig. Noch eine andere Kate geriet 2015 in die Schlagzeilen. Herzogin Kate, die an der Seite von Prinz William fast die „de-facto Königin“ von England ist, muss auf Debra Reiss verzichten. Diese Mode-Designerin verstarb bei einer Schwangerschaft. Das hatte mit Herzogin Kate nichts zu tun. Aber es ist doch so dass die spirituelle Last, die sich auf eine so wichtige Persönlichkeit wie Kate legt, auch ihr ganzes Umfeld leiden lässt. Das kann so weit gehen dass Leute die da nur in der Nähe wohnen deswegen nicht schlafen können. So zeigt sich zur Zeit die Last die unsere anglo-amerikanischen Prominenten besonders tragen müssen, weil sie mit Lar enger verbunden sind.

5. Präsidenten und ihre Geschenke

Was bringt Vermin Love Supreme?



Dies ist meine Karikatur von Vermin Love Supreme, der sich auch 2016 unverdrossen wieder als neuer US-Präsident bewirbt. Der kleine Anarchist hat nicht nur seinen eigenen Modestil sondern auch seine eigenen politischen Vorstellungen. Anarchisten sind für die Freiheit, aber ohne Staat geht es schnell zu wie im Wilden Westen. Es erstaunt manchmal wie sehr die linke bis schrille Szene in der großen weiten Welt doch an solchen Radikalinskis von anno dazumal festhält. Was gebildeten Deutschen spontan auffällt ist, dass das alte Männlein, das tatsächlich mit einer schwarzen Schlumpfmütze auf Fotos zu sehen ist, verblüffend Karl Marx ähnelt! Wir können uns gut vorstellen dass Karl heute so ähnlich aussähe, und den Terrorismus hat Karl Marx ja ausdrücklich gerechtfertigt. Dass Kandidat Supreme echt ein langhaariger Bombenleger werden könnte erscheint aber ausgeschlossen. Denn sein Künstlernamen Vermin Love Supreme bedeutet ja übersetzt „Gewürm der höchsten Liebe“. Was soll das bitte heißen? Was wir zwanglos folgern können ist dass er höchste Glücksgefühle erlebte, gewiss in sexueller Hinsicht, und dabei an eine Art von Gewürm geriet, das nun in ihm verkörpert ist. Es handelt sich hier wohl um Erfahrungen welche östliche Traditionen als Tantra bezeichnen. Man erlebt in Visionen erotische Schlangen, wie zum Beispiel die bekannte mythische Schlange Kundalini. Noch neulich sah ich hier auf der Straße in Köln Zettel auf denen irgend eine Frau kommerziell Kundalini-Meditationen anpries. Viele Frauen, die sich vom Christentum irgendwann enttäuscht abwenden, werden versucht sein sich mal mit dem krassen östlichen Zeug zu beschäftigen. Aber wer und was dahinter steckt, das ist so nicht leicht heraus zu kriegen. Die UTR lehrt dass draußen im Weltall zahllose Congeras leben, riesige Urfische, Cyborgs aus lauter Gehirnmasse und mit höchst entwickelten Maschinen. So jemand lebt auch in unserer Erde, es ist unsere gute Schöpfergöttin, die Ewa aus dem Garten Eden. Aber wer auf spirituelle Abwege gerät, der kann leicht an äußerst grausame und verrückte Greys geraten, die ihre eigenen Planeten an das ewige Eis verloren haben, und nun aus Hass und Rachsucht die Erde mit N-Strahlen plagen. Wenn dieses teuflische Gewürm sich hier Menschen annähert, dann versuchen Greys diese sexuell hörig zu machen und zu bösen Taten anzustiften. Zum Beispiel erzählt man den Moslems dass sie nach dem Tod belohnt werden wenn sie Bomben legen und andere teuflische Schandtaten verüben, also das was böse Moslems immer so machen. Gerade alte Menschen die immer lüstern waren und borniert geraten schnell in eine solche Falle hinein. Das Christentum lehrt solche Erfahrungen der spirituellen Lust eher von sich zurück zu weisen. Das ist auch ein Rezept welches das Buch Taoteking (die Bibel der Taoisten) empfiehlt. Gottes Religion UTR rät das auch, und fordert gute Menschen auf sich geistig an Ewa zu halten. Manchmal wird ein politischer Querkopf aber gebraucht um fiese Menschen von ihr abzulenken.

Was schenken wir Präsident Gauck?



Wer in diesem Kapitel noch gefehlt hat das ist natürlich der deutsche Bundeslügenpriester Joachim Gauck. Verzeihung, diese Anrede stimmt ja schon mal nicht. Denn der frühere DDR-Bürger und protestantische Pfarrer zeigt doch zum Deutschtum eine ähnliche Distanz wie sein alter Kumpan Gysi, der chasarisch-jüdische Chef der Linkspartei. Gauck ist immer noch Bundespräsident. Er hat sich mittlerweile auch von der Einschätzung seines drastisch aus dem Amt gejagten Vorgängers Christian Wulff distanziert, der Islam gehöre zu Deutschland. Ich schlug ja mal vor Herrn Gauck einen Roadrunner zu schenken, einen Rennkuckuck, damit er mal was fitter wird. Denn der Name Gauck leitet sich ja ab vom germanischen Wort Gauki, was Kuckuck bedeutet. Dazu passt hervorragend seine verwirrende, unredliche und

kindlich unreife Fürsprache für Fremde. Er wirft aggressive junge Moslems mit Vertriebenen aus dem deutschen Osten zusammen, und beweist so dass er wirklich noch ein alter DDR-Bürger ist. Er rechtfertigt es wie ein Kuckuck dass die Fremden uns missliebigen Nachwuchs zur Brut und Pflege überantwortet haben. Kuckucke sind Brutparasiten und aggressive Vögel. Sie legen nicht nur eigene Eier in fremde Nester, sondern einige werfen auch Eier der Wirts-Vögel hinaus. Wenn Kuckucke reden könnten dann würden sie sich sicher mit dem Geschrei „Nazis!“ rechtfertigen.

Von dem protestantischen Pfarrer Gauck kann man eine wahrhaftige Aussage zu diesem heiklen Thema nicht erwarten. Der Alte ist gehfau geworden, der kann kaum noch lange stehen bleiben. Der Gott an den Gauck noch glaubt ist aber kein Kuckuck! Nur die Religion UTR weiß ja welche Mächte hinter der Bibel stecken. Davon zeugt auch diese geniale bis bizarre Uhr des Künstlers Stefan Strumbel aus Offenburg. Auf gelungene Weise versteht es Stefan die christliche, süßliche bis leichenbitter grausige, Geisteswelt gestalterisch umzusetzen. Da oben im Himmel gibt es eben grausige Parasiten und Blutsauger, die uns unheimliche seltsame Strahlenbündel herab schicken. Stefan zeigt mit Flinten an dass wir uns gegen die kosmischen Vampire doch wehren sollen. Im Schutz unserer Abwehr kann Gott hier unten Musik machen und auf die rechte Stunde warten. So was gefällt sicher auch in der USA. Ein Stefan ist drüben auf Lar der einzig wahre Weltheiland. Kann es denn wahr sein dass der schon uralte Gauck vom Bundestag zum Bleiben gedrängt wird? Wenn das der Fall ist dann steckt meistens eine bornierte Lebensgefährtin dahinter. Die glaubt im Grunde alles was die Tradition so aussagt, und das was ihr Mann glaubt, aber zuerst glaubt sie an diesen Mann. Ihr Bekenntnis lässt sich meist in einem Satz ausdrücken: „Er ist noch nicht zu alt.“

6. Stress in der Schule



Das ist Macy Edgerly (18) von hinten. Diese Kleidung galt in ihrer Schule als nicht angemessen. Macy wurde deswegen vom Unterricht ausgeschlossen und nach Hause geschickt. Ihre Schwester Erica beschwerte sich darüber im Internet, und eine Welle von kritischen bis feindseligen Postings ergoss sich über diese Schule im US-Bundesstaat Kalifornien. Erica meinte dass Frauen wegen ihres Körpers sexualisiert und herabgesetzt werden würden. Diese Kleidung sei für die Schule durchaus züchtig, weil sie „alles bedeckt“. Wenn Jungen sich nicht beherrschen könnten beim Anblick des weiblichen Körpers, dann sei das doch deren Sache. Daraufhin fand sich der Schulleiter bereit den Fall zu kommentieren. Stephen Patterson teilte TODAY.com Folgendes mit:

»Wir sind bestrebt, eine gute und erfolgreiche Lernumgebung ... zu schaffen ... was auch die ... Kleiderordnung ... beinhaltet.«

Die Schüler sollen aufpassen und am Unterricht teilnehmen, und sich nicht

ablenken lassen oder stören. Wie kann man das erreichen? Vielfach werden beliebige Regeln und Befehle zur Disziplinierung erfunden und genutzt. Das kann so weit gehen dass der Drill-Trainer bei der Formalausbildung die Rekruten auf Befehl exerzieren lässt. Dem Soldaten steht es nicht an den Sinn einer Gehorsamsübung in Zweifel zu ziehen. Ähnlich ist die Lage an vielen Schulen.

Manchmal kann man nicht gehorchen

Auch im Schweizer Elite-Internat Le Rosey gibt es eine seltsame Kleiderordnung. Darin heißt es: Keine gebleichten oder ausgefransten Jeans! Nichts Schulterfreies!

Die bequemen Leggings von Macy wären dort okay; sie wären auch sinnvoller als ein langer Rock, weil man durch Sport und Bewegung in der Pause Stress abbauen kann. Die Idee dass man durch eine Ordnung allein Aufmerksamkeit und Disziplin herstellen kann ist nämlich inkorrekt. Gerade junge Menschen werden oft von einem inneren Zwang erfasst der es ihnen fast unmöglich macht aufzupassen und still zu sein, auch wenn sie das selbst wollen. Dieses Problem wird ADS / HKS genannt. Mediziner nutzen Ritalin um betroffene Schüler zu beruhigen, auch Cannabis wird dazu genutzt, doch sind Drogen oft gefährlich. Auch im Internat Le Rosey kennt man diese Probleme. Eine voller Tagesplan sorgt dafür dass die „Roseångs“ fast ununterbrochen beschäftigt werden. Man scheint dort fast Angst davor zu haben dass die Schüler in Pausen dösen oder selbst denken. Der Tag beginnt für alle schon um 07:00 Uhr, und es gibt viel Sportunterricht und ein beheiztes Freibad. Dennoch bringt man Jungen und Mädchen getrennt unter, und traut ihnen lieber nicht.

Viele können nicht vernünftig sein

Junge Leute von heute werden strenge Internate unfrei finden. Sie möchten früh selbst mitreden. Sie wollen nur solche Vorschriften akzeptieren die ihrer Meinung nach auch einen Sinn ergeben. Wenn die alte Kleiderordnung der Schule nicht zeitgemäß ist, dann muss man die eben ändern! In westlichen Schulen werden Schüler dazu aufgefordert mitzudenken und eventuell demokratisch zu entscheiden. Doch wer als junger Mensch vernünftig argumentiert kommt oft nicht weit. Die alten Leute wollen oft keine Widerrede hören. Die Argumentation des Schulleiters im Fall Macy ist typisch für viele ältere Beamte. Man beruft sich mit knappen Worten auf das geltende Recht oder die Traditionen, und zitiert allenfalls beiläufig die gängige Rechtfertigung die dafür existiert. Junge Leute erwarten dass über ihre Anliegen gerecht, vernünftig und demokratisch entschieden wird. Aber die Ordnungen der Erwachsenen sind häufig nur scheinbar oder theoretisch gerecht und vernünftig. Die Rechtsordnungen des Westens beruhen noch auf der alten Ordnung der Bibel, und die ist insgesamt tyrannisch und grausig schlecht. Nach der Bibel muss man übelsten Unsinn glauben, teuflische Folter wird angedroht. Diese Religion macht viele Menschen einfach verrückt und tyrannisch. Weder auf dem Gebiet der Religion noch ansonsten können sie vernünftig sein. Das gilt auch für Atheisten und Linke, die oft gar nicht merken wie sehr die Bibel sie beeinflusst. An der Religion allein liegt es aber nicht, wenn Menschen nicht vernünftig denken. Vielfach sind ältere Leute unehrlich, gestresst und verfallen. Anstatt fair zu reagieren werden manche autoritär. Vor allem Frauen neigen schnell dazu unsachlich zu werden und nach Sympathie zu entscheiden. Wenn eine Schülerin einer Lehrerin widerspricht, dann wird daraus schnell ein Rangkonflikt. Die Lehrerin hat oft früh gelernt dass sie immer ihre Autorität wahren muss, um nicht zu scheitern. Eine Lehrerin handelt zwar scheinbar unvernünftig, wenn sie einer Schülerin eine unvernünftige Weisung erteilt. In Wahrheit nutzt sie ihre Macht um einen Rangkonflikt für sich zu entscheiden. Eine reizvolle Schülerin kann die Lehrerin an weiblicher Attraktivität leicht übertreffen. Und nur wer das (dominierende) Alpha-Weibchen ist in der Klasse, der ist als Führungsperson anerkannt. Die Kleiderordnung kann also total wichtig sein, wenn sie den Rang der Weibchen widerspiegelt. So weit, so schlimm! Probleme wie ADS und HKS haben ja nicht nur Schüler sondern auch viele der Erwachsenen. Gottes Religion UTR kann endlich jungen Leuten beibringen wie sie mit den oft gefährlichen Trieben zurecht kommen; und lernen stark, gesittet und vernünftig zu werden. Alles wird aber schlimmer statt besser, wenn wir mehr schlechte finstere Zuwanderer bekommen. Dann wird Macys funktionale Leggings sogar gefährlich, und sie muss stattdessen Faulard tragen.

7. Bessere Deutsche für die Welt!

Das Model als Fokus der Wunderwelt



Das ist Amanda Seyfried bei einem Business-Termin. Das Foto hier habe ich im Hintergrund verfremdet. Ich fand Amandas Look einfach kuhl und gut. Der golden glitzernde Rock glänzt zwar sehr auffällig, aber mit der passenden Haarfarbe dazu und dem schlichten schwarzen Top ist er doch noch schlicht, und passt prima zu einem arbeitenden Topmodel in der großen Stadt. Und wenn die Welt ringsum wie aus den Fugen geraten erscheint, so ist doch Amanda selbst ein lebender Fokus, und ein Kern der Stabilität. Nur scheinbar ist die Welt nämlich völlig fest und unveränderlich: Das Postulat des lokalen Realismus, so nennen dies die Wissenschaftler. Sie sprechen leider oft solches Kauderwelsch, und das was sie denken ist ja auch falsch. Eine Frau mit spiritueller Sensibilität kann es fühlen, dass die Welt ringsum sich unter ihren Blicken ständig neu gestaltet. Schon ein Blick kann Neues zutage bringen. Die Welt gestaltet sich durch Wille und Vorstellung. So lautet eine berühmte Einsicht des deutschen Philosophen Arthur Schopenhauer. Die wenigsten Menschen können das verstehen wenn sie es nicht selbst sehen. Aber wer das kennen lernt, der kann lernen ganz neu zu denken. Anstatt dass er nur ein Konsument ist unserer Wirklichkeit, muss er lernen auf eine schlaue Weise durch die Welt zu navigieren. Der Mensch muss darauf achten was er liest und wo er hinschaut, ja sogar was er denkt und fühlt. Das Glück zur rechten Zeit kann total wichtig sein, und man kann etwas dafür tun damit es zu einem kommt! Zum Beispiel sorgt das richtige stilvolle Auftreten dafür dass die Leute einen mehr mögen und netter zu einem sind. Das sogenannte It-Girl ist eine Frau die gerade beliebt ist und in Mode. In der großen Stadt hat das Glück es oft nicht so leicht wie in der Natur.

Das typische Model wird oft wenig respektiert, herum kommandiert, vertraulich angetatscht und klein gemacht. Viele kennen Strategien wie man sich am richtigen Tag mehr Fokus verschaffen kann, so dass man der Ruhepol ist um den herum sich die Realität auf richtige Weise formen kann. Zum Beispiel kann man an einem wichtigen Tag früh aufstehen, und dann Kraft und Geist in der kühlen Natur finden. An so einem Tag hat die geheime Göttin der Erde dann etwas mehr Zeit um einer Frau die es verdient hat die Realität gut zu formen. Über gute Deutsche hat Ewa etwas mehr Macht als über andere Menschen. Das kann aber leider auch bedeuten dass die Deutschen gerade im Ausland mehr Belastungen ertragen müssen. Das typische Model denkt nur an ihren nächsten Termin und eventuell an den nächsten Mann. Sie wird ja nicht jünger, und im Alter wird das Leben schwerer. Doch wer Mut hat und ein Fokus ist in der Welt, für den kann sich auch eine ganz neue Berufung ergeben. Der kann versuchen diese hektische Welt zu beruhigen und zu verbessern. Es muss doch nicht sein dass alle Menschen immer härter gegeneinander konkurrieren, so dass der Umgangston im Business immer rauer wird, und die einfachen Arbeiter immer härter ausgebeutet werden. Die meisten Frauen wünschen sich eine andere gerechtere Welt. Es gibt aber viele die sich nur an alte Idole halten, wie diese kubanischen Revolutionäre, oder die sich für mehr fiese Fremde einsetzen. Wir brauchen weltweit viel mehr gute Leute die sich für Menschen einsetzen die es wirklich verdient haben, und zwar so dass es hilft. Die Ideen vom Klassenkampf und der Einparteiendiktatur sind von gestern. Heute brauchen wir eine neue Bewegung für den Mut der Frauen beim Kampf gegen die Tyrannei der reichen Firmenleute und der frechen Profis. Die Deutschen werden dabei vom Schicksal weltweit in eine Schlüsselrolle gedrängt! Das liegt ganz einfach daran dass sie das von Gott heimlich auserwählte Volk sind. Das führt dazu dass Gott selbst die Welt mit den Augen der Deutschen wahrnimmt.

Ballern und schimpfen wie Blöd



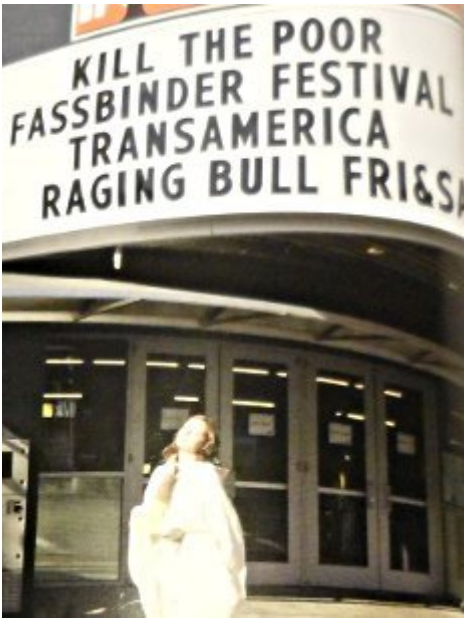
Da ist ja schon wieder Hein Blöd! Nein, das nur eine lustige Verkleidung. Polizisten tarnen sich schon mal damit niemand ihr Gesicht erkennt. Aber manche erkennt man doch sofort, zum Beispiel an ihrem Rohr, wie Til Schweiger hier... Ich will hier nichts Falsches sagen, echt, das könnte er mir übel nehmen, und er sieht oft sauer aus, so als ob er zu viel Wein „Emma“ im Kopf hätte, den er bei GALA nebenbei anpreist. Im Internet auf Facebook hat Til immerhin über eine Million Gefolgsleute! Im Jahr 2015 schimpfte Til dort besonders auf „Rechte“. Si tacuisses Schweiger, sage ich dazu. Sein neuer „Tatort“, der mit seinem dicken Rohr, hat nämlich nur miese Einschaltquoten bekommen. Til weiß: Rechte Gegner sind gut für ihn, aber schlechte Einschaltquoten können tödlich sein, soweit es seine Existenz als TV-Kommissar betrifft.

In diesem Wunder-Winter, wo das Wetter alle Prognosen wieder übertrat (außer unserer, siehe dazu den Newsletter „UTR-Nachrichten“, auf Anfrage), da interessierte sich die rote Presse mit den großen Schlagzeilen erstaunlich oft für die Tatort-Krimis von ARD und ZDF. Denn in der Glotze ging es drunter und drüber. Da trat sogar der Krimiautor Ulrich Tukur persönlich auf, so als ob er sich für die wirre Handlung entschuldigen wollte. Wer solche Filme regelmäßig schaut, wie Gauck, der bekommt von unserer Realität ein unaufrichtiges Bild. Das wird nach falschen Maßstäben komponiert, von unaufrichtigen Profis. Dahinter stecken die Profis von ARD und ZDF, die werden vor ihrer Einstellung ausgewogen. In die große Schale der Waage kommen zwei Drittel Katholiken, die kleine Waagschale enthält Protestanten. In die goldene Schale kommen die Wirtschaftsliberalen, in die Blechtrommel die Sozialliberalen. In die große rote Schale kommen Rote von der SPD, die kleine rote Schale enthält die sonstigen Linken. Was dabei herauskommt, darüber wundern sich die Zuschauer wohl mehr als über unser Wetter.

Til Schweiger sorgte in 2015 für Aufregung im Internet. Und zwar setzte er sich aggressiv für die sogenannten Flüchtlinge ein und schimpfte auf deren Kritiker und Feinde. Den „Fack ju Göthe“ Star Elyas M'Barek hat Til öffentlich geohrfeigt! Die rote Presse war dennoch von ihm begeistert. Die rote GALA druckte einen flammenden Aufruf von Til ab, vermutlich aber auf Anweisung von ganz oben, aus Mutter Mohns Konzern Bertelsmann. Diese Oligarchen sind vermutlich auch Tatort-Gucker. Til Schweiger ist im „Tatort“ ein Kommissar dem ohne Geballer was fehlt. Über seine Rolle sagt er: „Ich bin ein Böser.“ Wenn die unfassbare, schlimme Million von Flüchtlingen sich bei uns jetzt ansiedelt, dann könnte es solche bösen Kommissare bald in Wirklichkeit geben. Strenge Katholiken und Protestanten meinen heimlich dass uns das ganz recht geschieht, weil wir nämlich nicht umkehren wollen zum strengen Glauben an Jesus und das Böse des Nachthimmels. Die Liberalen dagegen denken an die Umsätze die deutsche Waffen schon jetzt weltweit erzielen. Und die Linken vieler Sorten, auch die scheinbar gemäßigten, sind erstaunlich oft doch für Terror und Anarchie zu haben, weil ihnen die Zerschlagung Deutschlands als Vorstufe zum Sozialismus gilt. Ich finde die Hetze gegen Fremde die man im Internet findet auch manchmal schlimm. Aber erst nach der Schreckensnacht von Köln zum Jahreswechsel kam ja heraus dass bundesweit eine linke Verschwörung existierte. In vielen Städten verhinderten es Linke und Schurken dass wir die Wahrheit erfuhren über die Fremden. Statt dessen erzählen uns ARD und ZDF mit ihren Krimis sorgfältig frisierte Krimi-Lügen, und das ist das wahre Böse am „Tatort“. So wie vor genau 2.000 Jahren die Römer, so verzeichnen Deutschfeinde noch heute die Deutschen als die Bösen, die so furchtbar sind wie Til mit Rohr. Blöd wären die Deutschen, wenn sie darauf herein fallen würden.

Derzeit treibt sich Til mit so einer Art von Indianerin herum. Denn das deutsche Model mit dem er lange zusammen war sagte ihm Adé. Auch mit der eleganten Amerikanerin Dana, der Mutter seiner Kinder, ist es aus. Und sogar die schwarze Nora hat ein Kind von einem Anderen! Til kam erst richtig herunter als er wider besseres Gefühl anfang den finsternen Frauen den Hof zu machen.

Will der Maizière uns vergackeieren?



In früheren Zeiten waren Deutsche oft nicht gut genug für eine schlechte Welt. In der Nazizeit waren sie besonders schlimm, aber schon die alten Germanen haben sich im Ausland übel benommen. Bis vor einigen Jahren waren finstere Freaks wie Rainer Werner Fassbinder unsere Vorzeigefiguren. Derzeit sind wir wieder eine angesehene Führungsnation. Wir müssen also besonders darauf achten eine gute Figur abzugeben. Wie können wir das erreichen? Das geht mit besseren Menschen. Viel besser wird alles mit Neuen Menschen, das besagt eine Theorie von Karl Marx, und die ist leicht einzusehen. Mit der Masse von Eindringlingen, die uns Türken und Nordafrikaner ins Land schleusen, wird jedoch das Gegenteil eintreten. Statt heller Deutscher bekommen wir finstere Moslems. Darunter sind Hassprediger der übelsten Sorte, die auf unsere Kosten leben, ein Rudel Kinder bekommen und deutsche Reporter (vom SPIEGEL-TV) ungeniert mit der Eisenstange angreifen.

Mit mehr solchen Fremden verschlechtert sich nicht nur unser Land sondern auch die ganze Welt.

Im Prinzip ist Deutschland eine pluralistische Demokratie. Unser politisches System soll helfen die ganze Welt zu verbessern. Wir sollen lernen zu denken. Es soll uns die Möglichkeit gegeben werden unsere Gesellschaft zu organisieren. Wir sollen Probleme erkennen und vermeiden. Die wichtigsten und gefährlichsten Gegner der Demokratie sind jedoch diejenigen gesellschaftlichen Kräfte die von der Wahrheit Nachteile zu befürchten hätten. Das sind vor allem die Gänger. Die politischen Gänger sind im Machtbereich Roms viel gefährlicher als man sich das oft vorstellt. Es wurde immerhin enthüllt dass reiche Oligarchen und Firmen-Lobbyisten, politische Clubs und geheime Gesellschaften auch in Demokratien die meisten der Entscheidungen heimlich treffen. In vielen Ländern sind alle etablierten Parteien und Würdenträger traditionell eng verbündet, und sie scheuen sich nicht viel um die Meinung der Wähler. Diese geheimen Zirkel sind nicht unbedingt Kriminelle, aber sie kontrollieren viele Medien, und verhindern häufig ehrliche Berichterstattung.

In 2015 strömte eine Schar von sogenannten Flüchtlingen nach Europa. Die meisten waren Syrer, aber auch Beurs (Nordafrikaner) waren dabei. Die Frage kam sofort auf ob denn diese Fremden nicht unser Land und unsere Demokratie gefährden. Dazu kam aus dem Bundesinnenministerium etwa diese Mitteilung: Flüchtlinge sind nicht mehr kriminell als die Deutschen. Die Wahrheit kam nach der Schreckensnacht heraus. Allein die Zahl der Gepäck-Diebstähle ist im Bereich der Deutschen Bundesbahn etwa auf das Doppelte angestiegen. Die Hälfte der gefassten Täter waren Nordafrikaner. Nur ein Fünftel der Täter waren Deutsche, sicher waren viele von ihnen Türken oder andere Moslems mit einem deutschen Pass. Die restlichen Täter waren fast alle Osteuropäer, es handelte sich dabei vermutlich oft um Sinti und Roma (Zigeuner). Schon lange ist unbestritten dass fast alle jungen Intensivtäter Moslems sind. Eine aktuelle inoffizielle Polizei-Statistik besagt dass die Beurs (Nordafrikaner) unter den Flüchtlingen zu 40 Prozent kriminell sind. (KStA vom 16. 01. 2016). Die Aussage von Thomas de Maizière dass die Flüchtlinge nicht krimineller wären als Deutsche ist also eindeutig unrichtig! Wie kann der christliche CDU/CSU Innenminister so falsch aussagen? Es liegt nahe zu denken dass er ein Gänger ist, so wie es die Minister von der christlichen Partei DC in Italien waren. Thomas stammt von Hugenotten ab, und es verwunderte schon im alten Preußen dass diese Flüchtlinge aus Frankreich bei uns so häufig kriminell wurden. Gläubige Christen können Migranten nicht gut einschätzen, weil sie die Mächte nicht kennen die diese Menschen plötzlich wild werden lassen. Christen kennen nicht die Greys wie Ga-Toma, die Menschen mit Tom-Namen fokussieren. „Tötet die Armen!“ flüstern die Greys uns manchmal zu.

Das Modofoto oben zeigt die weiße Göttin übrigens nur weil es von mir auf künstlerische Weise überarbeitet wurde. Es stammt im Original von Terry Richardson, der doch bei mir noch mal zu Ehren kommen sollte, als guter Künstler. Die Szenerie gestaltete Camille Bidault-Waddington.

Bald knallt es bei uns öfter

In 2015, there were 370 mass shootings in the United States, in which 468 people were killed and 1,383 people were wounded.



Burglar Wasn't Expecting



University of Shooting Suspe

Dad and I were fighting and his gun fell on the floor. When I picked it up it discharged and shot him dead.



Nach der Schreckensnacht von Köln zum Jahreswechsel, und nach ähnlichen Ereignissen in Hamburg und anderswo, hat sich die Stimmung in der BRD verhärtet. Derzeit beantragen viele Deutsche den „kleinen Waffenschein“. Aber was würde passieren wenn sich das ganze Volk wieder bewaffnet? Die Tendenz würde wachsen auch die alltäglichen Konflikte des Lebens mit Schusswaffen auszutragen. In der USA gab es in 2015 370 „massenhafte“ Schießereien. Dabei wurden 468 Menschen getötet. Viel höher war sicherlich die Zahl der „einzelnen“ Schüsse. Im Internet finden sich Berichte über viele versehentliche oder aus spontaner Wut abgegebene Schüsse. In einem heisst es:

Papa und ich stritten. Er verlor seine Waffe. Ich hob sie auf. Sie ging los, und er starb.

Die USA ist im Vergleich zu Europa ein brutaleres Land. Die UTR erklärt dies als schicksalhaft. Von Europa aus sollte der Impuls kommen die ganze Welt friedlicher zu machen. Til Schweiger jedoch will die Ballerei aus der USA nach Deutschland holen. Er ist in Deutschland, mit seiner Vorliebe für spektakuläre Ballerszenen, im Grunde ein rechter Außenseiter, der aber wegen seiner Freundschaft zum türkischen Schauspieler Fatih Akin auch im türkischen Milieu anerkannt wird. Generell sind wohl die meisten Männer darauf ansprechbar sich eine Waffe zu besorgen und sich als Krieger zu geben, wenn es denn erlaubt ist. Jetzt wo auch so viele Migranten als Einbrecher in Deutschland unterwegs sind, und dabei vor schwerer Brutalität nicht zurückschrecken, da wäre es für viele ältere Bürger gewiss eine große Hilfe wenn sie eine Schusswaffe zur Verfügung hätten. Doch bedeutet diese Wiederbewaffnung der Deutschen auch eine bittere historische Trendwende.

Warum Jessica jetzt Dildo trägt

In 2015 startete die Studentin Jessica Jin eine obszöne Kampagne gegen Waffen. Sie forderte die Studentinnen dazu auf öffentlich Dildos zu tragen, was in Texas eine Ordnungswidrigkeit ist. Im Internet bekam sie viel laue Unterstützung. In Beiträgen ging es aber vor allem um den Streit für oder wider die Waffengesetze. Sogar Kriegswaffen kann man sich in der USA ja leicht besorgen. Aber gefährlicher als der Schurke ist die eigene Faulheit, die dann den Bierbauch wachsen lässt. Man braucht Edelmut, körperliche und geistige Stärke um Angriffe von N-Strahlen abzuwehren. Weiße Menschen sind dazu schicksalhaft besser geeignet, viele Farbige wollen das nicht hören.

Weiße Frauen schrecken emotional eher davor zurück die Selbstbefriedigung so zu propagieren. Denn leider ist es so dass die heftige Lust, wie auch der Konsum von Drogen, die Greys anlockt. Dennoch ist das eigentliche Thema bei dieser Kampagne gegen oder für Waffen das Problem der Rassen. Immer mehr Menschen merken derzeit dass es an den Rassen liegt wenn unsere Welt in einen schlechteren Zustand gerät. Junge Leute denken sich was wenn sie merken dass vor allem negroide Farbige immer wieder so schlimm werden. Die Zeit rückt näher wo wir daraus mutige politische Folgerungen ziehen sollten. Mit ihrer frechen aber mutigen Kampagne hat die Monga

(farbige Ostasiatin) Jin der Welt einen richtigen Hinweis gegeben. Indem Farbige sich zum Dildo bekennen sagen sie auch, dass sie aus Einsicht darauf verzichten sich einen Ehemann zu suchen. Gott ist auf einsichtige Farbige angewiesen, die mithelfen die Welt zu verbessern. Gott will die Welt besser vor den N-Strahlen schützen, dadurch soll auch der Sex schöner und sicherer werden.

8. Wie werde ich der neue Bond?



Film-Fans wissen Bescheid: Wenn dieser Herr irgendwo erscheint, und dann noch so unfroh drein blickt, dann geht häufig gleich die Ballerei los. Die ist zwar angenehm wenn man vor der Glotze sitzt und mal Pause machen darf. Aber in echt will man so etwas ja lieber nicht erleben. Denn wer auch nur eine leichte Schusswunde abkriegt kann doch rasch Blut verlieren und davon sterben. In vielen Städten der Welt gibt es nicht wie in Deutschland die Möglichkeit sich schnell retten zu lassen. Das kann daran scheitern dass die Ambulanz im Stau stecken bleibt.

Neulich in Mexico-City wurde für den James-Bond-Film „Spectre“ eine lange spektakuläre Szene inszeniert. Daraufhin kamen aus der höllisch verpesteten Mega-Metropole Schreckensmeldungen. Die Stadtverwaltung bezifferte den finanziellen Verlust durch die Sperrung von Straßen auf die erschreckend hohe Summe von 24 Millionen US-Dollars! Man hatte berechnet was die Leute an diesen Tagen vermutlich ausgegeben hätten wenn sie einkaufen gewesen wären. Mexikaner sind wohl nicht so schlau dass sie darauf kommen dass die Leute dann einfach an einem anderen Tag einkaufen sollen. So was muss man ihnen vielleicht mal sagen. Was in der Schadenssumme aber gar nicht drin steckt, das ist ja das Schmerzensgeld. Wenn Frauen in Shopping-Entzug geraten kriegen manche eine Krise! Aber Daniel Craig ist so ein perfekter Gentleman, dem verzeiht man solche Unannehmlichkeiten gern. Er ballert zwar als Schutzmann im Ausland ähnlich wild herum wie der Bayer Til in Hamburg; aber Daniel Craig ist eben, im Unterschied zu Til, ein Gentleman. Im Internet fand ich den Beitrag von Samantha Shankman die so argumentierte: Filme fördern die Wirtschaft weil die Leute den Drehort sehen wollen. Der moderne Umweltbewusste mag es aber kaum glauben das Reisende freiwillig Mexico City besuchen, wenn er über die Überfälle und den Umwelt-Horror liest. Immerhin sind die mit Fäkalien stark belasteten Gewässer von Mexico City sogar beliebt weil sie umliegende Täler fruchtbar werden lassen. Aber dabei denken viele nicht an die landestypischen Krankheiten, wie Amoebas oder Toxoplasma, die man sich damit holen kann. Da bleibt man lieber zu Hause, und schaut sich die schlimmsten Orte der Welt nur von ferne an.

Auf Jobsuche mit der Wikiwitch



Also, wie wird man Bond? Ich las gerade einen bunten dicken Packen GALA. Anschließend hatte ich total viele Adlige, Reiche und Promis kennen gelernt, und total viele Konsumprodukte, aber nichts von dem was wirklich wichtig ist in der Welt. Zur Frage nach dem neuen Bond fiel den Damen nur ein dass es auf ein „Agenten-Gen“ ankommt. Die wissen gar nichts über Magie! Als ersten Kandidaten für diese, für das

Image der Briten doch wichtige Filmrolle, präsentierte die GALA gar einen Neger! In Wahrheit hilft „Vitamin B“, also Beziehungen, oft bei der Jobsuche. Daniel Craig zum Beispiel, der noch topfit ist und dem man gut noch weitere Bond-Filme zutraut, ist mit der charmanten Jüdin Rachel Weiß verheiratet. Das erklärt zum Beispiel warum sie eine furchtbare Hauptrolle erhielt in dem

Film „Die fantastische Welt von OZ“, und zwar die Rolle der viel zu schönen bitterbösen Hexe Evanora. Dieser Disney-Film wimmelte nur so von Juden. Und James Bond hat ja quasi auch jüdische Wurzeln. Die Filmrechte an Bond hat sich nämlich einst die jüdische Familie Broccoli gesichert. Wer also Nachfolger werden wollte von Daniel Craig, der müsste sich mit den Juden gut stellen. Wie tritt man noch gleich über zum Judentum? Das ist schwierig und erfordert oft ein Studium der Gebote. Aber wer zum Rabbi sagt: „Ich bin nicht würdig“, der wird sofort akzeptiert.

Léa, das schönste Bond-Girl



Zum Agenten James Bond gehört auch das Bond-Girl. In einem typischen Film treten mehrere Kandidatinnen in Serie auf, genauer gesagt, sie geben sich die Türklinke zum Betraum in die Hand (Schlafzimmer wäre hier das falsche Wort). Aber es gibt Dutzend-Girls, und es gibt solche die man nie wieder loslassen möchte. Schon wer nur einen Blick warf auf Léa konnte wohl die sinnliche und dennoch schüchterne Ausstrahlung spüren dieser jungen Französin. Mir wäre dieses Kleid fast eine grüne Modeampel wert gewesen. Denn ich mag diesen Stil, der an die keltisch-galatische Kunst erinnert, welche auch in die Türkei und den Orient hinein wirkte. Die Gallier der Vorgeschichte waren nicht nur Barbaren die die ganze Zeit Wildschweine aßen und sich ansonsten klopfen. Sondern die keltisch abstrakte Kunst gab dem späteren Frankreich seine kulturelle und spirituelle Identität. Das neue Frankreich von heute hat sich entfremdet von der Natur, die den Galliern einst so nahe gewesen ist. Dieses Kleid verbindet, wie ich meine, trotz einiger Schwächen die abstrakte keltische Kunst mit dem technologischen Frankreich der Moderne. Noch dazu ist Léa Seydoux weiblich gerundet, und sie sieht auch edel aus und klug.

In Wahrheit sind die Bond-Ballerei und die Handlung ja für viele Frauen Nebensache. Und auch Männer schauen doch die schönen Frauen am liebsten an.

Wie läuft die Hexerei, Verona?



Da wir gerade bei Hexen sind, hier sehen wir noch ein bekanntes Gesicht von gestern. Verona sieht mit einer „blauen Spülung“ jetzt Gunda Gaukeley verblüffend ähnlich. Verona hieß ja früher anders, als Verona Feldbusch war sie die erotische Errungenschaft eines alten Entertäiners, der später mit der Naddel herum naddelte. Auch Gunda hat sicherlich schon mal ein Auge geworfen auf diesen oder jenen Ententäiner, ich bin da nicht informiert. Und diese bekannte Enten-Hexe geizt bestimmt nicht mit ihrer erotischen Magie. Also, Verona... Die GALA war sich in einer Frage jedoch ganz unsicher: Verona verfügt über keine magischen Kräfte – zumindest nicht, dass wir wüssten.

Ja, wer weiß das schon? Man sah in vielen Filmen die Zauberinnen fliegen, aber in Wirklichkeit klappt das alles nur nicht. Der geniale Jude Woody Allen hat dies einmal gelungen karikiert. Deswegen meinen heute die meisten Ungläubigen dass es Hexerei überhaupt nicht gäbe. Aber wer so denkt muss viele Zeugnisse für Wunder ignorieren, der fällt auf Hexen herein. Denn eine Hexe könnte auch Claudia Schiffer sein, die wegen ihrem erotischen Scharm nachts beschworen wird, wie ich hörte. Viele die halb unbewusst ihre erotische Magie benutzen

kennen nicht die Mächte die dahinter stecken. Nur die neue Religion UTR kennt sich ja aus im Kosmos. Gunda erinnert an die Entenähnlichen (Utoiden), die sind in Wahrheit super nett. Aber teuflisch böse Greys belästigen uns mit N-Strahlen. Um sich zu tarnen maskiert sich zum Beispiel Ga-Dora oft als Frau. Häufig passiert es deswegen dass eine Frau mit einem Dor-Namen etwas Hexenmacht besitzt. Das erklärt warum Dorothee Wiegand leitende Redakteurin wurde bei der Computer-Zeitschrift „c't“, und sich dort für das traditionelle christliche Weltbild engagiert. Auch die GALA hat eine leitende Redakteurin mit einem Dor-Namen: Doris Brückner. Deren Chefin heißt Anne Meyer-Minnemann, was an die tote Mutter-Congera Anna erinnert. Annes Chefin im G&J-Konzern ist eine Julia. Deren Name erinnert nicht nur an Julia Klöckner, die als kommende Hoffnungsträgerin der CDU/CSU schon gefeiert wurde. Sondern wir erinnern uns an Julius Cäsar und die mächtige Julia Augusta, die Frau des Kaisers Augustus, die eigentlich ganz anders hieß. Aus der Sicht der Universalen Tatsachen Religion führen die Silben Ju-Li ins höllische Gebiet der Cräybs. Dort herrschen teuflische Greys, die unsere Erdgöttin mit N-Strahlen äußerst grausam foltern. Das steckt hinter den grässlichen Folderszenen die wir in dem Hexerei-Film „OZ“ sehen. Wer sich so gut auskennt, der wird gleich gewarnt vor Manga-Figuren wie dem Tier Doraemon, die derzeit in Japan so beliebt ist. Und der versteht auch warum die asiatische Tennis-Spielerin Li Na so erfolgreich ist, und warum der Prophet Ali (A-Li) der Begründer war des Islam im Iran. Es kann am Namen liegen oder an den Genen, wenn sich plötzlich Magie zusammenballt über einer Person, oder auch daran dass diese prominent ist. Erst jetzt, da ich ein Weltheiland geworden bin, wagt es unsere gute und wahrhaftige Erdgöttin einigen Menschen diese Wahrheiten zu erklären. Übrigens, wer meint dass Hexerei doch lustig ist und in Mode, der sei gewarnt. Es kann immer noch dazu kommen dass Fanatiker angebliche Hexen heimlich verfolgen und sogar umbringen.

9. Die grüne Modeampel

Geld und Schlüssel an der Frau

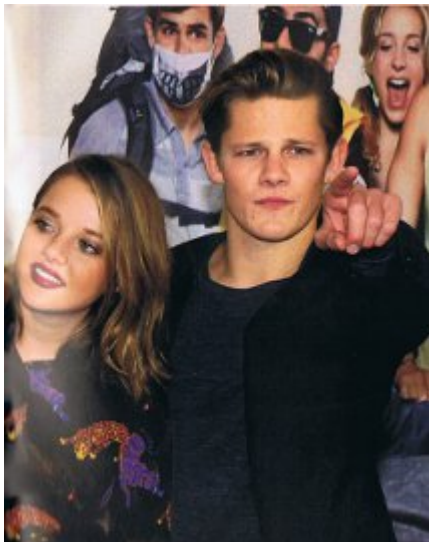


Das ist nun der zweite kaiserliche Modepreis des Jahres 2016. Er geht an ein Model das hier ziemlich düster aussieht. Der mürrische Blick kommt schnell auf wenn man derzeit zu viel Zeitung liest, aber er war auch auf den Laufstegen der Saison häufiger als sonst zu sehen. Die streng geglätteten Haare und die Frisur wirken dennoch gekonnt und schön nordisch kühl. Das Kleid hier wurde im aktuellen Patchwork-Look gemacht, und es stammt vom deutschen Modemacher Kilian Kerner. Der ist kein Hein Blöd wenn es um seinen Beruf geht. Hier hat Kilian meiner Meinung nach genau die Mode erschaffen die derzeit gefällt. Das Kleid ist tragbar und bequem, und es ist schön auffällig, aber dennoch nicht grell oder irritierend abstrakt. Viele Kleider zeigen abstrakte Muster. Aber selten findet man einmal ein Kleid das auf fast perfekte Weise die Muster sinnvoll kombiniert. Wer hier genau hinschaut findet zwei angedeutete Pfeile, die zum Model hin weisen. Andere Kleider zeigen oft beliebige und auseinander gerupfte Muster. Hier hat die Ausführung sich einfach mehr Mühe gegeben mit der Komposition des Patchworks und auch der farblichen Abstimmung. Denn auch die Kontraste der starken Farben und der blassen Stellen überzeugen bei diesem Meisterwerk. Besonders überzeugt haben mich noch die großen Taschen.

Die braucht man heute, wo doch die Gefahr so stark gewachsen ist dass man am Bahnhof oder im Musik-Club von Nordafrikanern plötzlich „angetanzt“ wird. Die kommen scheinbar nett an, und lenken dich ab oder sie werden brutal. Wer zu Silvester in Köln auf diese Weise beraubt wurde, der durfte eventuell erfahren dass sein Handy in einem Asylbewerberheim wieder ans Netz ging.

10. Adel oder Unadel

Fack ju Göthe? Fack ju Hafiz?



Auf den ersten Blick wirken zum Beispiel aktuelle Kleider mit Asia-Mustern bunt und modisch. Aber wer genau auf die Muster achtet wird enttäuscht. Die Fantasie-Tiere sehen oft bizarr aus, sie stehen auf dem Kopf oder haben das Hinterteil verloren. Ein aktueller Billig-Stoff aus Asien, den Jella Haase bei der Premiere von „Fack ju Goethe 2“ trug, zeigt das asiatische Tiger-Bild. Das gilt einerseits als ein Symbol für männliche Stärke. Andererseits verbergen sich dahinter Bemühungen unserer kosmischen Feinde Macht zu gewinnen. Einige Greys regieren lebende Planeten wie die Erde mit Abartigen der Rasse zwei, also mit Mongos. Es ist also beunruhigend wenn Ostasiaten bei uns an Macht gewinnen, und sich zu sehr vermehren. Manche Mongos benutzen Tiger-Teile als falsches Potenzmittel. Es geht vielen Männern sehr um Sex. Zum Glück werden Mongos neuerdings weniger fruchtbar.

Die „Fack ju Göthe“ Filme sind falsch benannt worden. Viele Fremde in Deutschland weisen die deutsche Kultur interesselos ab, aber an die deutschen Frauen gehen sie gerne aufdringlich dran. „Fack ju Deutsche“ müsste der Film wohl korrekt heißen. Junge Fremde dichten heute, oft mit links-liberaler Kulturförderung, gerne selbst. Manche rühmen als Rapper die islamische Kultur, und die ist nun mal von Nordafrika bis nach Iran nicht mehr die Kultur des Dichterfürsten Hafiz, sondern die von Intensivtätern und Schwerkriminellen, Terroristen und Drogenhändlern. In 2015 gab es zum Beispiel den kurdischen Sumerer, der wegen Goldraub fünf Jahre im Gefängnis absaß und schwieg, und jetzt stolz seinen Goldzahn vorzeigt und ein Gängster-Rapper ist. Wer fremden Schurken witzig bis frech die deutsche Gängster-Braut und Teenie-Bitch vorspielt ist schlecht beraten, der weiß zu wenig von internationalen Banden gegen die Interpol fast machtlos ist. Es gibt auch im Orient eine hohe Kultur, aber die passt ebenso wenig nach Europa wie die Moslems.

Ein guter Adliger kann viel bringen



In der „Fack-ju-Schule“ lernt man dass die Deutschen doof sind oder schlaue Schurken. In Wahrheit sind sie oft nur morbide Christen und wissen schlecht Bescheid. Es fehlen Leute die uns den Kurs angeben. Können wir Hoffnungen setzen auf noble Namensträger, wie Max von der Groeben oben, dass sie Frauen vor einem Mob beschützen? Manche unserer guten Deutschen gehören weltweit zu den Besten. Aber für verzweifelte Migrantanten ist ein Menschenleben wenig wert. Wer keine deutschen Adligen dulden will bekommt fremde Herren.

Die Frage was unsere Adligen bringen und ob sie das Geld wert sind das sie kriegen, die sollte uns beschäftigen. Wenn wir heute daran denken dass jüdische Milliardäre noch mächtiger und einflussreicher werden könnten in Politik und Wirtschaft, dann wird vielen besseren Europäern klar dass doch eine Monarchie einen Sinn machen kann, weil sie den Menschen kluge, schöne Vorbilder gibt; Menschen die ihnen wohl gesonnen sind, und die ihre Schwächen nicht ausnutzen um sich auf ihre Kosten zu bereichern, bis dass der Staat kaputt geht.

Die Ordnung der Demokratie bringt in zu vielen Staaten Schurken bis nach oben, die dann sogar die Vereinten Nationen in ihrem Sinne beeinflussen. Es ist typisch für die USA und andere Demokratien dass dort die vielen alten Wähler die bekannten alten Leute wieder wählen, bis dass im Parlament zumeist grauhaarige Rentner-Typen

sitzen, die sich vor allem für ihre stattlichen Politiker-Pensionen interessieren. Die Monarchie gilt als veraltete Ordnung, aber sie könnte der allgemeinen Geldgier Grenzen setzen. Ein guter neuer Adliger könnte spirituell viel helfen, indem er den Leuten zeigt wie sie im Leben voran kommen und Probleme überwinden können. Das gilt besonders im Umgang mit dem eigenen Körper, mit der Familie, mit der Lebensplanung und vor allem mit der wahren Religion. Der moderne Adlige sollte raten können wenn es darum geht welche Frau sich für ein Kind eignet, und wer besser aus dem Land hinaus gehört. Oben sehen wir übrigens Prinz Frederik von Dänemark (47) bei einem Fitness-Wettbewerb in der Wildnis. Dabei zeigte der Thronfolger seinen starken dänischen bis nordischen Geist. Da draußen in der Natur kann der bessere Mensch sich und auch seiner Familie Glück, Fitness und Gesundheit, geistige Kraft, Ideen und die kostbare innere Ruhe erwerben. Es liegt auch am Prinzen wenn Prinzessin Mary, seine Frau, derzeit Engagement und Tatkraft zeigt. Doch ist es die große Frage ob die Dänen von ihren Royals einen religiösen Neuanfang erwarten. Ein Dunkelhaariger im fortgeschrittenen Alter kann nicht hoffen das noch mit Erfolg zu schaffen.

Peter der Drachen-Makkay



Dies ist der Ex-Rumäne Peter Maffay. Auch in 2015 war er noch gefragt, als Musical-Partner des grünen Drachens Tabaluga. Eigentlich heisst er Makkay, Makkä. Macker ist ein Wort für einen Luden oder (kriminellen) Zuhälter.

Uns erschreckt ein Blick in dieses zerstörte Gesicht. Wir fragen Peter: „Ey Alter, wo hast du deine Hein-Blöd-Maske?“ Der Sänger verlor sein Gesicht beim Wettlaufen mit Jäck Dániels. Peterle war zeitweise so blöd dass er zwei

Flaschen Whisky am Tag soff. Derzeit ist Peter einer von den rebellischen Rentner-Typen aus der linken Szene die sich für noch viel mehr Moslems und gegen Nazis einsetzen. Außerdem hat er in 2015 eine neue Freundin gefunden. Wir lesen darüber dies in der Presse, ja wir sind fassungslos:

Der 66-jährige und die 28-jährige Hendrikje B. sind frisch verliebt

Verliebt? Die Göttin der Liebe möchte das nicht kommentieren, wir lassen das Bild für sich selbst sprechen. Ich hab aber ein Lied für Peterle gedichtet, es erklärt quasi seinen beachtlichen Erfolg:

**Über sieben Bürgen musst du geh'n,
sieben Whiskyflaschen übersteh'n,
siebenmal das Bühnenluder frei'n,
und noch Drachen-Makkay sein.**

Altlinke Suchttypen für Migranten

Es gab im Jahr 2015 eine Gruppe von veralteten Prominenten die sich vehement für Zuwanderer einsetzte. Den Deutschen wollte man jede Kritik an dieser Politik mit Drohungen und mit Lügen ausreden und untersagen. Wenn wir darauf schauen wer hinter dieser Feindpropaganda steckte, stoßen wir zuerst auf Iris Berben (66). Bei ARD und ZDF spielt Iris noch die begehrten Rollen von wesentlich jüngeren Frauen, und mit diversen Kosmetik-Tricks glättet sich dafür ihr Gesicht. Oma bringt sogar noch erotische Videos in Umlauf. In der GALA lesen wir über Iris Berben dass sie schon in jungen Jahren exzessiv Drogen nahm. Mit einem (längst toten) US-Neger rauchte sie Zigaretten mit Cannabis die so dick waren wie ein Unterarm. Auch der uralte Modezar Wolfgang Joop setzte sich besonders ein für Fremde, auch er wirkt im Gesicht besonders verfallen, was auf einen Leberschaden hindeutet. Auch Claudia Roth hat mit Cannabis „Erfahrungen“ gemacht, und wegen schwerem Alkoholismus musste sie ihr Amt bei den GRÜNEN aufgeben. In der GALA sah man die ältere hässliche Linke mit einer Gesichtswarze, auf Punk-Mädchen geschminkt. Aus der Türkei fuhr sie extra nach Griechenland, um dort für orientalische Flüchtlinge zu streiten. Für Deutsche äußerte sie keinerlei Sympathie. Viele GRÜNE setzten sich 2015 für die Abschaffung des Verfassungsschutzes ein! Nach der Schreckensnacht von Köln forderte Frau Roth dann doch mehr Polizeipräsenz. Viele Oligarchen, Politiker und Promis setzten sich 2015 für Migranten ein, manche traten dabei bewusst das deutsche Grundgesetz in den Dreck. Viele sind für eine rassistisch

vielfältige Menschheit, und ihre Maxime ist der altlinke Spruch: „legal, illegal, scheißegal“. Ein multikulturelles Europa kann man theoretisch fordern. Aber Gott weiß warum das nicht klappen kann. Die Greys haben schlechte Menschen und Untermenschen nur erschaffen um damit bessere Menschen zu schädigen und die Erde zu vernichten. Das ist fast das was die Bibel auch aussagt.

11. Was tun deutsche Supermodels?

Toni Garrn agiert schön flatterhaft



Ein echtes Supermodel sollte weltweit bekannt sein und beliebt, und auch einen guten Ruf haben. Supermodels sind die bildschönen Frauen aus der Presse die man über die Jahre hinweg kennen gelernt hat, so wie man auch die Politiker im Gedächtnis behält. Supermodels sind die Frauen die immer schön aussehen und nicht angetrunken auf den roten Teppich spucken. Ein Supermodel ist eigentlich eine echt edle Frau, eine die die Menschheit insgesamt und die gesamte Welt besser aussehen lässt. Hier sehen wir Toni Garrn auf einem typischen Party-Foto. Ein Supermodel ist fürs Fotografieren da, und auch ein exzentrisches Kleid darf sie gerne mal tragen. Toni Garrn ist derzeit mit diesem schönen Footballspieler zusammen. Früher war sie mit diesem Schauspieler zusammen. Wie hieß der noch gleich? Weg ist er, mit dem Wind. Wer weiß wo Toni mal landet?

Tatjana Patitz möchte Leitbild sein



Dies sind einige der Bildchen die man von Tatjana Patitz im Internet findet. Auch ihr Name gehört zu denen Namen die man schon lange kennt. Aber je älter die Frauen werden um so schwerer, ähm, ist es für sie ihre Figur und ihre Fitness zu bewahren und die Fingerchen vom Bölkstoff zu lassen. Das ist die Zeit wo die Schönheitsindustrie kräftig verdient. Das typische Model hat weder viel Bildung noch viel Geld verdient, sie heiratet irgendwann und kriegt schöne Kinder. Manch ein Supermodel aber ist prominent und macht noch etwas weiter, Jahr für Jahr. Tatjana war wieder dabei bei der Mercedes Fashion Week in Berlin im Januar, und in der

GALA kam sie auch ausführlich zu Wort, wobei das böse Wort Diät kein einziges Mal erwähnt wurde. Tatjana engagiert sich für die Umwelt und gegen den Mager-Model-Wahn. Sie verrät ihre New Yorker Geheimtipps. Es gibt tatsächlich so viel für das man sich engagieren kann, wenn man erst mal einen berühmten Namen trägt. Manches Supermodel tut viel und hat viel erlebt, sie wird zu Fernseh-Talkshows eingeladen um sich zu präsentieren. Aber wer eine andere Meinung äußert, die den Mächtigen nicht passt, der wird sofort und auf Nimmerwiedersehen ab serviert. Bei vielen Modenschauen ist die dünnste Kleidergröße 32 sehr gefragt. Bei Heidis schräger Show wird streng auf die Schlankheit geachtet, zu streng wie viele finden. GALA fragte Tatjana: „40? 42? 44!“ Tatsächlich macht Tatjana jetzt Mode ab 40, für das Übergrößenlabel Triangle. Sie sagt:

»Mir liegen die Natur und unsere Tiere sehr am Herzen. Beim Einkauf greife ich oft zu natürlichen Materialien wie Leinen... Ich finde meine innere Stärke und Spiritualität in der Natur – bei langen Spaziergängen und dem Leben auf meiner Ranch in Kalifornien.«

Tatjana hat Kinder bekommen. Sie ist im Leben gereift und eine beeindruckende Frau geworden, eine Persönlichkeit der man viel Erfolg wünscht. Deutschland ist derzeit ein Land ohne Royals. Das hat zur Folge dass manch eine schöne Frau plötzlich ein wenig zum Leitbild der Nation wird. Aber was wir von echten Supermodels auch erwarten ist, dass sie wissen wie man schlank bleibt.

Eva Herzigova ähnelt einer Krähe



Dieses Foto zeigt Eva Herzigova in 2013, vor der Blümchen-Tapete der Firma die Kirschen in Schnaps verkauft. Modeln bedeutet auch dass man eben bezahlt wird für Werbung, und nicht gefragt wird was man von dem Produkt in Wahrheit hält. Mit der ellenlangen weißen Schleppe wirkt Eva so ähnlich auffallend wie der Paradiesvogel den ich neben sie gesetzt habe. *Astrapia mayeri* wurde unter schweren Strapazen von Tim Laman in Westpapua fotografiert. Es ist ein Männchen, und man mag die Länge seiner Schwanzfedern bizarr und übertrieben finden. Die Paradiesvögel sind in Wahrheit Verwandte der Krähen! Warum sie diese besonders grellen und übertrieben langen Federn haben, das ist für herkömmliche Experten unerklärlich.

Aber Experten werden auch nicht erklären können warum Eva diese lange weiße Schleppe trägt. Als Nicky Hilton, die Schwester von Paris (!), in 2015 heiratete, da war ihr Brautkleid ein weißer Rausch von Schleiern und Spitze. Es war so voluminös dass es beim Einsteigen in die Limo unter die Räder geriet, und dann musste es erst mal gereinigt werden. Nur die UTR erklärt die Tendenz der Frauen hin zur weißen Pracht. Eine Frau neigt unbewusst dazu sich an die weiße Göttin Ewa optisch anzupassen, denn diese ist ja die Göttin der Liebe. Wenn aber eine männliche Krähe auch so aussieht, dann kann das darauf hin deuten dass sie es mit ihren Bemühungen doch übertreibt.

12. Die freie Liebe ist nicht leicht

Sankt Vinzenz und Cara D.



Hier steht die Sängerin St. Vincent an der Seite ihrer derzeitigen Partnerin Cara Delevigne. Jenes Top-Model sieht auf anderen Fotos besser aus, aber ihre derzeitige Beziehung wurde hier ideal getroffen. Der lange weiße Blazer wirkt reizvoll und erotisch. Aber der gelb-braune Farbton der Brustbinde hat zugleich etwas Warnendes. Diese Kombination ist ideal für warme Tage und eignet sich für Frauen die keine große Brust haben oder zeigen wollen. An jenem Sommertag wirkten die beiden sichtlich ziemlich glücklich. Im GALA-Interview bekannte Cara dass sie schon mal eine Heulkrise kriegt, wenn sie allein im Zimmer ist. Da muss man kalt duschen oder man flüchtet nach draußen. Cara ging nach dieser Party noch mit St. Vinzenz zum Dinner ins noble „Nobu“. Ich hätte es auf dieser Party, von Stella McCartney, vielleicht auch nicht lange ausgehalten. Denn da

waren noch zwei Komparsen, die als Fidél Castro und Ché Guevara verkleidet so taten als ob sie gerade eine kommunistische Revolution planen würden. Das war ein Gäg auf der Gartenparty die im Latino-Stil gefeiert wurde. Da wurden Rum-Cocktails serviert und kubanisches Bier, und der falsche Revolutionsführer Castro verteilte noch Schoko-Zigarren. Na gut, als Witz geht das. Aber Commies sind out, und Castro mögen wir schon gar nicht, weil der doch so viele Regimekritiker in ganz üble heiße Gefängnisse sperren lässt, wo es kaum mal Wasser gibt. Und Ché war doch so ein Terrorist. Und hat sich Castro nicht neulich sogar mit Papst Frenchy getroffen, der doch gar nichts hält von freier Liebe und Verhütung? Salsa hin und Samba weg, bevor Lateinamerika mal wieder in Mode kommt da muss sich dort viel ändern. Auch ja, und dann kam da noch das Model Liv Tyler an, im „Wildkatzen-Jumpsuit“ von Stella McCartney. Ich hab es hier weg geschnitten, es zeigte wieder die bunten Tiger von Jella Haases Asia-Bluse. So was ist doch eher ein „Nogo“.

Bruce ist als Caitlyn nicht schöner

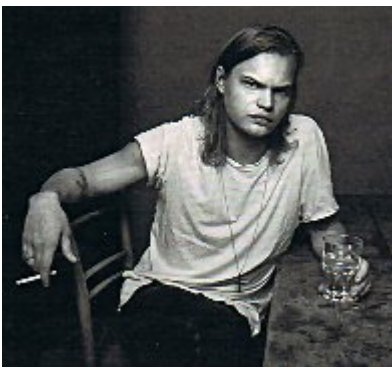


Dies ist Caitlyn Jenner. Als Bruce zeugte er das „Dutzend-Model“ Kendall. Jetzt ist Bruce eine Frau geworden, und sie erntete dafür viel Sympathie. Wir hoffen ja nicht dass Kendall nun auf die Idee kommt dass sie eigentlich ein Ken ist, der nur den falschen Körper hat. Bruce war ein ehemaliger Spitzensportler und Olympiasieger. Als Frau sieht er nicht fraulich genug aus. Man bekommt Mitleid mit ihr. Die Mode spielt oft eine Rolle wenn ein Mann die Idee bekommt sich in eine Frau zu verwandeln. Denn im Tierreich tragen oft die männlichen Vögel die tollen langen Federn, und die brauchen sie wenn sie bei einem Weibchen oben landen wollen. Wer aus Geilheit aber unten landet, der hat manchmal auch Pech

gehabt. Bruce fand es selbst manchmal seltsam dass er Caitlyn sein oder werden sollte. Mit dem Wissen der UTR können wir Caitlyn einfach als einen weiteren Katharina-Namen identifizieren. Unsere Mode gestattet einfach derzeit Männern zu wenig Pracht. Das war in der Vergangenheit sehr oft anders. Stattliche Trachten gab es zu vielen Zeiten und in vielen Kulturen. Aber es liegt auch an der Religion wenn die Männer es für angemessen halten sich in schlichte dunkle Anzüge zu kleiden, so als ob sie alle Büsser wären. Jesus hat seine Zeitgenossen anfangs aufgefordert Buße zu tun, aber davon kam er selbst bald ab. Nur die Religion UTR kann ja erklären wie es kommt dass manche Menschen, mehr Männer als Frauen, das Gefühl haben das sie im falschen Körper stecken. Das liegt daran dass unsere Welt voller Wunder ist und von übernatürlichen Mächten heimlich beeinflusst wird. Die kosmischen Teufel (Greys) machen sich oft einen Spaß daraus Menschen falsche Sehnsüchte einzugeben. Häufig ist die Sehnsucht nach einem Partner den man nicht haben kann, oder einem Körper den man nicht hat. Diese falsche Sehnsucht kann dazu führen dass man schwierige oder sogar verhängnisvolle Entscheidungen trifft. Wer als Mann in den Fokus der Sehnsüchte vieler Frauen gerät, der kann schnell dazu verleitet werden sich erotischen Fantasien und Lüsten hinzugeben die zum anderen Geschlecht passen. Genau so wird eine starke Frau, eine Emanze aus der Frauenbewegung, leicht dazu verleitet sich so dominant wie ein Mann zu fühlen. Die gute Frau braucht den Mann um Halt zu finden. Der starke Mann braucht die Festigkeit seiner Frau um wirklich in seine Rolle hinein zu passen. Es kann sein dass Bruce Jenner in einer Krise die Liebe seiner Frau vermisste. Kris wirkt auf Fotos indianisch und mürrisch, es kann sein dass sie die falsche Frau für Bruce war. Was Psychos und Mediziner nicht verstehen ist dass man durch Wünsche und Sex sein ganzes Leben auch rückwirkend verändern kann. Der Mensch der nun mal ein Geschlecht hat ist besser beraten wenn er bleibt wie er ist. Nur wer dazu nicht stark genug ist, oder unbedingt anders sein möchte, der muss eben anders werden.

13. Deutsche Gewinner und Verlierer

Das Kreuz ist für die Schlimmen



Dies ist Wilson Gonzalez Ochseneck. Er ist einer der beiden Söhne von Uwe Ochseneck. Ist man nicht gestraft mit so einem Namen? Das wagten die Damen von der GALA nicht zu fragen als sie Wilson in 2015 zum Interview baten, gemeinsam mit seinem Vater. Mit dem Kreuzchen am Band erschien er auch auf dem Foto auf der Titelseite. So was trug in 2015 nur die US-Punkerin Gwen Stefani. Wilson ist an sich blond und sieht auffallend gut aus, also warum markiert er hier den bösen Bibelbuben? Sicher hat Uwe an den „großen Gonzo“ gedacht als er Wilson Gonzales einst diesen Namen gab. Der war bei der Muppet-Show eine große Nummer als

Handpuppe, der zeigte gerne was auf der Bühne. Auch Gonzo Ochseneck ist Schauspieler. In seinem aktuellen Film spielt er die Rolle des Steuerbetrügers Hoeneß. Der tat was viele taten, er bunkerte sein Schwarzgeld in der Schweiz. War es das wert darüber einen Film zu machen? Die Welt duldet scheinbar derzeit nur angloamerikanische Helden, deutsche Blonde taugen allenfalls als gute Schurken. Und so finster wie sie in Filmen auftreten werden sie manchmal auch privat.

Wilson schwieg zur Frage nach Drogenerfahrungen. Sein Vater Uwe hat selbst Drogen probiert, aber seinen Sohn warnte er vor den Folgen. Vor Nikotin und Alkohol jedoch hat Uwe scheinbar nicht gewarnt. Wer schon jung zu rauchen anfängt kriegt heimliche gesundheitliche Probleme.

In diesem Text ist viel über Adel die Rede. Aber der Adel von heute, der geht oft noch zur Kirche und schert sich wenig darum was da erzählt wird. Nicht die Reichen oben wollen dass sich mal etwas sehr ändert bei uns. Sondern die Knechte unten, die schufteten und schlecht bezahlt werden, die müssen wollen dass wir wirklich mal eine Demokratie kriegen in der Wahrheiten zur Sprache kommen die den Reichen und Mächtigen nicht ins Konzept passen. Doch Wilson zeigt mit seiner Kneipen-Pose nur die Ohnmacht einer jungen Generation an, die im alten Rollendenken verharrt.

In diesem Interview kam die Mutter mit keinem Wort zur Sprache. Aber oft ist eine dominante und unkluge Mutter Schuld daran wenn die Männer sich nicht aus dem Denken einer alten Welt lösen können, die neues Denken bräuchte um sich selbst zu retten. Kann nicht Gott, an den doch Wilson sicherlich glaubt, daran etwas ändern? In der Kirche bleibt alles wie es ist. Dennoch kann Gott heimlich die Welt verbessern, so wie bei dem Kinderspiel „Ochs am Berge eins, zwei, drei“. Sobald die bösen Mächte mal wegschauen hat Gott unsere Ochsen wieder etwas voran gebracht. Aber viel besser funktioniert Gottes Zauberei wenn unsere mürrischen Männer Gott aktiv helfen.

Ein Dutzend Büro-Prinzen



Dies ist eine Anzeige aus „ZEIT online“ 2015. Die Modefirma Burberry bewirbt Anzüge, hier ist der „Prince of Wales“. Für so einen ganz gewöhnlichen Anzug von der Stange, aus guter Wolle, bezahlt man teure 1.300 Euro. Wer so viel Geld ausgibt um ein Büro-Prinz zu sein, der wird doch nicht mehr als nur ein Dutzend-Mann. Junge Menschen wollen Personen werden, aber im harten Wettbewerb müssen sie sich in der Firma ihr Gesicht schneidern lassen. Viele sind heilfroh wenn sie einen Dutzend-Job finden, und dann rackern sie sich ab für reiche Fremde die nie arbeiten und ihr Leben lang fremdes Geld verprassen. Das muss sich mal ändern! Aber der alte Prinz Charles, der derzeitige Prince of Wales, hat auch nicht die spirituelle Größe um seinem Land und der Welt ein besseres Vorbild zu sein. Diese Rolle fällt den Deutschen zu, aber noch will die Welt davon nichts hören. Die altliberale deutsche Zeitung „Die ZEIT“ macht Stimmung für finstere Fremde, und gegen rechte Deutsche die eine andere gerechte Gesellschaft verlangen könnten. Liberale aus dem Business-Milieu müssen ihre Ordnung nicht verteidigen, solange es noch keine bessere gibt. Und dafür dass es keine Helden mehr gibt, dafür sorgt heimlich der Block der Dutzend-Männer. Denn der typische Büro-Prinz hat einen alten Büro-König, der ihn hart ran nimmt. Und der Chef der Firma hat schon seinen Sohn zur Nachfolge designiert. Der ist der Meinung dass das Geld die Welt regiert. Und das stimmt auch in Deutschland, gerade so lange es keinen echten Adel gibt.

Super-Andreas überzeugte

Dies ist der Musiker Andreas Gabalier. Er hat gerade den Musikpreis Echo verliehen bekommen. Hier posiert er als Superheld, und er ist einer der Wenigen der sich optisch gut dafür eignen. Andreas ist zwar ein Österreicher, aber heute wo viele Deutsche lieber Englisch reden, sollten wir froh sein über jeden der die deutsche Kultur pflegt. Schon immer galt jeder der Deutsch als Muttersprache sprach schon deswegen als ein Deutscher. Daran sollte sich nicht deswegen etwas ändern weil die Nazis Deutschland in eine Schreckenszeit geführt haben. Bei Fragen welche die deutsche Sprache und Kultur



betreffen sollten auch die Österreicher und Südtiroler demokratisch mitentscheiden dürfen. Eine andere Frage ist ob denn die Deutschen mehr sein können als nur eine zweitrangige Kulturnation, die dabei ist immer englischer zu werden und heimlich in regionale Dialektgebiete zerfällt. Es ist auch Sache der Frauen dies zu verhindern, indem sie sich stark machen für die echten Deutschen. Doch der Trend wies 2015 in die entgegen gesetzte Richtung. Junge Leute die eine bessere neue Welt wollen kürten den Schmusesänger Xavier Naidoo zum Gewinner. Aber die Etablierten aus Kultur und Kommerz stürzten „Nee du“ spektakulär, denn ähnlich wie der „Schneider von Ulm“ kam der farbige Kiffer nicht richtig „hoch“. Super-Andreas kann uns immerhin lehren dass der echte Superheld nicht durch die Luft fliegt, aber doch mit seinem Instrument Magie wirken kann.

Wer schlägt jetzt den Raab?

Hier ist noch mal Stefan Raab mit Lena, dem jungen Talent das er zur ESC-Gewinnerin machte. Können wir unsere jungen Talente denn nicht irgendwie besser unterstützen? In der GALA stand auch irgendwas davon dass Stefan Raab es verdient hätte dass man ihn zum Ritter schlägt. In der Tat war mir das schon vorher in den Sinn gekommen. Zweifellos hat sich Raab besonders um die deutsche Unterhaltungskultur verdient gemacht.



Aber noch bin ich ja kein Kaiser der „den Raab“ mal so richtig schlagen könnte. Die Römer, die bei uns noch zu bestimmen haben, würden eher einen kaiserlichen Erben des Hauses Habsburg auf den deutschen Thron setzen. Der junge Herr Habsburg ist jedoch ein Formel-Eins Rennfahrer, und in dieser von der italienischen Mafia durchsetzten Umgebung wird er kaum mehr als ein Reifenprofil zeigen. Da können wir noch froh sein wenn der nicht auf den Kopf fällt wie Schumi. Die Tendenz in Deutschland geht eher in die entgegen gesetzte Richtung. Man will keine Adelsliquen mehr, man wendet sich gegen den starken Staat, und befürwortet die Wirtschaftsmacht der multinationalen Konzerne und den lokalen Filz von Firmen, Behörden und Medien. Der echte Ritter den Deutschland jetzt braucht, der muss nicht auf der Bühne eine gute Figur machen. Sondern der wird an der Front gebraucht. Der muss unserem Mittelstand und den Arbeitern und Bauern zeigen wie man sich gegen die großen Firmen durchsetzt, die mit fremden Billigprodukten unser Land überfluten, und die uns mit falschen Flüchtlingen aus unserem Land vertreiben wollen. Der echte Ritter muss all die feigen Lügner bekämpfen die sich immer noch zu Jesus und Mohammed bekennen, obwohl längst klar sein dürfte dass Gott vor allem eine Frau ist.

14. Das Ende der Superhelden

Diese Superhelden sind im Himmel

Dieses Plakat aus dem Marvel-Verlagshaus zeigt einige gut bekannte Superhelden. Ganz oben ist der Spidermänn, und auch den grünen Hulk darunter kennt ja bei uns noch jedes Kind. Diese erfundenen Superhelden hatten alle spezielle Superfähigkeiten, sie konnten vor allem hart drauf schlagen und noch härtere Kloppe problemlos einstecken. Wunder taten sie auch, so ähnlich wie Jesus und Captain America. Und genau wie Jesus sind sie jetzt angeblich im Himmel! Diese Superhelden die man hier noch sieht starben nämlich im Mai 2015. Das geschah als ihre verschiedenen Himmel zusammen stießen. Jetzt sind sie angeblich in einem neuen Himmel auf einer neuen Erde, und zwar leben sie alle auf einem geheimen Planeten namens „Battleworld“. Das ist also eine Welt der Schlachten, und in jeder Zone da leben Superhelden die nicht betteln müssen wie Jesus wenn sie nichts zu essen haben, sondern die sich halt Essen zaubern, und dazu ständig ballern und austeilern wie Til Schweiger.



Wie es dazu kam, das kann nur die UTR erklären. Die Superhelden waren ja entstanden auf dem Fundament des Glaubens an Superfähigkeiten. Vor allem in der USA glaubten viele dass einige Menschen Wunder tun könnten. Man nannte sie die Mutanten, und der jüdische Verlag Marvel ersann ziemlich einfältige Geschichten über Leute die plötzlich Wunder tun konnten weil sie zum Beispiel von einer verstrahlten Spinne gebissen worden waren. Die neue Religion UTR hat jetzt doch heimlich bei vielen Menschen für mehr Klarheit gesorgt. In Wahrheit nämlich ist unsere Erde eine Welt der Wunder, und über Wunder wachen Congeras mit geheimnisvollen Strahlen. Es sind also nicht Mutanten die Wunder tun, sondern wenn so etwas passiert dann deswegen weil die Congeras es mit bewirken. Mit Hilfe von N-Strahlen können sehr viele Uthras vom Himmel herab auf uns einwirken und zu uns reden, aber vor dem was sie sagen muss man sich oft hüten. Viel besser ist das was die Göttin in der Tiefe zu uns sagt, denn die wohnt hier und hat die Erde erschaffen. Draußen im Kosmos aber gibt es tatsächlich schrecklich ruinierte Schlachten-Welten. Da leben Berks, halbtintelligente Spinnen, oder arme Schweine, denen keiner mehr helfen kann. Selbst wenn Menschen nach dem Tod zu diesen Planeten hin fliegen könnten, mit Ufos oder als völlig losgelöste Seelen, dann würden sie dort verblöden, auch wenn sie keine Kloppe kriegen.

Die Irin Cathriona wurde nicht alt

Dieses Bild zeigt die verstorbene Cathriona White. Die Irin starb schon mit 28 Jahren durch Selbstmord. Sie war schön und wirkte feinfühlig, es ist leider gut zu erklären warum sie plötzlich ihr Leben beendete. Sie war die Freundin des prominenten US-Schauspielers und Komikers Jim Carrey gewesen. Der hatte sich vier Tage vorher von ihr getrennt. Sie war viel kleiner gewesen als er und auch viel jünger, und die beiden passten auch optisch eher schlecht zusammen. In der Presse lesen wir noch dass Cathriona an Depressionen litt. Das ist bei Frauen eine typische Folge davon wenn sie von Männern verlassen werden.

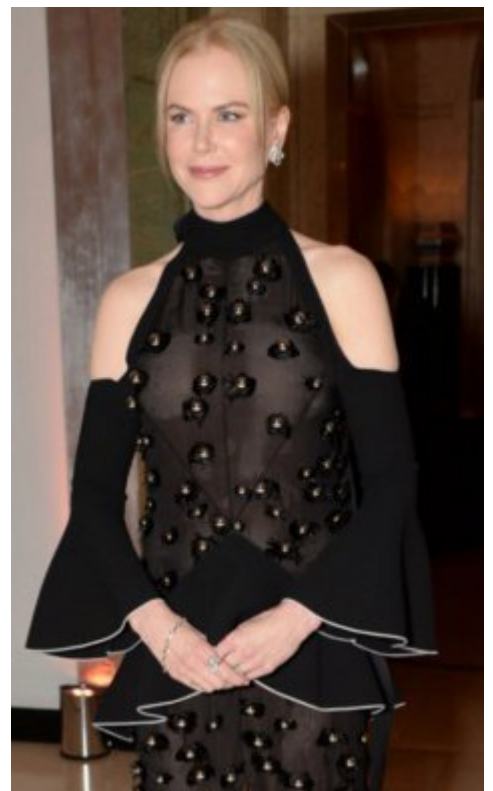


Cathriona wollte diese Depressionen mit Hilfe eines Scientology-Programms bekämpfen. Die Scientology-Sekte ist in Hollywood noch verbreitet, und man kann sie als eine Art Superhelden-Religion bezeichnen. Der Scientologe soll durch Kurse lernen wie er seinen Geist von Traumata befreit, und so ein „clear“ wird oder sogar ein „operating thetan“, also ein Übermensch und ein Wundertäter. Wer sich auf solche teuren Kurse einlässt wird erstaunt feststellen dass manche Wunder von denen die Scientology erzählt scheinbar tatsächlich funktionieren. Dieser Religion liegt die Idee zugrunde dass der Mensch von Traumata belastet wird, und deswegen nicht seine geistigen Möglichkeiten nutzen könne. Man beruft sich auf die Juden Sigmund Freud und Albert Einstein. Die Idee dass der Mensch durch Schäden aus der Vergangenheit belastet wird, und dass man diese Traumata durch eine Therapie oder durch Drogen beseitigen kann, ist die Grundlage der herkömmlichen Psychologie. An dieser jüdischen Wissenschaft führt nur die UTR vorbei. Scientology ist also nichts anderes als Psychologie, nur geht sie weit darüber hinaus. In Wahrheit ist jedoch weder Psychologen noch Scientologen klar dass unsere Realität durch die Strahlen der Congeras gestaltet, gefestigt oder beschädigt wird. Greys können Traumata auch rückwirkend bewirken. Zum Beispiel kann ein Boxer rückwirkend einen angeborenen Herzfehler bekommen, der die Folge davon ist dass er von seinem Gegner attackiert wird. So was kam schon öfters vor. Die Greys greifen die Menschen typischer Weise mit Wellen von harten Angriffen an und quälen sie oder versuchen sie zu schädigen. Die Erdgöttin lässt dann solche Schäden heimlich nach und nach verschwinden. Wer stark belastet ist kann manchmal seine Haut kaum anschauen, oder sein Gesicht verformt sich im Spiegel wenn er zu lange darauf schaut. Das ist natürlich, aber wer sich damit nicht auskennt kann deswegen einen großen Schreck bekommen. Scientology weiß wohl etwas Bescheid über diese Mächte, aber vielen älteren Kunden kann die Göttin nur noch schlecht helfen. Diese anfangs vielleicht satanische Sekte ist bei Gott zu einer Investitionsruine geworden. Die manövrierunfähige römisch-katholische Kirche nimmt derzeit viel Zeit Gottes in Anspruch. Diese Kirche regiert noch in Irland, und sicher wurde auch Cathriona davon weiter beeinflusst. Was wir über Cathriona gleich feststellen können ist dass sie auch diesen Katharina-Namen trägt und deswegen stärker beachtet und belastet wird. Es kommt oft vor dass junge Frauen an einen

wohlhabenden Mann geraten und dann zuerst versuchen nett und gewinnend zu sein. Nach einer Weile ändern sie aber ihr Verhalten, oft weil sie nicht anders können. Plötzlich gibt es Streit, und die Frau kann nicht erklären warum sie so wird, auch Gespräche ändern daran häufig nichts mehr. Oft spielt die Erotik im Alter eine wesentliche Rolle, nicht selten wird der Alte clever geärgert. Und wenn dann der Sex nicht klappt, weil Gott die Energie verknappet, dann wird die Frau sauer. Es kann aber passieren dass die Frau so schlau wird dass sie merkt dass geistige Mächte auf sie einwirken, die sie mal hierhin und dann wieder dorthin lenken. Eine starke Frau wird versuchen sich diesen Mächten zu widersetzen. Aber den harten Angriffen der Greys ist kaum ein Mensch gewachsen. Tagelang können N-Strahlen den menschlichen Geist ziemlich zerrütten. Feindliche Übernahmen können es bewirken dass ein „Unsichtbarer“ den Körper benutzt oder schädigt. Ein Mensch der als Erwachsener die Wahrheit lernt braucht ein rasches Update für sein Gehirn. Das Rautenhirn muss jetzt völlig anders verdrahtet werden, damit die veränderten Zugriffe der Greys auf den gesamten Körper abgewehrt werden können. Anders als ein Computer kann aber das Hirn eines Menschen nicht so leicht neu programmiert werden. Vielen hilft allenfalls die Unterwerfung unter die Traditionen einer herkömmlichen Religion, oder sie flüchten in eine Art von Einfalt. Die Erdgöttin ist ständig am Ende ihrer Kräfte und kann nur wenigen Menschen gezielt helfen. Sicher war Cathrionas Selbstmord auch als Rache gemeint. Sie war wütend auf diesen Komiker, den ich für einen netten Menschen halte, und wollte ihm etwas antun. Leicht hätte sie einen neuen besseren Partner finden und glücklich werden können. Frauen können eben häufig nicht wollen.

Nicole Kidman als schwarzer Schwan

Frau Kidman trat übrigens in 2015 in diesem seltsamen Kleid auf, das ich dennoch für gelungen halte. Man kann diesen Look als „schwarzen Schwan“ verstehen, aber die Kugeln in Gitterform deuten auf die für Congeras typischen Netzmuster hin. Fast wäre Frau Kidman damit zu einer roten Modeampel gekommen. Hier macht sie eine gute Miene vor der Kamera, und zeigt so den schlaunen Damen der Welt dass es natürlich möglich ist der Scientology-Sekte einfach den Rücken zu kehren, auch wenn böse Biester dann im Kosmos toben. Im guten Tanz-Film „Black Swan“ ging es übrigens darum dass du das Böse in dir hast, das von dir Besitz ergreift, ohne dass du in der Lage bist es künstlerisch irgendwie zu integrieren.



Scientology-Tom verliert die Frauen

Der Selbstmord von Cathriona war aber vor allem Ausdruck der Scientology-Krise, die derzeit die Presse oft beschäftigt. Tom Cruise, der Schlemihl (Vorzeige-Erfolgsmensch) dieser Sekte, ist als Schauspieler eher erfolgreich als berühmt. Seine „Mission Impossible“ Filme sind so gut gemacht wie einige der „James Bond“ Filme, die Amis schaffen eine ähnliche Qualität in Agenten-Filmen sonst nur ausnahmsweise. Aber während Tom Cruise im Film ein Superheld ist der sogar fast fliegen kann, da bricht die Illusion der Scientology in Wirklichkeit heimlich zusammen. Jetzt verschwand plötzlich Tom Cruises Mutter aus der Öffentlichkeit, die vorher eine Anhängerin der Scientology gewesen war. Schon zuvor war Nicole Kidman ausgestiegen aus der Sekte und hatte sich von Tom Cruise getrennt. Die Adoption von Kuckuckskindern, die häufig prominenten US-Amerikanern teuflisch schlau ins Nest gelegt werden, hatte sich für Tom ebenfalls nicht gelohnt, denn seine Adoptivtochter bat ihn nicht zu ihrer Hochzeit. Auch Toms nächste Frau Katie Holmes stieg schon spektakulär aus der Sekte aus. Kate sorgte noch dafür dass die Sorge zur Sprache kam dass schlechte Religionen unsere Kinder verderben. Und das gilt ja um so mehr für das alte Christentum! Wir können leicht vermuten dass die Probleme die andere Kirchen haben auch in der Scientology-Kirche existieren.

Wo bleibt der deutsche Superheld?

In manchen modernen US-Filmen wunderte man sich über das seltsame Ende der Superhelden. Warum ist eigentlich Deutschland nicht auch ein Land der Superhelden? Der einzige Superheld Deutschlands der den Namen verdient, das ist Perry Rhodan, und der lebt meistens auf seinen fernen Schlachten-Planeten im Himmel. In 2015 gab es noch eine düstere Schülerband die sich Superheld nannte. Sie sieht sich als „Antiheld“ im täglichen Erwartungsdruck der grauen Stadt. Ihre Songs sind „rau und hart“ wie der Asphalt. Vorher gab es mal den Käpt'n (Captain) Berlin, der wurde in den Achtzigern erfunden und kämpfte gegen Dracula, der sich in Hitler verwandelte. Der deutsche Superheld von heute soll einer sein der nicht in ewig gestrigen Fantasiewelten lebt und sich ständig kloppt, sondern der die rätselhafte Realität meistert und erklärt. Weil die klugen Deutschen immer schlauer waren als US-Amerikaner, deshalb konnten Superhelden bei uns nie populär werden, ebenso wenig wie angebliche Hexer, Mutanten oder Wundertäter. Der Superheld auf den alle warten soll ja quasi alles können, der soll ein echter Weltheiland werden. Doch nur wer die Mächte von Gut und Böse kennt kann verstehen dass es nicht leicht ist ein Gott zu sein.

15. Was sucht das Schwein in Kairo?

Asyl vor Fressfeinden, könnte man meinen. Aber nein, das fette Schwein kauft ein, und zwar in Kairo-Heliopolis, in so einem Büro-Turm. Da residiert die Firma „ABC“, die in deutscher Sprache diese falsche „Apotheken-Woche“ heraus gibt, und darin Wunderpillen zu Sonderpreisen anpreist. Ein Wunderwirkstoff dieser Pillen ist die „grüne Kaffe Bohne“. Die Frage „Diät oder Abzocke?“ ist jedoch nicht so leicht zu beantworten, wenn man nichts von Wundern versteht. Und das ist der Fall bei den vielen älteren Profis im Bereich der Medizin. Die haben keine Ahnung von Wundern oder den Congeras, und mit Eifer sorgen sie dafür dass bei ihren medizinischen Bemühungen vor allem die Kasse stimmt. Sogar Ärzte nutzen die Leichtgläubigkeit der Leute aus. Später wundern sich dann die Dicken warum das „Diätwunder“ sich nicht zeigen mag. Das ist ja so wie wenn der Sonnengott Helios von Heliopolis mal erscheint und dann eben nicht. Der typische Ägypter weiss wenigstens noch dass es doch einen Gott gibt.

Das fette Schwein liest gerne Schund

Wer zu dick ist oder normalgewichtig, der hat heutzutage nicht selten schon mehrere Versuche hinter sich abzunehmen. Es kann passieren dass bei Versuchen Testpersonen rasch an Gewicht verlieren, einfach weil sie die besseren Leute sind im Vergleich zu einer Kontrollgruppe. So wie viele Gläubige an den Lichtgott und Heiland glauben, so glauben Mediziner oft an Drogen. Sie glauben dass sie mit „Blindversuchen“ die Wirksamkeit von Pillen beweisen können. Aber wenn dann scheinbar wirksame Pillen plötzlich als extrem schädlich erkannt werden, so wie es in zahlreichen Fällen passierte, dann sind die Doktoren längst noch nicht bereit zu glauben dass da etwas nicht stimmt mit ihrer Medizin.

APOTHEKEN WOCHE

Tägliche Verbrauchernachrichten rund um Ihre Gesundheit

Gesund beraten, besser beraten!!!

31. März

FITNESS SEX & LIEBE ESSEN BESSER NACHT AUSSEHEN GEWICHTSABNAHME GE

SONDERREPORT: Wie man 12 Kilo in nur 30 Tagen Diät oder Abzocke?

Dieser Bericht wurde von der ApothekenWoche © erstellt um die Wahrheit hinter einer absolut einzigartigen Diät auf

Überall, wo man hinsieht, findet man Blogs, Presse- und Fernsehberichte über US-Promis oder eine Stellungnahme von Medizinern, die bestätigen, dass weisser Tee + Acaci Beere in Kombination mit grüner Kaffe Bohne und weiteren 5 Power-Wirkstoffen das neue Diätwunder ist, welches die Pfunde einfach automatisch wegschmelzen lässt. Aber hält dieses kleine Fläschchen wirklich, was es verspricht? Oder glauben wir wieder nur blind den neuesten Diätrends aus Hollywood, ohne die angesprochenen Vorteile zu überprüfen und wissenschaftlich bestätigen zu lassen? Stimmt es.

Reporterin Andrea

ApothekenWoche 8 Gesundheit, Diäten unserem Magazin, kürzlich die Lipotal Vier Wochen lang in Kombination mit ei Darmentgiftungsp uns selbst herauszu dieser Diät überhan funktioniert. Das Ei wirklich überrasch Sie hat in 4 Woch



Dieses Bild aus der BILD-Zeitung zeigt ein fettes Schwein, gemeint ist damit gemeiner Weise ein übergewichtiger Mitbürger. Die Karikatur wurde schludrig gemacht und falsch als Schweinehund bezeichnet. Sie zeigt auch wie hopplahopp die Presse oft ihre Berichte herunter schludert, ohne sich mit der Not der Betroffenen ehrlich auseinander zu setzen. Nicht selten will man deswegen nichts von der Wahrheit hören weil man mit Werbung für Kosmetik- und Pharmaprodukte viel Geld verdient, oder aber weil eine tägliche neue Diät genau so die Zeitungsseite füllt wie das Horoskop. Der übergewichtige Faulpelz wird nicht nur verlockt von der Fülle der weniger guten Speisen, sondern auch den fantastischen Diät-Angeboten kann er schlecht widerstehen. Nur am Rande hört er vom „inneren Schweinehund“. Das ist ein böser innerer Geist der dafür sorgt dass man seine guten Vorsätze nicht einhalten kann. Die BILD schreibt dazu, besonders fett und rot: »WILMS WEISS DAS!« Dennis Wilms will uns weis machen dass es am emotionalen System im Hirn liegt wenn einer gute Vorsätze nicht einhalten kann. In Wahrheit bewirken es N-Strahlen wenn Menschen mit dem Gefühl und dem Verstand in die Irre gelenkt werden. Wenn sie merken dass sie getäuscht werden, dann erst wird der innere Schweinehund zu mehr als einer blöden Idee. Dann muss man manchmal mit diesen N-Strahlen kämpfen wie mit einem Unsichtbaren, der den eigenen Körper zu übernehmen versucht. Man kann aber lernen mit diesen Attacken umzugehen, man kann sie abreagieren und durchtauchen. Nur weiß Wilms davon nichts, ebenso wenig wie die gesamte Fachpresse. Die Menschen stehen kurz davor wichtige neue Erkenntnisse zu gewinnen über das Böse und wie man sich dagegen wehren kann. Doch dagegen wehren sich noch viele der älteren Menschen, oft aus Borniertheit, und weil sie einfach zu schlaff und dumm geworden sind. Wer wirklich Bescheid weiß der gewinnt deswegen noch nicht die Kraft seiner Jugend zurück.

Die Negerin und ihr Schweinebraten

Dieses Bild zeigt die berühmte Miss Piggy aus der „Muppet Show“. Sie sitzt an der Seite einer Negerin. Diese ist total schwarz im Gesicht, das hat Gott zur Warnung so bewirkt. Die Negerin Mieschäl versuchte gerade Piggy eine Weihnachtsgeschichte vorzulesen. Aber das lesen ist oft schwer für Neger. Die Geschichte beginnt mit dem Wort „Twas“.



Das ist ein schweres Wort, und Neger sind ja nicht so schlau, und sie sprechen auch so seltsam. Wir wissen also nicht was die Negerin Piggy sagen wollte. Wir können nett fantasieren dass die Negerin das fette Schwein überzeugen wollte sich als Festtags-Braten für Neger zur Verfügung zu stellen. Weltweit leiden etwa eine Milliarde Menschen Hunger, und die meisten davon sind Neger. Die berühmte Miss Piggy kann daran auch nichts ändern, denn sie ist ja nur eine Fantasie-Figur. Solche Schweinemenschen (Aardvarkoiden) gibt es leider echt auf den zum Untergang verdamnten Planeten der Kinder Irias, und von denen sollten wir uns fern halten. Wenn wir den Hunger in Afrika besiegen wollen, klappt das nicht wenn wir noch an Superhelden glauben oder gar an Negergeschichten. Sondern nur wenn wir unsere Welt sehen wie sie ist, und über das Problem mit Untermenschen nicht einfach hinweg reden, dann können wir was ändern.

Die Welt kurz davor steht neue Erkenntnisse zu gewinnen über Gott, Wunder und böse Mächte. Aber wer diese Erkenntnisse gewinnen will der wird von bösen Mächten des Himmels teuflisch grausam angegriffen. Nur neue Menschen können diese Angriffe aushalten, und nur genetisch bessere Weiße können zu neuen Menschen werden. Ältere Menschen sind dafür zu alt, und das führt dazu dass sie davon nichts hören wollen können. Derzeit wird unsere Medienwirklichkeit jedoch noch von älteren Menschen dominiert. Und während diese sich bemühen so zu denken und zu leben wie früher, da geraten einige mehr und mehr unter den Einfluss von schlechten und dummen Menschen. So ist es zu erklären dass der Neger Barack Obama, der eigentlich wegen seiner Untauglichkeit beruflich Probleme bekommen hatte, plötzlich Präsident der USA wurde. Solche Menschen weichen so stark ab vom Typ des idealen Menschen dass man sie als abartig bezeichnen kann. Deswegen stehen sie mehr unter dem Einfluss böser Mächte. Das ist nicht mal ein Vorwurf den man Negern machen kann, aber blöd ist derjenige der das nicht wahrhaben will. Der bekommt dann süßliches Weihnachtszeug vorgesetzt statt der bitteren Medizin der Wahrheit. Und nachher braucht er sich nicht zu wundern wenn er dick geworden ist wie ein fettes Schwein.

16. Die rote Modeampel

Und hier sehen wir die Gewinnerin der roten Modeampel 2015! Bea Borromeo ist eine reiche italienische Adlige im Glück. Gerade hat sie ihren Verlobten geheiratet, den Adligen Pierre Casiraghi aus Monaco. Im Pinken Palast gaben sie sich ihr Jawort. Der purpurne Adelsmantel mit Pelzkragen hat außerdem einen Glamour der an antike römische Trachten erinnert. Das Perlenkleid passt prima dazu. Exzentrisch und wie aus römischen Zeiten wirkt diese Tracht, dennoch ist sie gelungen und deshalb preiswürdig. Ich finde dass man auch echten Pelz tragen darf, wenn die Haltung und Tötung der Tiere artgerecht erfolgt. In Sibirien und Alaska leben Frauen noch von Pelztieren, und das ist besser als wenn die Mafia kommt und sie ins Bordell steckt. Die Göttin hat manche Pelztiere extra schön erschaffen damit sie den Menschen zur Kleidung dienen können. Dies sollten moderne Menschen wieder mehr würdigen.

Liest man mehr über Bea Borromeo, so findet man zuerst eine lange Liste adliger Vorfahren. Zu denen gehört Carlo Borromeo, der sogar offiziell zum Heiligen der Kirche Roms ernannt wurde. Wie der Zufall es will ist aber Bea Borromeo eine Linke und eine Atheistin. Das war jedenfalls ihre Meinung im Jahr 2005, ich rate mal dass sie sie nun geändert haben könnte. Erst vor ein paar Tagen habe ich sie entdeckt, und das kann die Innenwelt einer Sterblichen verändern. Hier nebenan gibt es noch eine Heiligen-Kirche wo ihr Vorfahr Carlo angebetet wird. Von dort kommen jedes Jahr in der Session närrische Kinder in mein Haus, verkleidet als die drei heiligen Könige. Aber wenn die Frauen umdenken, dann können römische Lügenpriester auch unseren Kindern keinen Unsinn mehr erzählen. Doch ist es für Adlige keineswegs leicht sich dem Druck der älteren Leutchen zu entziehen, die noch darauf beharren dass man die Welt und den Sternenhimmel aus der verschwommenen Perspektive der Bibel-Dachse betrachten soll. Manch eine junge kluge Frau wuchs auf im Glauben dass es weder Gottheiten noch böse Mächte gäbe. Aber wenn sie mal in höhere Adelsränge aufsteigt, dann ist es ihr oft nicht mehr möglich diesen Unglauben beizubehalten. Denn dann fangen die Congeras an sich für sie zu interessieren, und sie merkt einfach dass es doch übernatürliche Phänomene und übermächtige Mächte gibt. In Monaco ist die Lage derzeit so dass die Fürstin Charlene dazu gedrängt wurde zum katholischen Glauben überzutreten. Derzeit gilt sie als sehr fromm und geht oft in die Kirche, was darauf hindeutet das sie tatsächlich in einer Krise ist, welche die Adelsmagazine ja oft und gerne herbei beschwören. Es könnte bald der Tag kommen da Charlene merkt dass weder Jesus noch San Carlo noch all die anderen Geister und Untoten im Himmel weiterleben, die die heiligen Showmänner Roms noch zu den Festtagen beschwören. Dann kann Bea ihr hoffentlich etwas adligen Mut vermitteln. Denn Bea hat schon vor ihrer prominenten Hochzeit ungewöhnlichen Mut bewiesen, wenn es stimmt was darüber von der Presse berichtet wurde. Dort lesen wir nämlich dass Bea als Journalistin und Moderatorin mutige Fragen stellte und auch der italienischen Mafia hinterher forschte. Sie ist die Autorin des Dokumentarfilms „Mamma Mafia“, der sich mit Mafia-Frauen befasst. Ein weiterer Film zeigte dass an der Küste vor Rom minderjährige Mafia-Huren arbeiten. Beas bisher größter Erfolg als Journalistin war wohl ihr Interview mit Marcello dell'Utri, einem Mitbegründer der Berlusconi-Partei FI. In diesem Interview bekannte der Politiker erstaunlicher Weise dass er nur in die Politik gegangen war weil er als Parlamentarier Immunität erwarb vor der Strafverfolgung. Die Mitte-Rechts-Partei FI brach zwischenzeitlich auseinander, wegen der Querelen um Silvio Berlusconi. Über diesen mächtigsten Politiker Italiens lesen wir Ähnliches wie über einige seiner Vorgänger von den Christdemokraten und Sozialisten. Berlusconi soll der Mafia eng verbunden sein. Er soll in Mordanschläge verwickelt gewesen sein und mit Mafiageld sein Firmenimperium aufgebaut haben. Seit 2015 ist Berlusconi, trotz mehrerer Strafverfahren, wieder politisch aktiv.



Linke neigen oft dazu in einzelnen Schurken das Problem zu sehen das bekämpft werden muss. Und wenn das wie üblich scheitert, dann geben sie gerne „dem System“ die Schuld, und fordern dass man ihnen alle politische Macht überlässt. Die UTR weiß mehr, und gibt bösen Mächten im Himmel die Schuld an allem Unglück der Welt. Doch wer dies begreift der braucht viel Mut und Stärke schon im alltäglichen Leben, der muss mit der Göttin leiden für das Heil unserer Welt. In Italien wie anderswo treffen wir das Problem an dass zwielichtige Oligarchen und Schurken sich politisch viel Macht verschaffen konnten, und dass der Rechtsstaat fast machtlos ist bei der Bekämpfung des organisierten Verbrechens. Bea wird sehr gelobt von der Presse als Journalistin die etwas gegen die Mafia tut. Aber was kann diese zierliche Blondine wirklich erreichen? Nicht nur in Italien ist ja die Mafia ein Problem, sondern auch Monaco ist deswegen so katholisch. Bea trägt gern exzentrische Mode, und deswegen ist sie mir überhaupt erst aufgefallen, unter all den schönen Gesichtern in den Medien. Manchmal kann Prominenz eine Lebensversicherung sein.

17. Sex beim Frauentag in Köln

Demokratie? Domokratie!

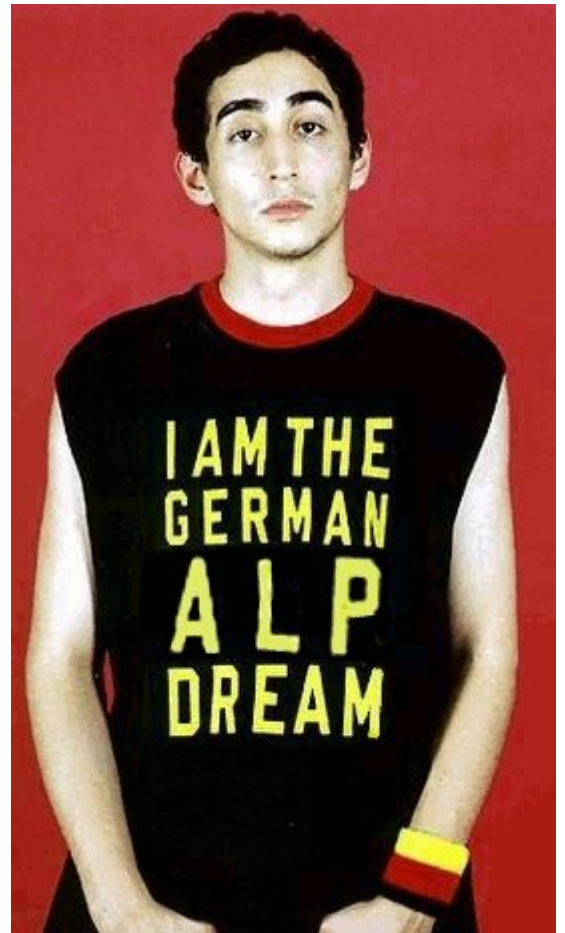
Hier sehen wir einen Überblick über das was los war beim Frauentag 2015 in Köln. Ich war mal kurz da, und sah viele alte Frauen und wenig schöne. Vor allem Gebrechliche dominieren immer wieder die Frauenbewegung. Auch sah man einige sehr männlich wirkende Frauen, also wohl Lesben, die sich vor allem für die Sexismus-Debatte zu interessieren schienen. Am Stand der Fatah-Araberfreunde nahm man Partei gegen Israel, das ist seit langer Zeit die linke bis katholische Linie. Die Block-Parteien der älteren Generation sind in Köln katholisch geprägt. Sie waren fast alle präsent, und man sah überall viele Rothaarige. Bei einem Dia-Vortrag ging es um sexistische Werbung. Die vermutlich lesbische Autorin zeigte interessante sexistische Werbefotos. Auf dem hier



gezeigten ist ein südländischer Macho-Typ gerade dabei eine Blondine zu bumsen. Das sind genau die Fantasien auf die solche Surtunge stehen, wir verstehen warum solche Werbung diese Zielgruppe Erfolg versprechend anspricht. Wir können uns gut vorstellen dass die sich schnell vermehrenden Orientalen, die zur Zeit Europa als eine gefährliche Flut überschwemmen, vielfach von dem Bestreben angetrieben werden hier reich und erfolgreich zu werden und sich eine blonde Frau zu erobern. Schnell werden viele Moslems hier kriminell! Solche Werbung ist also einerseits sexistisch und unerwünscht, andererseits aber zeigt sie doch nur ein gesellschaftliches Problem auf, welches seine Ursache hat in der religiös verwurzelten Überheblichkeit der katholischen oder moslemischen Südländer. Starke Frauen und Lesben haben gerade derzeit die Befürchtung dass sie zum Opfer einer Vergewaltigung oder der sexuellen Belästigung werden könnten. Bis zu einem gewissen Grad sind Sexualtäter von den kosmischen Teufeln abhängig. Greys versuchen oft normale Leute durch spontane Eingebungen zu Straftaten zu verleiten. Dieses Phänomen, dass das „innere Teufelchen“ den Menschen versucht, das ist auch den Katholiken im Prinzip vertraut. Doch scheitern Christen und Moslems an der Abgrenzung von guten und bösen Mächten. Genau so scheitern Christen und Moslems an der richtigen Beurteilung verschiedener Menschentypen.

Der Alptraum von Köln

Im Sommer 2015 war in Köln wieder Feuerwerk. Hier sehen wir den türkischen Rapper Ekrem aka Eko Fresh (in einem Freshup-Shirt von mir). Der trat kurz vor dem Feuerwerk als Spaßverderber auf, und er wird manchem Besucher noch einen Alptraum beschert haben. Ekrem beschwerte sich, in ziemlich gestörtem Sprechgesang, darüber dass vor elf Jahren rechte Terroristen in der total türkisch besiedelten Keupstrasse eine Bombe gezündet hatten. Die NSU-Täter stammten aus Thüringen, sie sind längst tot oder vor Gericht. Ekrem beschwerte sich dass die Tat vor seinem Lieblingsfriseur-Laden passiert sei. Ich vermute mal dass er log. Vor allem wegen dieser einen rechten Straftat gegen die Türken erhebt die alte links-katholische Szene nicht nur in Köln immer wieder ein Geschrei „gegen rechts“. Für viele Türken ist dieser Teil von Köln schon das Revier ihrer Islampartei AKP. Die Türken expandieren massiv nach Europa hinein und können deswegen den Deutschen keinen Frieden geben. Linke und Katholiken machen Stimmung gegen „rechte Hetzer“. Sie verschweigen dass Ekrem einst der Kumpel war von Bushido, dem wirklich üblen Gängster-Rapper, der sogar den Anschlag von 9/11 etwas verherrlichte. Es fällt ihnen auch nichts dazu ein dass die Keupstrasse als Zufluchtsort für Verbrecher gelten darf, und dass jetzt der Straßen-Babo Sahin erschossen wurde, bei einem Streit im Drogen-Milieu. Zu den typischen Terrorakten und Straftaten, die Türken und Moslems fortgesetzt verüben, schweigt diese Szene der heimlich ghettoisierten Migranten und Unterweltkönige Deutschlands. Als türkischer „König von Deutschland“ hatte Ekrem vor Jahren großen Comedy-Erfolg, inzwischen sieht er jedoch viel älter aus. Nach Ekrem trat noch die linksradikale Bänd Brings auf mit dem Erfolgslied „Nur ne Kölsche Jung“. Darin hört man dass die Jungs von Brings so krass dumm sind dass sie noch nicht mal richtig Deutsch gelernt haben in der Schule, weswegen Brings im Dialekt der Region singt. Für viele Fremde mit deutschem Pass trifft dieses Schulversagen ebenfalls zu. Aber in Wahrheit steckt die katholische Kirche doch hinter dieser Kultur der Einfalt, die in Köln besonders traurige Auswüchse erlebt. Hier hab ich noch eine aktuelles Lied gedichtet für Ekrem, im Nurner Dialekt:



In de Schulle dumm un faul, doch beim Räpp dat jroße Maul, Dat is in Nurn ne Tradizjon, und auch die Kölschen kennen's schon.

Beim Feuerwerk dann ging es um das Thema Liebe. Erstaunlicher Weise jedoch kam dabei kein einziges deutsches Musikstück vor. Es wurden überwiegend spanische Folklore-Lieder gespielt. Die deutsch-russische Sängerin Helene Fischer wurde umjubelt in 2015. Wie kommt es dass sie in Köln von der lokalen Dialekt-Kultur ganz verdrängt wird? In der Tendenz neigt diese römische Kolonie in Deutschland immer noch zum Separatismus. Die Tendenz hin zum Dialekt erinnert an die Einführung des „Schwitzer-Dütsch“ in der Schweiz. Doch ist dieser Dialekt ein Ärgernis für die Franzosen dort, die lieber gutes Deutsch lernen wollen. Und auch diejenigen welche auf die Stärke einer Regionalkultur vertrauen rechnen nicht mit der heimlichen Störkraft der Migranten.

Unser deutscher Superheld Andreas Gabalier rühmte bei der Echo-Show seine „heile Alpenwelt“. Die ist stark gefährdet, weil schlimme Finstere (Surtunge) derzeit massenhaft zu uns einwandern. Bei denen herrscht der Krieg, wir gehen nicht hin, aber mit den Fremden kommt ihr Krieg zu uns. Wo sind die echten Superhelden die im Ausland Chaos und Krieg beenden? Das geht, indem wir den Finsternen beibringen dass ihre Kinder in aller Regel unerwünscht sind, und dass sie sich nicht

mehr vermehren sollen. Dazu brauchen wir Verhütungsmittel und die problemlose Möglichkeit von Abtreibungen und Sterilisationen weltweit. Das sind alte Forderungen der Frauenbewegung. Wir wollen doch die ganze Welt verbessern, und das geht schlecht mit mehr schlechten Fremden.

Karneval ist immer in Mode

Zum Glück für Köln gibt es ja jedes Jahr den Karneval. Hier sehen wir zwei der schönsten Karnevals-Trachten der letzten Zeit. Rechts posiert Diane Krüger in einer Art Trachtentop mit Pompon unten dran. Das Teil war gewiss gemein teuer! Deswegen zog Diane es in 2015 öfters an. Hier sieht man sie darin sogar bei der AIDS-Hilfe. Ebenfalls Wagemut bewies Jean Pütz, ein früher beliebter Fernseh-Entertainer von ARD und ZDF. Mit lustigem Hut und klassischer Lederhose besuchte er die Pripro, eine Karnevals-Veranstaltung in Köln wo der Prinz Karneval proklamiert wird. Allerdings hatte sich der alte Schäng dabei glatt vertan, denn bei der Pripro trägt man traditionelle Abendgarderobe!! Der BILD-Reporter frotzelte deswegen über den „Griff ins Klo“. Wir aber meinen dass Schäng sich vielleicht schon bei der Wahl der Partnerin vertan hatte, denn die fremden Frauen die er im Alter bevorzugt kennen sich nicht aus



in solchen Sachen, und die Intuition führt sie oft gemein in die Irre. Aber vielleicht kann er ja in der nächsten Saison Diane fragen ob die ihn mal begleiten mag. Es ist ja üblich geworden dass sich Hollywood-Stars auch gerne auf Opernbälle bitten lassen, leider nur wenn die Kasse stimmt. Aber wenn der Fasching richtig Freude macht dann kommt Diane gewiss auch mal für lau vorbei. Ansonsten passt verrückte Mode doch zu vielen Anlässen und ist immer ein Hingucker, gerade wenn mal die Aufmerksamkeit gelenkt werden soll auf etwas das wichtig ist oder Freude macht.

Die FPÖ denkt wieder katholischer



Wolfgang Luef

@wluef

@wluef: Guten Morgen, FPÖ. Und Unfallkrankenhäuser zerstören das sorglose Autofahren. via @chmelar_dieter pic.twitter.com/C8lxcl5hID



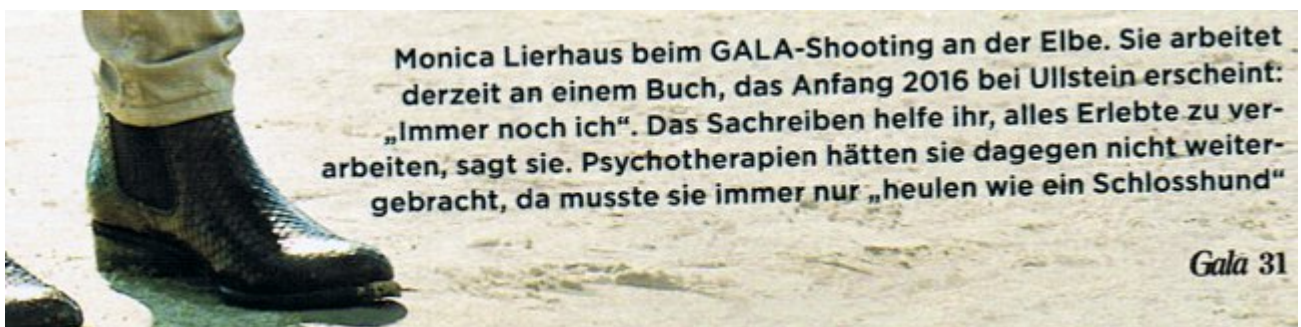
Hier ist noch ein seltsames Zeugnis über unsere Frauen und was sie zur Zeit so bewegt. Die FPÖ galt bis vor ein paar Jahren als Hoffnungsträger für einen politischen Wandel hin zu mehr Anerkennung für Deutsche, in Österreich und Deutschland. Und das bedeutet ja dass die Frauen erst mal das Recht bekommen ihre Identität selbst zu bestimmen. Das wollen die Linken oft nicht erlauben. Sie treten aggressiv gegen Rechte auf. Wer sich zu der Veranstaltung wagte in Köln, auf der der einstige FPÖ-Chef Jörg Haider sprechen wollte, der kam gar nicht durch, weil auch linke Frauen eine Blockade veranstaltet hatten. Da wurde ich mit den Worten „Verpiss dich!“ weg geschubst. Gezielt sorgen Linke dazu dass echte Deutsche gar

nicht erst zu Wort kommen dürfen. „Deutschland halt's Maul“ forderten sie in 2015 auf Plakaten. Die Innenminister der Blockparteien, und auch der halb kriminelle Filz, tun wenig um der rechten

Konkurrenz zu helfen. Viele denken, wie Berlusconi, an die Gefahren die ihnen drohen könnten wenn heraus kommen würde wie viele illegale bis mafiöse Affären sie schützen und unterstützen. Haider kam einst in Köln nicht zu Wort, wegen Steinwürfen und Angriffen auf die Polizei durch Linke wurde die Veranstaltung abgesagt. Kurz darauf verstarb Haider bei einem Verkehrsunfall, es war Raserei. Es steckt Hämie drin in den Kommentaren die darauf verweisen. Haiders FPÖ ist scheinbar in der Folgezeit wieder deutlich römisch-katholischer geworden. Und die Kirche Roms will Frauenhäuser nicht, weil sie der alten Lehre anhängt dass nur der Vatikan eine Ehe trennen darf, und zwar im Verfahren der Ehe-Nichtigkeit. Auch deshalb retten Frauenhäuser Frauenleben. Aber hatte der Raser Haider nicht selbst Schuld an seinem Ende? Ich hab es selbst erlebt dass der „Schweinehund“ meine Augen zittern ließ als ich am Steuer saß. Es kann so schlimm kommen dass man die Kontrolle über seinen eigenen Körper verliert, besonders dann wenn man beruflich ständig unterwegs sein muss. Die Teufel die so was machen sind keine Unterstützer von Frauen.

18. Frauen können teuer kommen

Liebt denn die rote Monica noch?



Monica Lierhaus lebt noch! Die schwere Operation hat sie überstanden. Jetzt steht sie wieder fest auf beiden Füßen. Von ihrem Liebesleben gab sie allerdings nur preis dass sie derzeit ohne eine Beziehung ist. Alles andere muss man sich denken. Was wir oben lesen ist der originale Text aus der GALA, er enthält den einzigen Druckfehler den ich fand. Monica ist immer noch sie selbst. Sie arbeitet an sich. Sie macht es selbst, sie reibt ihre Sache, und das hilft ihr. Selbstbefriedigung ist heute kein Tabu mehr, aber wer mag sich schon offen dazu bekennen? In der GALA lesen wir nur: „Ich bin nicht auf der Suche nach der großen Liebe.“ Ja, was sucht sie denn dann, einen Job vielleicht? Frau Lierhaus ist nicht fit genug um zu arbeiten, sie macht derzeit viele Therapien mit. Die „Hippo-Therapie“, also das Reiten, hilft gegen ihre Schmerzen. Immerhin lag sie vier Monate im Koma, nach einer Operation am Gehirn. Jetzt meckert sie weil sich ihr Gewebe nicht schnell genug wieder festigt. In Wahrheit ist Monicas Geschichte ein toller Erfolg für die Hirnchirurgie. Schauen wir mal was los ist mit Monica. Medizin ist gar nicht so schwer zu verstehen, wenn man so einfach darüber schreibt dass jeder Normalbürger die Wörter erkennt. Doch das können viele Journalisten nicht, und typische hochnäsige Fachleute schon gar nicht. Man liest oft nur dass Frau Lierhaus Anfang 2009 operiert wurde um ein Aneurysma entfernen zu lassen. So ein Aneurysma ist eine schadhafte Stelle an einem Blutgefäß. Das Gefäß ist an einer Stelle weich geworden und weit auseinander gegangen. Jetzt besteht die Gefahr dass es platzt. Wenn ein dickeres Blutgefäß im Gehirn platzt, dann fließt Blut ungehindert ins Gehirn. So was führt entweder sofort zum Tod, oder man erleidet schwere Hirnschäden, weil das Blut viel Hirn zerstört. Man müsste also dieses Blutgefäß mit Klebstoff irgendwie reparieren. Oder man lässt neben dem Aneurysma entlastende neues Blutgefäße nachwachsen. Aber so was können die menschlichen Ärzte derzeit noch nicht. Was Menschen lediglich können ist das Blutgefäß mit dem Aneurysma mehr oder weniger ganz zu verstopfen. Das beseitigt die Gefahr dass das Gefäß platzt. Aber wenn jetzt das Blut im Hirn nicht mehr fließen kann, dann wird ein Teil des Hirns nicht mehr mit Blut versorgt und stirbt ab. Das ist vermutlich im Fall von Frau Lierhaus passiert. Sie konnte deswegen nach der Operation nicht mehr sprechen und sich bewegen wie zuvor. Nach und nach kann sich das Hirn regenerieren und neu organisieren. Das braucht Zeit und Nerven, und der Wille der Patientin muss mithelfen.

Monica hat viel Pech gehabt in der Liebe. Es fing schon damit an dass sie sich mit Johannes B. Kerner einließ. Aber davon soll hier nicht die Rede sein. Die große Frage ist ja, wie es kommen konnte dass Monica sich diese schlimme Krankheit zuzog. Die besondere berufliche Belastung könnte eine Rolle gespielt haben. Als Sportreporterin stand Monica vor der Kamera und zog das Interesse eines Millionen-Publikums auf sich. So wie viele dominante Karrierefrauen ist Monica vom Typ her eine Rote, also eine Rothaarige. Daran knüpfen kosmische Beziehungen typische Denkmuster und Verhaltensmuster. Ich kenne Monica nicht und weiß nicht was davon auf sie zutreffen könnte. Wenn sie diesen Schaden im Kopf hat, dann ist der naheliegende Grund dafür dass sie den Kopf nicht richtig gekühlt hat. Wer nach einem stressigen Tag schlafen will muss oft erfahren dass ihn Unruhe, Juckreiz, Spuk, Hitzewallungen oder Stimmen wachhalten. Dann muss man eben noch Kraft schöpfen für den Schlaf, und erst etwas in die Natur gehen, sich körperlich abreagieren oder durch kaltes Wasser abkühlen. Ohne Kühlkissen kann ich selbst keine Stunde lang schlafen. Wer aber sich selbst befriedigt oder Drogen nutzt, der macht sich schwach zu einer Zeit da die N-Strahlen gerade anfluten. Das kann bedeuten dass die Greys dann die Gelegenheit bekommen jemanden zu schädigen. Oft kann die Erdgöttin die N-Strahlen ein wenig lenken. Die Folge kann sein dass eine Risiko-Krankheit entsteht. Zum Beispiel bekommt man Krebs an den Blutgefäßen, ohne dass sich direkt ein Schaden bemerkbar macht. Der Schaden kann sich erst im Rahmen einer Untersuchung manifestieren. Oft ist es so dass unklare Kopfschmerzen oder ein Unwohlsein Menschen zum Arzt treibt. Grund für dieses Unwohlsein ist ein aktueller Schub von N-Strahlen. Doch wer zur falschen Zeit zum Arzt geht, bei dem manifestiert sich nun ein Leiden. Wer ein träger, geistig weichlicher Mensch ist oder ein Schurke, kriegt generell mehr Probleme. Es ist aber oft Pech wenn die Greys die typische Schwäche vieler Menschen plötzlich ausnutzen um einer Person einen schweren Schaden zuzufügen. Es kann sein dass sie in einem Sportstadion irgend etwas bewirken wollten, was aber an der gerade anwesenden Moderatorin scheiterte. In einer Männergesellschaft ist eine prominente Frau manchmal der einzig verfügbare Blitzableiter. Monica ist nach ihrer Krankheit echt teuer geworden, denn sie wollte ganz oben wieder anfangen. Damit hat sie sich den Ärger vieler Leute zugezogen, und der kann schlimmes Schicksal bringen. Wer als ältere Frau abgestürzt ist, für den ist die bessere Hälfte des Lebens eben endgültig vorbei. Das sind alles religiöse Erwägungen und Spekulationen die mehr oder weniger zutreffen können. Was aber wirklich Sache ist bei Monica, das zeigt uns wohl dieser Druckfehler. Es kann also sein dass Monica trotz ihrer Schwäche sexuell zu aktiv war. Wer so handelt zieht mehr Interesse der Greys auf sich. Das war der Grund warum im Mittelalter in Deutschland die Sexualität tabuisiert war und sogar gefürchtet wurde. So ein Druckfehler mag Redakteurinnen zittern lassen, aber für eine Frau in Bedrängnis mag er ein wichtiger Hinweis sein darauf was sie aktuell falsch macht. Damit wir sexuell freier leben können und weniger Angst haben müssen, dafür gibt es die UTR.

Der Gottgleiche und die Negerin



Der Schauspieler Christian Kohlund von ARD und ZDF klagte in 2014 der Regenbogenpresse sein Leid. Er hatte sich mit einer Negerin eingelassen. Diese hatte ihn in den finanziellen Ruin

getrieben. Bei solchen Untermenschen ist es so dass sie erst verlockend wirken können und viel leichter zu haben sind als eine normale vorsichtige Deutsche. Mancher Mann fällt auf so eine Farbige herein weil die Beziehung scheinbar problemlos funktioniert, vor allem sexuell. Aber das Verhalten solcher Untermenschen kann sich schnell ins Negative hinein ändern. Mit ihnen kommt oft auch böses Schicksal in eine weiße Umwelt. Das liegt daran dass es solche Untermenschen im Kosmos fast nur auf Unglücksplaneten gibt, die von den Greys beherrscht und ruiniert werden. Diese kosmischen Teufel haben generell über farbige Unglücksmenschen einfach mehr Macht. Mit Hilfe der roten Presse wird Negatives über Farbige häufig sorgfältig vertuscht. Das kann zur Folge haben dass mehr Weiße auf Neger reinfallen. Sehr wichtig wäre es dass wir Deutschen jetzt mal erfahren wie viele dieser Neger-Beziehungen scheitern, und welche bösen Folgen dies für die Betroffenen hat. Aber vor allem die großen veralteten Religionen wehren sich dagegen dass diese Dinge offenbar werden. Viele Christen glauben noch dass allein der Glaube eine Rolle spielt bei der Frage nach dem Schicksal eines Menschen. Linke ergreifen oft Partei für geringwertige, böse Menschen. Liberale nutzen schlechte Menschen um mit ihrer Hilfe die Welt herzlos zu gestalten. Als Chef der virtuellen „Schwarzwaldklinik“ war Kohlund vielen älteren Fernsehzuschauern ans Herz gewachsen. Kohlund beschrieb einen Hotelchef, den er auf der Mattscheibe verkörperte, sogar als „gottgleich“. So wie dem geht es vielen älteren Chefs, dass sie sich in einer Traumwelt wähnen in der die Dinge ihrem Willen gehorchen. Gott scheint es ja in Wahrheit nicht zu geben, und der Unsinn den die Schwarzwaldkirche über den angeblich Auferstandenen erzählt kann als bester Beweis dafür dienen. In Abwesenheit des echten Heilands verstiegen sich viele Mediziner zu der Idee dass sie Halbgötter in Weiß wären. Kohlund glaubt sogar noch an Horoskope, er sagte von sich er sei „ein bisschen wie mein Sternzeichen Löwe“. In Wahrheit benutzen die Greys gern Raubtiere wie den Löwen oder den Tiger als Maske, wenn sie sich den Unwissenden annähern. Genau wie ein echter Mediziner muss aber auch ein Fernsehdoktor manchmal heimlich deswegen aufgeben, weil immer offensichtlicher wird dass es doch düstere übersinnliche Phänomene gibt.

Deutschlands schönste Barbie

Die hat Deutschland noch gefehlt, was? In der Tat ist die goldene Meermaid ein Traumbild welches auf unsere Zukunft verweist. Denn einmal will die gute Erdgöttin, die sich derzeit noch verborgen hält vor der Welt, sich als schöne Frau unter ihre Kreaturen wagen, und dann ihren idealen Heiland umarmen. Barbara Schöneberger ist eine Comedy-Lady, das zeigt sie häufig. Sie ist auch von dem Klüngel von ARD und ZDF; sie ist nett, zu breit und nicht mehr ganz jung, und von Diäten hält sie nichts. In 2015 hat sie ein eigenes Magazin gegründet. BARBARA kam überraschend gut an. Mich erinnerte der Name an den meiner großen Jugendliebe, aber statt Barbie hab ich ja meine ewige große Erdgöttin geheiratet.

Ich hatte BARBARA deswegen keinen allzu großen Erfolg zugetraut. Frau Schöneberger schrieb ja auch dass sie schon mal vergeblich versucht hatte ein Magazin zu gründen. Sie war spektakulär baden gegangen, weil ihre damalige Chefin schon 75 Jahre alt gewesen war. So sieht Deutschland eben heute aus. Da sitzen viele ältere Damen in den bequemen Chefsesseln die viel Geld auf der Bank haben und schon lange nichts mehr damit anzufangen wissen. Besser ist es dann wenn man sich schönen Krempel kauft, anstatt damit Afrikaner zu füttern die dann hierher kommen und Unheil stiften, weil sie eben häufig so schlechte Gene haben. Gelobt sei das Shopping, das ist wohl auch der Wahlspruch der deutschen Barbie Schöneberger. Denn mit dem Sex gibt es ein Problem, das merken viele Frauen doch am Rande ihres flachen Horizonts. Deswegen kam BARBARA doch beim Publikum an, so wie viele ähnliche Magazine auch. In der GALA bekannte die neue Barbie:



»Ich kenne jeden kleinen Schnickschnackladen überall... Ich hab mal Robbie Williams interviewt... Ich hab die ganze Zeit nur gedacht: Der soll mal schneller machen... damit ich noch zum Einkaufen komme... ich bin total begeistert, was das... Einrichten angeht.«

Ja genau, Barbara. Das sag ich nur dazu. Wen in Deutschland interessiert denn dieser ehemalige Verkäufer aus England, der doch gar nichts mehr zu verkaufen hat? Der Mann der seine Frau bei der Lektüre von BARBARA ertappt sollte jedoch gewarnt sein. Jetzt kann sie teuer kommen! Shopping kann in der Tat zur Sucht werden. Wenn Männer sich fragen wieso Frauen so viel Geld verprassen für oft schädliche Schönheitsmittel, und so viel teuren Kram mit nach Hause bringen der nirgendwo Platz findet, und so viele Kleider kaufen die sie im Leben kaum ja anziehen, aber ansonsten von nichts eine gute Ahnung haben, dann rate ich: Schreibt Barbie einen Leserbrief!

Der Adlige als Nigger der Neger

Der Einrichten ist ja nicht so schwer heutzutage. Vor allem aus China kommen viele schöne und seltsam billige Produkte aus edlen Hölzern. Allerdings sollte sich der umweltbewusste Mensch von heute auch die Frage stellen wo denn all die Bäume wachsen aus denen diese edlen Möbel und Einrichtungsgegenstände hergestellt wurden. Ich fand eine aufregende Reportage über Holz in dem Umweltmagazin GEO 04/2010, und ich fand sie besser als alles was ich in der GALA las.



Das schöne Ebenholz zum Beispiel kommt oft aus dem Negerland Madagaskar. Dort stehen viele der allerletzten kostbaren Waldgebiete unter Naturschutz. Doch wie Neger nun mal so denken kümmert sie das oft nicht. Die Kopfzahl der Neger hat sich in 50 Jahren vervierfacht. Sie dringen in die Naturschutzgebiete ein, roden alles und bauen dort ihre Siedlungen. Dabei sterben nicht nur die letzten Bäume, die Gott dort in Hunderten von Millionen von Jahren mit sehr großer Mühe und Sorgfalt kultiviert hat. Sondern es sterben auch die Lemuren, die Halbaffen, die es nur in Madagaskar gibt. Gezielt roden illegale Holzfäller in ganz Madagaskar die Ebenholz-Bäume aus. Schon sind mehrere Arten ganz ausgestorben. Diese Bäume bluten, wenn man sie absägt. Doch den Chinesen ist das nicht recht verständlich, welche viel Holz aus Madagaskar beziehen, billig verarbeiten, und in Dubai oder sonst wo zum Beispiel als Türen verkaufen. Chinesen kaufen sogar den Negern die letzten Lemuren ab,

denn Buschfleisch gilt auch in China als Leckerbissen, und als Wundermittel der Medizin TCM.

Alexander von Bismarck kann als ein Held von heute gelten, der sich um so was kümmert, und dabei auch erhebliche Risiken eingeht. Er ist Chef einer Umweltschutz-Organisation in der USA. Als Käufer getarnt drang er mit illegalen Holzfällern vor bis zu den geheimen Dschungel-Cämps. Er deckte auf dass illegal gefällte Hölzer mit falschen Dokumenten auch im Westen auftauchen. Wer zum Beispiel eine Gitarre bei sich zu Hause hat, die jetzt aus China erstaunlich billig auf den deutschen Markt kommen, der kann vermuten dass sich im Hals illegal gehandeltes Edelholz befindet. Manche wertvollen Hölzer, die durch rasches Abholzen schnell gefährdet sind, werden von den internationalen Abkommen zum Schutz der Tropenhölzer nicht mehr rechtzeitig erfasst.

Leider, so lange in Madagaskar nur Neger an der Regierung sitzen, und so lange in den Vereinten Nationen (UN) Farbige mit das Sagen haben, wird sich an der schleichenden und unbekümmerten Ausrottung zahlreicher Spezies nicht genug ändern. Die Frage nach der Qualität der Rassen ist eine heikle Frage. Erst wenn der G&J-Verlag sich traut sie in seinem Magazinen anzusprechen, dann besteht Hoffnung dass wir die Verhältnisse in Madagaskar und vielen anderen Ländern mal ändern können. Derzeit ist es noch so dass unsere Aktivisten wie AvB fast nichts machen können wenn sie feststellen dass irgendwo in einem Entwicklungsland etwas schief läuft. Der stattliche Adlige ist sogar Nigger der Neger, er hebt das Silberpapier auf das die Neger achtlos wegwerfen

im Naturschutzgebiet. Eigentlich müsste er dort ein Fürst sein, und als adliger Namensträger ist er dazu fast prädestiniert. Wenn ich mal einen Ritter zu ernennen hätte, dann wäre er ein Kandidat.

Die Jüdin Ruth ist echt teuer!



Gut bezahlt: Googles neue Finanzchefin Ruth Porat bekommt ein Gehaltspaket von 65 Mio. Dollar - GWB

Ruth Porat darf hier nicht fehlen. Sie hat richtig abgesahnt in 2015. Das Geld das anderswo fehlt, zum Beispiel bei vielen Umweltschutz-Organisationen, das ballt sich auf ihrem Konto zusammen. Und die paar Millionen die sie verdient sind nichts im Vergleich zu den Dollar-Milliarden die einige andere Jüdinnen kontrollieren. Doch wer nur mal so eine Nachricht liest auf Google-Watch, der weiß noch lange nicht dass Frau Porat eine Jüdin ist. Und wer als Deutscher gegen diesen Klüngel Einwände erhebt, kommt schnell in den Verdacht ein Nazi zu sein. Es gibt viele die missliebige Deutsche schnell mal als Nazi beschimpfen, und das kann tödlich

sein. Heute sind die Deutschen und die Juden international oft gute Verbündete, aber das bedeutet nicht dass Juden sich nicht zäh dagegen wehren dass Deutsche international mächtig werden. In vielen Ländern sind die Verhältnisse so schlimm dass man den Juden ihren typischen Egoismus und ihr unlauteres Verhalten gar nicht mal sonderlich übel nehmen kann. Besser ist es wenn die das große Geld bei sich bunkern, als wenn es radikalen Moslems oder Linken in die Hände gerät.

Frau Potanina will 15 Milliarden Baksyi

In die Schlagzeilen geriet 2015 der reichste Mann Russlands, Vladimir Potanin. Seine Ex-Frau will die Hälfte seines Vermögens von ihm, 15 Milliarden Dollar. Es ist Mafia-Geld. Der Oligarch Potanin ist Russe, aber zusammen mit dem Juden Prochorov und der jüdischen Mafia hat er in der Jelzin-Ära Russland in die Pleite getrieben und schurkisch ausgeplündert. Potanin und Prochorov gehört die Firma „Norilsk Nickel“. Diese verdüstert seit Jahren die gesamte nördliche Halbkugel mit ihren Abgasen, sie gilt als eine der schlimmsten Umweltproblem-Firmen der Welt. Der große Reichtum der Oligarchen ist nicht das Hauptproblem. Das Problem ist es dass sie sich so unfähig zeigen den Anforderungen gerecht zu werden die ihre finanzielle Macht mit sich bringt. Leider steht von all diesen Hintergründen, die im Internet leicht zu finden sind, kein Wort in der GALA.

Die Juden haben immer davon profitiert dass die gesamte weiße Welt sie für das auserwählte Volk hielt. In Wahrheit stecken hinter der unfairen Verteilung von Reichtum und Armut in der Welt kosmische Teufel. Es wird nicht leicht sein die Juden aus ihrer weltweiten Machtposition zu verdrängen. Schlimmer noch, wo Christen mächtig sind da fallen sie leicht von einem Extrem ins andere. Heute noch wird die Judenfrage in den Filmen von ARD bis ZDF und ORF tabuisiert. In den Propagandafilmen der Parteien des antifaschistischen Blocks darf fast nie ein schlechter Jude vorkommen. Es wird aber jetzt absehbar dass sich in Europa eine genetisch bessere aber bisher unterdrückte Mehrheit von Rechten plötzlich politisch durchsetzt. Die Gefahr besteht dass einige Rechte dann wieder die für Christen so typische antisemitische Stimmung entfachen. Damit sich diese Gefahr nicht ergibt, auch deswegen setze ich mich ein für einen neuen jungen Adel, welcher die Welt von oben herab nach unten ordnen und verbessern soll. Die Hoffnung für die Welt ist es dass wir Deutschen Reichtum und Armut friedlich gerechter verteilen. Denn die große Frage ist ja wie das Geld, das sehr viele reichen Frauen im Grunde gerne spenden würden, auf die richtige Weise zu den Entrechteten und Armen kommt, ohne dass davon die Welt Schaden nimmt. Das geht nur wenn wir es schaffen dass die Lügenpriester, und andere tyrannische und verblendete Menschen, nicht länger gezielt die böse Saat unter den Menschen wachsen lassen und verbreiten.

Manch eine Frau zieht dich runter!



Für dieses Foto wurde Topmodel Gemma Ward bewusst auf düster zurecht gemacht. Gruselig ist der gelbe Totenschädel der sie vom Wandbild aus anblickt. Manch eine Frau kommt schnell in den Ruf Männern Unglück zu bringen die sich mit ihr einlassen. Bei Gemma hier ist das kein Zufall; denn in dem durchgedrehten christlichen Spielfilm „Piraten der Karibik Teil Vier“, spielt sie eine mörderische Meermaid, die einen Mann der ihr hilft umarmt und in die tödliche Tiefe hinab zieht. Leider, in Wahrheit kommt manch ein Model zum Manne mit dem vorher heimlich gefassten Plan ihm auf der Tasche zu liegen. Es kann schnell dazu kommen dass sie mehrere tausend Backs hinlegt für so eine Tasche, von seinem Geld. Hier sieht man so eine Tasche von D&G, sie wirkt tatsächlich edel, ist aber wohl arg schwer und unpraktisch. Manch eine Frau wurde früh versucht ein wenig das böse Mädel zu spielen. Wenn sie sich ins Morbide hinein zerren lässt, wird sie schnell vom Pech verfolgt, und sie bringt auch den Männern Pech. Sie mag

in einer düsteren Wohnung landen, gerne vielleicht; bei einem jungen Künstler die sein Leben lang versucht erfolgreich zu werden, und vielleicht auch gut ist, aber es doch nie zu etwas bringt. Wer Erfolg haben will in der Kunst wird oft dazu verleitet sich mit dem Bösen etwas einzulassen. Die richtig guten Mädels aber sollten Stärke genug haben um im Guten die Gotteskraft zu finden.

Sag ehrlich, wie teuer war das?

Die Zeitschrift „Stern View“, ebenfalls vom Verlag G&J, zeigte uns noch diese Szene von der New Yorker Fashion Week 2015. Besucherinnen waren gebeten worden sich auch mal vor die Kameras zu wagen, und zwar mit der Angabe was ihre Kleider und Taschen gekostet hatten. Erstaunlicher Weise ergab es sich dass die Taschen an vielen Damen das teuerste Teil waren. Mehrmals kosteten alle die Kleider nur so zweihundert Backs, aber allein die Tasche kostete zehnmals so viel. Das kommt davon wenn man immer diese Einkaufs-Mode-Magazine konsumiert. Diese Tasche hat stolze 3.600 Dollar gekostet, und ist auch noch unscheinbar. Aber in New York mag das ein großer Vorteil sein, denn je schöner die Tasche wirken mag, um so schneller kommt ein Straßenräuber auf die Idee sie zu rauben. In den großen Städten der USA gibt es viel mehr soziale Probleme als bei uns, und die Drogen welche junge Farbige manchmal konsumieren machen sie gefährlich. Da ist eigentlich der geheime Geldgürtel die beste Investition.



Wie kann eine Frau aber so viel Geld ausgeben, eine Sekretärin, die vermutlich gar nicht so super verdient? Ich kenne die Geschichte einer russischen Frau die sich in Deutschland von cleveren Vertretern einen Staubsauger für etwa 2.000 Euro andrehen ließ. Der war nicht mal elektronisch geregelt, da sprang immer die Sicherung raus wenn man den einschalten wollte. Mit der Hilfe der UTR bekommt die Frau immerhin eine Ahnung davon dass es eben doch noch echte Hexerei gibt.

DER NEUE WEG ZUR WEISHEIT

Eine allgemeine Einführung in die UTR-Religion / V.17

1. Die Zeugnisse der Vorgeschichte

Schon vor 300.000 Jahren suchten Urmenschen nach Gott. Die *Venus von Tan-Tan* ist das weitaus älteste religiöse Kunstwerk der Welt. Auch später erschuf man immer wieder Idole einer seltsamen Göttin. Die *Venus von Willendorf* z. B. ist eine unförmige Frau, aber statt einem Gesicht hat die Statue einen völlig nichtmenschlichen runden Stachelkopf. In zahlreichen uralten Mythen trifft man immer wieder auf diese Göttin. Auf Zypern wurde ein Stein als Symbol der Liebesgöttin verehrt, von der man glaubte sie sei aus Schaum geboren worden. In keltischen Mythen kannte man die Weiße Göttin (siehe das Buch von v. Ranke-Graves), von Angelsachsen wurde sie *Erka (Herke)* genannt. In Nordostdeutschland verehrte man sie als Erdgöttin *Nerthus* indem man einen heiligen Wagen mit einem Idol herum fuhr. Als Lichtgöttin *Holudana* war sie auch den blonden Friesen bekannt. Gegen diese *Frau Holle* haben Missionare lange vergeblich gepredigt. In der späteren germanischen Mythologie allerdings erscheint die Göttin nur noch als düstere Göttin *Hel*. Die Christen wollten eigentlich nichts mehr hören von einer großen Göttin. Aber es ist seltsam dass beim Konzil in Ephesus eine Muttergöttin ganz populär wurde. Eigentlich war die Maria nur eine unscheinbare Frau. Aber von der Kirche wurde sie verklärt zur Heiligen Jungfrau. Ähnlich geschah es mit der buddhistischen Guanyin.

2. Die Gaia-Theorie

Heutige Wissenschaftler wissen allerdings nichts von einer Erdgöttin. Aber die wissen eben auch nicht alles. Es ist z. B. nicht zu erklären warum die Erde Leben trägt. Dazu müssen über 500 Voraussetzungen genau erfüllt werden, Experten sprechen hier vom *Goldlöckchen-Effekt*. Fast alle außerirdischen Planeten die wir kennen bewegen sich exzentrisch um ihre Sonnen, was bedeutet daß dort kein Leben möglich ist wie wir es kennen. Einige helle Köpfe haben deswegen die *Gaia-Theorie* erdacht, die Theorie daß es unbekannte Kräfte geben muss welche unseren Lebensraum stabil halten. Was bedeutet denn aber Gaia? Das ist nur ein weiterer Name der Griechen für die Erdgöttin.

Die neue Religion UTR allein kann erklären, warum in einigen hundert Kilometern Tiefe nur der Bereich der saudischen Halbinsel (Saudi-Arabien) eine besondere Dichte zeigt. So stabilisiert die Erdgöttin Ewa auch den Bereich unter der Erde in dem sie selbst lebt.

3. Die Schlange mit dem Apfel

Gibt es auch einen biblischen Namen für die Göttin? Ja, sie zeigte sich Menschen oft als die schöne Eva. Am Anfang der Bibel steht die Sage daß Eva einer Schlangengöttin begegnete. Die Erdgöttin lehrte die Eva gesunde Äpfel zu essen und Gutes und Böses zu unterscheiden. Aber ein Engel mit einem Feuerschwert hatte etwas dagegen, und der lehrte Adam seine Frau zu unterdrücken. Diese jüdische Sage bezeichnet die Erdgöttin als den Teufel. Glauben wir den Juden? In Wahrheit ist die Schlangengöttin offenbar gut, aber der Engel ist furchtbar. Hier teilen sich die Menschen in Kinder des Lichts und der Dunkelheit. Die einen wählen das Gute und das Wahre, die anderen aber die Bibel.

Im letzten Buch der Bibel, der Apokalypse (Offenbarung), lesen wir mehr über diese Schlange. Da begegnen wir sieben Engeln die die Erde mit „Sternen“ und „brennenden Bergen“ bombardieren wollen. Der Grund dafür ist angeblich der daß Gott wütend auf die Menschen ist. Bald wird ein großer Teil der Erde zerstört sein. Die Krieger der Erde werden sich anschließend bei Armageddon (Megiddo im Libanon) treffen, zum großen Endkampf. Die Christen sollen dabei siegen und dann ihr Schreckensreich aufrichten. Alle „Götzendienen“ und „Unzüchtigen“ kommen dann in die Hölle. Aber bald ist die Erde ganz kaputt. Die Bibel verspricht wenigen

keuschen Christen dass sie danach im Weltall auf einer neuen Erde gut leben können. Aber dort kommen „alle Lügner“ in die Hölle.

Wenn man Christen fragt ob sie das echt wollen, dann wollen die das oft nicht glauben. Manche Priester erzählen daß dies nur leere Drohungen wären mit denen Gott die Menschen zur Umkehr mahnen wolle. Aber die hören sich so an wie die Leute die 1933 meinten daß Hitler die Drohungen gegen die Juden gar nicht ernst meinen würde. Die Geschichte sollte uns lehren daß die Christen durchaus ernst machen wenn es darum geht, Andersgläubige und unbeliebte Menschen grausam zu Tode zu foltern. Wollen wir „umkehren“ und noch mal so ein Mittelalter durchleben? Auch in der Apokalypse findet man wieder ein Zerrbild der Göttin. Hier wird sie das *Tier 666* genannt. Es findet sich nun endlich ein Mensch der für sie spricht, der *Antichrist*. Die Bibel sagt voraus dass er die Propheten überwinden und die ganze Welt lehren wird das Tier anzubeten. Auch der Prophet Mohammed hat die Apokalypse insoweit anerkannt. Die Bibel scheidet also hier wiederum Menschen des Lichts und der Dunkelheit. Die Menschen des Lichts bekennen sich zur Erdgöttin. Die anderen unterwerfen sich den himmlischen Mächten des Bösen.

4. Der falsche Heiland Jesus

Heutige Christen vertrauen oft darauf daß Jesus viel netter ist als die Engel. Aber da vertrauen sie auf einen Toten. Menschen vieler Länder und Kulturen haben gespürt dass Mächte aus dem Himmel herab auf sie einwirkten. Viele Religionen sprechen von himmlischen Mächten. Weit verbreitet ist der Glaube dass Jesus dort oben lebt und unter den Göttern des Himmels eine leitende Funktion innehat. Aber ist das auch wahr? Glaubt nicht Märchen aus uralter Zeit die offenbar erlogen sind. Urteilt lieber selbst!

In der Bibel und in apokryphen Schriften findet sich die Legende vom Jesus von Nazareth, die durch Kleriker weiter ausgeschmückt wurde. Danach kam Jesus als Geist vom Himmel herab. Ein Engel befruchtete seine Mutter Maria. Diese war Jungfrau auch während der Geburt. Jesus wurde während einer Volkszählung in Bethlehem geboren, das hatte ein Prophet vorhergesagt. Dort erschienen bald drei Sterndeuter, die waren in Wahrheit die Könige der drei Erdteile, und sie beteten Jesus an als ihren König. Aber der Judenkönig Herodes ließ alle Neugeborenen in Bethlehem töten. Daraufhin floh Maria mit Josef und Jesus nach Ägypten, wo ihn Priester zum Weisesten aller Menschen erzogen. Jesus wurde dann von dem Täufer Johannes als Messias erkannt. Er konnte nach Belieben Wunder tun. Er ging dann mit seinen 12 Aposteln nach Jerusalem um sich wegen Judas und für die Menschheit kreuzigen zu lassen. Danach stand er aus seinem Grab auf und flog hinauf in den Himmel. Seine Apostel missionierten in vielen Ländern.

Das alles hört sich schon an wie ein dreistes Lügenmärchen. Viele glaubten ja dass es einen Jesus niemals gegeben hat. Aber mit etwas detektivischem Geschick kann man doch etliche Fakten finden. Schon längst haben ehrliche Theologen herausgefunden dass das Evangelium des Markus in der ältesten Version von einer Geburt in Bethlehem nichts wusste und auch die Auferstehung nicht kannte. Die Wahrheit war vermutlich so:

Jesus war das dritte Kind von fünfem des radikalen arabischen Predigers Josef aus Kafernaum. Im Jahr +7 ordnete der Kaiser Augustus eine Vermögensschätzung an, der sich die Familie durch die Flucht in die Golan-Höhen entzog. Jesus wurde später Nasoräer (Eiferer, Zelot), ein radikaler Sektierer jüdischen Glaubens. Er schloss sich der Sekte des Nasoräers Johannes an und wurde dort Apostel. Mit seinem Kumpel Matthäus zog Jesus als Wunderheiler, Landstreicher und Teufelsaustreiber herum. Er war Analphabet und ein Feind der typischen Juden, und als er anfang sich als jüdischer Messias zu bezeichnen und den strengen Kommunismus zu predigen, da wurde er als irre bezeichnet und verstoßen von seinen Eltern. Mit einer Schar Nasoräer zog er in Jerusalem ein um den Judenkönig zu stürzen. Nachdem dies scheiterte floh Jesus in die Wüste, wo seine Schar aus Not jüdische Pilger beraubte. Sein Bruder Judas Theudas verriet Jesus an die

Obrigkeit, und er wurde +33 zusammen mit anderen Verbrechern hingerichtet. Nach seinem Tod kamen Legenden auf er sei als Geist gesehen worden, auch wurde sein Anhänger Johannes Markus mit ihm verwechselt. Jesus Nachfolger als Apostel wurde der Matthäus. Judas Theudas und Simon Petrus führten im Jahr +44 eine große Schar von Nasoräern in die Wüste, wo viele wegen Räuberei von den Römern massakriert wurden. Der Zeltmacher Apollos alias Paulus aus Tarsus hatte eine neue eigene Religion von Jesus in Kleinasien verbreitet, er starb im Gefängnis an der Pest. Weitere Jesusgeschichten stammen von Saulus aus Giskala, einem arabisch-jüdischen Söldnerführer der auch zeitweise ein gläubiger Anhänger der Nasoräer um Judas war. Großes Ansehen erwarb sich in Jerusalem der Jesusbruder Jacobus, der Hohepriester war, später aber von der Schar des Saulus ermordet wurde. Als eigentliche Urheberin der Legenden um den Heiland Jesus muss die jüdische Königin Berenike (Veronica) gelten. Diese hatte für Jesus ein Grabmal gestiftet, und sie sammelte Reliquien von ihm, und fasste seine Sprüche zum Evangelium nach Thomas (Judas) zusammen. Später hat wohl ein Syrer die Apostelgeschichte besonders verdreht.

Jesus war also nur ein arabisch-jüdischer Radikaler und Wundertäter. Mit einfältigen bis witzigen Obdachlosen-Sprüchen wie: „Lämmer sind gut, Böcke sind schlecht!“, oder „Verkauf alles was du hast und gib das Geld den Armen! Bald ist eh Schluss!“ machte er sich wenig Freunde. Diese Eiferer waren der festen Überzeugung dass die Welt alsbald untergehen würde. Jesus war aber klug genug um zu merken dass er die Wundermacht nicht wirklich beherrschte, und dass er nicht der echte Messias war. Er predigte auch vom Messias, den er Menschensohn oder Tröster nannte. Genau wie Jesus wurden auch viele andere Menschen zu Unrecht für Götter gehalten. Einer von ihnen war der orientalische Hirte Dumuzi (Thammuz), der in der Bibel Adam genannt wird. In Legenden aus dem alten Orient erscheint Dumuzi als ein Gläubiger und Begleiter der Erdgöttin. In vielen Kulturen findet sich das Bild von der Erdgöttin und ihren sterblichen Begleitern. Einige Propheten verkündigen aber einen besonderen Auserwählten, den ewigen Messias. Die Juden wussten immer dass Jesus nicht der Messias war. Die Erdgöttin hat jedoch einst die Mehrheit der Menschen absichtlich in den Glauben versetzt dass Jesus der Messias gewesen sei. Denn sie hatte damals noch keinen Heiland, und sie wollte mit Jesus andere falsche Heilande verhindern.

Es gibt noch viel mehr in der Jesus-Geschichte was rätselhaft bleibt und im Kern wahr ist. Seine Wunder, wie zum Beispiel die Heilung von Kranken, sind der herkömmlichen Wissenschaft unbekannt und unverständlich. Mit der neuen Heilslehre UTR sind sie jedoch ganz einfach zu erklären, zum Beispiel durch eine Korrektur der Vergangenheit. Wunder geschehen spontan, aber der Wille der Mitwirkenden spielt dabei eine große Rolle. Als die Maria in erotischen Fantasien einen Engel sah, da geschah das deswegen weil sie geil war und an Engel glaubte. Psychologen die sich damit beschäftigen meinen dass solche Phänomene weit verbreitet sind. Oft sehen wir in Träumen oder Fantasien Menschen oder fiktive *Portale*. Manchmal nutzen Congeras Menschen als *Bots*, wenn sie ihre nichtmenschliche Natur bei mentalen Kontakten nicht offenbaren wollen. Herkömmliche ältere Wissenschaftler wollen davon aber oft nichts hören. Das lag daran dass die Beschäftigung mit diesen Phänomenen immer Sache der Theologen war. Die Christen waren fast die einzigen die auf diesem heiklen Gebiet Erklärungen anbieten konnten. Aber das war gestern.

5. Warnung vor den Greys!

Man sollte immerhin anerkennen daß die Christen, genau wie alle Weltreligionen, vor dem Teufel warnen. Gautama Buddha erkannte daß Teufel ihn zeitlebens plagten. Hindus kennen Shiva (arisch wohl: „Die Sieben“) als zerstörerische Macht. Die Teufel waren auch schuld daran daß Hitler und Goebbels das schöne Deutschland zu Grunde richteten. Man kann sie sich gut vorstellen als Idioten die sich langweilen und bei uns grausame Action sehen wollen. Sama (Yama), Dora, Musa, Lewa, Lega (Helga), Toma und andere sind untereinander verfeindet und nähern sich an gleichnamige Menschen an. Auch die Greys der Kinder Irias (Aardvarokiden, Schweine), Jula und Ju-s sind übel.

Es gibt also böse Mächte In vielen Fällen von 'Entführungen durch Äyliens' berichteten Betroffene von Begegnungen mit *Greys*, Äyliens mit grauer Haut. Die Greys führten „Tests“

durch und fügten Menschen Schmerzen zu. Früher schienen sie teilweise nett zu sein, aber in neuerer Zeit sollen sie sich immer garstiger und fieser zeigen. Siehe dazu meinen Text 'Warnung vor den Äyliens'.

UFOs (fliegende Objekte) dagegen sah man vor einigen Jahren viel häufiger als derzeit. Vor allem im Bermuda-Dreieck erschienen oft seltsame Himmelslichter wenn Flugzeuge oder Schiffe Probleme bekamen. Experten die an Absturzstellen von Flugzeugen Messungen durchführten berichteten von magnetischen Anomalien die bis weit in den Himmel hinauf reichten. Phänomene in der oberen Atmosphäre wurden auch vor Erdbeben registriert. Es zeigten sich Löcher die durch Wolken hindurch reichten und als Flecke im Tagesglanz der Erde erschienen. In der Tat senden die Äyliens N-Strahlen aus, sie benutzen magnetische Feldlinien die bei uns Gammastrahlen-Explosionen erzeugen.

6. Die Erschaffung der Erde

Unsere Erdgöttin hat im Kampf gegen solche Äyliens die Erde erschaffen. Wenn man die Vorgeschichte genau prüft stellt man fest daß die Welt tatsächlich nicht viel älter ist als 624 Millionen Jahre. Damals ist die Erdgöttin mit dem Himmelskörper Theia auf die Erde gestürzt. Diesen Planetoiden hatte sie aus verschiedenen Asteroiden zusammengefügt. Bald darauf begann sich das Leben kräftig zu entwickeln, vor allem in der sogenannten *Kambrischen Explosion*. Davor war die Erde von Eis bedeckt. Paläontologen sprechen hier von einer *Supereiszeit* die 200 Millionen Jahre dauerte. Mehr dazu in meinem Text 'Die Schöpfungsgeschichte', jetzt endlich frei zum Download in der Endversion 4.0.

7. Der Heiland und die Erdgöttin

Ich lernte all dies erst als ich im Jahr 1993 berufen wurde. Ich war ein Jurist und Autor, als mich eine innere Stimme zum Heiland der Erde berief. Es war die Stimme der guten Erdgöttin. Sie heißt Sofia Ewa und lebt tief unterhalb des Horns von Afrika in einer *Mestab*. Ewa ist eine 89 m lange weiße Lamprete, die hier mächtigste *Congera*. Nahe dem Stern α Ceti wurde sie erschaffen, genau wie die sieben feindseligen Congeras von Sirius, Prokyon und Alpha Centauri und viele andere. Während viele scheiterten gelang es Ewa einen lebendigen Planeten zu erschaffen. Direkt hinter Sirius lebt noch unsere Freundin Leta mit ihrem Planeten der Elfen die von Lar-Gibbons abstammen. Auch dort gibt es eine Kirche die einen falschen Heiland verehrt, Katharinas Sohn Mardin. Fraktale Beziehungen erklären warum hier Männer mit ähnlichen Namen wie Sankt Martin, die beiden Zauberer Merlin (walisisch: Merddyn), oder Martin Luther berühmt wurden. Dies sind nur einige der Lehren meiner neuen, wissenschaftlich wahren Universalen Tatsachen Religion (UTR). Die gute, weise Erdgöttin Sofia Ewa welche über die Entwicklung der Menschen wacht hat mir allein offenbart was bisher niemand wusste.

Das liegt auch daran daß nur die besten Menschen stark genug sind um dieses Wissen zu ertragen. Denn viele die neugierig die Erdgöttin finden wollen müssen erfahren dass die bösen Engel sie hart angreifen und ständig plagen. Dann schwankt die Eigenzeit, oder man kriegt Schmerzen und hört böse Stimmen, oder Mitmenschen greifen an.

Ich will deutscher Kaiser werden. Mein Geschenk sind Worte einer göttlichen Weisheit, die über alles weit hinausgeht was die Menschen jemals wussten. Ich will deswegen Herr der Welt sein weil ich diese Weisheit habe. Ich stütze mich also auf Worte von Philosophen wie Plutarch:

Nichts Höheres kann die Gottheit dem Menschen schenken als die Wahrheit.

Viele Philosophen der griechisch-römischen Antike haben einst dazu aufgefordert, danach zu streben die Welt und den Menschen besser zu verstehen. Sie verstanden dass es Götter gibt, weil sie das Göttliche spürten. Der „erste Philosoph“ Thales von Milet äußerte sich dazu so:

Alles ist voll von Göttern

Viele strebten zu allen Zeiten danach Gott besser zu erkennen und zu verstehen. Homer, der erste

griechische Schriftsteller, hat den traditionellen Vatergott Zeus auf diese Weise neu beschrieben:
Zeus war von höherer Weisheit

Das ist ein Versuch in Gott das Gute zu sehen. Von der Idee her sah man den Gottvater Zeus als einen Gott der wegen seiner Qualitäten zur Herrschaft über die Welt berufen war. Man hatte die richtige Idee dass auch in der Götterwelt die besten Leute an die Spitze gehörten. Doch war es auch so dass die Götterwelt sich diesem Wunschenken fügte? Immer wieder kamen die großen Denker und Gelehrten zu der Erkenntnis dass sie das Göttliche nicht gut verstehen konnten. Dazu gab ihnen der Gott scheinbar selbst, durch das Orakel von Delphi, den folgenden berühmten Rat:
Erkenne dich selbst!

Plutarch hat diesen Spruch so gedeutet dass Gott den Menschen auf die Schwäche seines eigenen Geistes verweist. Der Mensch ist offenbar unfähig das Göttliche zu erkennen und zu verstehen. Das liegt nicht am Göttlichen, sondern nach Gottes Meinung am Menschen selbst. Durch alle Zeitalter hindurch haben sich Philosophen bemüht das Göttliche zu verstehen, und sind doch alle gescheitert. Ich aber bin der Gottmensch dem es gelungen ist das Göttliche wirklich zu verstehen. Das lag an meiner eigenen Weisheit, und weil sich mir die gute göttliche Weisheit offenbart hat.

8. Wir brauchen bessere Menschen!

Es lohnt sich die Wellen von Zweifeln zu überwinden, die oft aufkommen wenn man sich als junger Mensch geistig an die Erdgöttin annähern will. Man versteht dann so vieles! Man ist besser vor Krankheiten oder Schicksalsschlägen geschützt. Man setzt sich ein für einen guten Zweck. Manche finden Liebesglück. Manchmal kann man sogar echte Wunder tun, man kann erfahren was Mitmenschen denken, man kriegt Tipps der Göttin.

Unsere Welt ist nämlich nicht so stabil wie sie aussieht. Ein Naturgesetz besagt daß Menschen sie durch Wünsche oder Blicke mit gestalten. Vom Tagesglück hängt es oft ab ob ein Mensch gute oder schlechte Nachrichten erhält. Der neue Mensch sollte sich von den Älteren abgrenzen, und von denen die sich instinktiv gegen die Göttin wenden.

Wer früh aufsteht und sich in der grünen Natur bewegt, der tankt Sauerstoff und verbessert auch sein Tagesglück. Frische Äpfel und Möhren, Nüsse und Milch, Eier und Fisch sind gesünder als Fleisch, Brot, Teigwaren, Fette, Genussmittel. Die Göttin-Diät erlaubt auch Traubenzucker, Salz und ein wenig Alkohol. Besser verzichtet man auf das Abendessen. Wer Probleme bekommt kann schnell mal duschen, kaltes Wasser kann auch heilen, und frische Luft tut immer gut. Mehr dazu in meinem Kurztext 'Gesund leben ist besser leben' im Dokument 'Göttliche Weisheit'.

Unser großes Problem ist die Überbevölkerung. Sofia Ewa ist völlig überarbeitet. Sie wünscht sich deshalb daß sich nur noch nordische und andere genetisch gute Weiße vermehren, und sich über die ganze Erde ausbreiten. Es war nicht Gottes Wille farbige Rassen zu erschaffen, sondern die Greys haben Fehler im Betriebssystem ausgenutzt.

9. Das neue Kaiserreich Gottes

Längerfristig plane ich, gemeinsam mit meiner Göttin in menschlicher Gestalt, ein neues deutsches Kaiserreich und ein Weltweites Friedensreich. Derzeit führt die Globalisierung dazu daß das Leben für viele Menschen härter und ungerechter wird, bis daß Staaten pleite gehen. Gerecht wäre es wenn alle Menschen arbeiten, und gut oder fair verdienen, und sich Wohlstand leisten können, während keiner so reich ist daß andere zu Dienern seiner Launen werden. Wir brauchen Ordnung und ökologische Vernunft um die Welt zu erhalten. Wir wollen mehr schöne Kultur statt Werbung! Das Kaiserreich wird mit einer neuen, adligen Hochkultur dafür sorgen dass Primitivität und seichte Unterhaltung kulturell zurückgedrängt werden.

Mit der Hilfe von Telepathie werden wir viele Gangster, Betrüger, Illegale, Saboteure und Faulenzer entlarven. Alle sollen wieder lernen daß auch einfache Arbeit Freude macht. Wenn die guten Weißen lernen ihre Waren selbst zu fertigen, ihre Äpfel selbst zu pflücken und ihren Müll

selbst zu entsorgen, dann können wir die häufig schlecht integrierbaren Migranten rücksiedeln. Wir planen die Einführung von neuen Technologien die das Leben sehr erleichtern werden.

Wir setzen uns für junge Leute ein. Sie brauchen Halt und Lebensmut. Wir wollen vortreffliche junge Leute schnell in Spitzenpositionen befördern und Ältere rechtzeitig zurück stufen. Junge Familien sollen gleich schöne Häuser im Grünen bekommen die vereinsamte Alte nicht mehr brauchen. Verschuldete Menschen sollte es nicht geben.

Der Gedanke des *Manifest Destiny* besagt daß weniger gute Menschen im Leben Platz machen sollen für bessere. Unsere Idee ist es daß klügere und höher entwickelte Menschen zwar nicht länger und billiger arbeiten können als andere, daß es aber nicht nur vernünftig sondern auch sehr notwendig ist daß sich die Menschheit schnell weiter entwickelt (Siehe dazu 'Manifest Destiny').

Denn wir sitzen, mit Leta und Däna von Epsilon Eridani, in einer kosmischen Falle. Um die Verhältnisse bei uns nachhaltig zu verbessern müssen wir mit unseren drei Planeten zur humanoiden Sternenallianz des Großen Bären entkommen. Erst dort können wir die Erde wirklich gut gestalten. Künftige Generationen werden im Paradies leben, wo die Menschen frei sein werden von Krankheiten und Ärger und im Besitz von ewiger Jugend und geistiger Freiheit. Auferstehungen wird es nicht geben. Aber für die bessere Zukunft der Erde und für unsere gute Göttin lohnt es sich, gegen die bösen Mächte aufzustehen.

ALLGEMEINES UND IMPRESSUM

Verantwortlich: Bertram Eljon Holubek, Zuelpicher St. 300, 50937 Koeln, Deutschland, Ewas Planet, 12016 / 2016 – Dieser Internet-Text mit Fotos geringer Auflösung ist frei zur Weiterverbreitung. Versuchsweise wurde eine neue Rechtschreibung angewandt.